



Album der Landsleute
der
Fraternitas Baltica
1865 - 1900



ALBUM DER LANDSLEUTE
DER
FRATERNITAS BALTICA
1865—1900.

ZUSAMMENGESTELLT

VON

MAX ROSENKRANZ.



ALBUM DER LANDSCHAFTEN

FRÄTĒRNĪTAS VALDĪBA

Дозволено цензурою. Рига, 21-го Сентября 1900 г.

1867-1900



Graphische Kunst-Anstalten Alexander Grosset, in Firma: F. Deutsch,
Riga, Marstallstrasse № 1.

Vorwort.

Den ersten Anstoss zur Herausgabe vorliegenden Albums gab eine Revision des handschriftlichen Philister-Statisticons der Fraternitas.

Es erwies sich dieses dabei so unvollständig und lückenhaft, dass eine vollständige Reorganisation desselben erforderlich schien, und wurden zu diesem Zweck an alle diejenigen Corpsphilister, von denen nur mangelhafte, oder gar unrichtige Daten vorlagen, — soweit deren Adressen ermittelt werden konnten, — Fragebogen versandt, und so recht viel Material gesammelt.

Bei dieser Gelegenheit wurde von mehreren Seiten der Wunsch laut, das so zusammengetragene Material auch weiteren Philisterkreisen zugänglich zu machen, und Verfasser kam diesem Wunsche durch Herausgabe vorliegenden Albums um so lieber nach, als dadurch das geeignetste grundlegende Material für eine spätere verbesserte Auflage geschaffen sein dürfte.

Von den versandten Fragebogen ist ein grosser Theil nicht retournirt worden, und mussten in solchem Fall die betreffenden Daten durch Umfragen bei Verwandten oder Bekannten des Betreffenden zusammengesucht werden. Es liegt demgemäss ganz in der Natur der Sache, dass das Album viele Lücken und Ungenauigkeiten enthält, und hofft daher Herausgeber auf möglichst zahlreiche und ausgiebige Einsendungen von Zurechtstellungen, Ergänzungen, Mittheilungen von etwaigen Wünschen über Aenderungen redactioneller Art, Adressenänderungen etc., — die dann alle einer späteren besseren und reichhaltigeren Ausgabe zu Gute kommen werden.

Es will somit dieser erste Versuch eines Balten-Albums mehr als vorbereitende Arbeit aufgefasst sein, trägt als solche einen ganz privaten Charakter, ist als Manuscript gedruckt und nur für Angehörige der Fraternitas bestimmt.

Mit Rücksicht auf die beschränkte Zeit, die für diese immerhin recht mühsame Arbeit zur Verfügung stand, — es konnten nur späte Abend- und event. Sonntagsstunden dazu benutzt werden, — bittet schliesslich der Herausgeber, die vielen mit unterlaufenden stylistischen und anderen Mängel ihm freundl. zu Gute halten zu wollen.

Was die Anordnung des Inhaltes anlangt, so bedeutet die erste, fett gedruckte Zahl die laufende Nummer der Aufnahme in's Corps, die zweite in Klammern gesetzte Zahl die Matrikelnummer des Betreffenden. Es folgen dann auf den Namen das Datum der Aufnahme und die event. während der Burschenzeit von ihm bekleideten Aemter in den unten erklärten Abkürzungen. Das Weitere bedarf keiner näheren Erläuterung.

Zur leichten Auffindung jedes Namens ist am Schlusse des Büchleins ein alphabetisches Register beigefügt.

M. R.

Abkürzungen.

<i>S</i>	bedeutet	Senior.
<i>sS</i>	„	Subsenior.
<i>Sc</i>	„	Secretair.
<i>C</i>	„	Cassirer.
<i>E</i>	„	Ehrenrichter.
<i>B</i>	„	Burschenrichter.
<i>O</i>	„	Oldermann.
<i>Mp</i>	„	Magister paucandi.
<i>Mc</i>	„	Magister cantandi.
<i>Md</i>	„	Majordomus.
<i>Bl</i>	„	Bibliothekar.

1. (37). **George Armitstead.** Gründer. *E. C. sS. S.*

Geb. zu Riga, am 27. October 1847. Vorschule des Polytechnischen Instituts. Stud. Ingenieur-Fach 1864—68. **Dipl. 1868: Ingenieur.**

1868—69: Studium in Zürich, dann in Oxford. October 1869: Vorarbeiten für die Bahn Werro-Pleskau. Januar — April 1870: Vorarbeiten für die Linie Schuja-Wjatka. 1870—71: beim Bau der Smolensk-Brester Eisenbahn beschäftigt. 1872—75: Besitzer und Leiter einer Ziegelei in Wolgund an der kurischen Aa. Seit 1880: Mitbesitzer und Leiter einer Knochenmehlfabrik in Riga. Seit 1885: zugleich Besitzer des Gutes Neu-Mocken bei Tuckum.

1883: Präses des Executiv-Comités der Gewerbeausstellung in Riga. 1884/85: Präses des Techn. Vereins zu Riga. 1892—94: Director der Dwinsk-Witebsker Eisenbahn. Seit 1896: Director der Act.-Gesellschaft d. Baltischen Cellulose-Fabrik in Schlock bei Riga. Seit 1897: Ehrenmitglied der Kaiserl. Livländ. gemeinnützigen und öconomischen Societät. 1899: Präses des Executiv-Comités der IV. Baltischen landw. Centralausstellung in Riga.

Verheiratet seit October 1874 mit Cäcilie Pychlau.

Adr.: Riga, Marstallstrasse 19.

2. (24). **Carl Badche.** Gründer. *E. S.*

Geb. zu Assiten in Kurland am 16. September 1836. Besuchte das Progymnasium in Libau, war dann 2 Jahre lang Hauslehrer, und absolvirte dann die Vorschule des Polytechnischen Instituts. Stud. Ingenieur-Fach 1863—67. **Dipl. 1867: Ingenieur.**

1867—68: Constructeur in der Thilo'schen Maschinenfabrik in Riga. 1868—69: Techniker beim V. Abtheilungs-Chef der Nicolaibahn. 1869—70: Tracirung, Projectsentwurf und Kostenberechnung der Bahnlinie Pleskau-Riga. 1870—71: Vorarbeiten und Kostenanschlag der 300 Werst langen Strecke der Кубань-Солдатское und Козловъ-Владикавказ-er Eisenbahn. 1872—74: Distanzchef bei den Vorarbeiten, der Materialbeschaffung und dem Bau der Моржанскъ-Сызрань-er Eisen-

bahn, und 1874—75: beim Betriebe dieser Bahn. 1877—82: verschiedene Privatarbeiten, Bau von Pferdeeisenbahnen und Fabriken. Seit 1883: Baurevident in Riga.

Verheiratet seit 16. December 1871 mit Adele Kolkowsky.

Adr.: Riga, Kirchenstrasse 7, Qu. 10.

3. (39). **Julius Beitler.** Gründer. *O. E. C. sS.*

Geb. zu Meerhof in Livland am 14. April 1847. Bornhaupt'sche Schule, dann Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1864—67 und 1868—71. **Dipl. 1880: Ingenieur.**

1871—72: bei den Vorarbeiten für die Bahn Riga-Pleskau beschäftigt. 1872—75: beim Bau der Моржанскъ-Сызрань-er Bahn, und zwar von 1873 an als Distanzchef. 1875—79: Abtheilungschef beim Betriebe dieser Bahn. 1879: zugleich Vorarbeiten für die Wasserversorgung der Stadt Кузнецкъ. 1880: Dipl.-Examen am Rigaer Polytechnicum. 1881 — Februar 1890: wiederum beim Betriebe der Моржанскъ-Сызрань-er Eisenbahn als Abtheilungschef in Сызрань. 1. Februar 1890—92: an derselben Bahn als Помощникъ Матеріальной службы.

† 6. December 1892 in Roesthof.

4. (46.) **Alexander von Brock.** Gründer. *E.*

Geb. zu Fellin am 16. August 1846. Bornhaupt'sche Schule, dann Vorschule des Polyt. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1864—66.

Ueber seine Thätigkeit seit Verlassen des Polyt. konnte nichts weiter ermittelt werden, als dass er im Jahre 1896 als Unternehmer bei den Bauten der Nishny-Nowgoroder Ausstellung thätig war.

Adr.: С. Петербургъ, Самсоновская 94.

5. (10.) **Adolph Doss.** Gründer.

Geb. zu Riga am 1. Oct. 1845. Besuchte das Gymnasium in Riga, dann die Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1863—66. **Dipl. 1866: Agronom.**

1867: landwirtschaftl. Practicum auf Gross Eckau in Kurland. 1868—72: Arrendator eines Theiles der Ruhenthal'schen Güter in Kurland. 1872—1874: Landwirt in Süd-Russland. 1874—76: in St. Petersburg behufs sprachlicher, öconomischer

und statistischer Studien der Agrarverhältnisse Russlands. 1876—80: theils in Riga, theils im Auslande. Herbst 1880—81: auf Kalkuhnen bei Dünaburg, dann mehrfach auf Reisen.

† 1883 in Riga.

6. (15.) Eduard Frank. Gründer. *E. sS. Sc.*

Geb. zu Mitau am 18. August 1843. Vorschule d. Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1863—68 dann 1876. **Dipl. 1876: Ingenieur.**

1868—69: in St. Petersburg in verschiedenen technischen Bureaux thätig. 1869—71: Gehilfe des Oberingenieurs beim Bau der „Ново-Торшокъ“-er Eisenbahn. 1871—73: Distanzchef beim Bau der Wilna-Romny'er Eisenbahn. 1873—76: Studienreise in's Ausland; Leitung von Versuchen behufs Herstellung von Maschinentorf, Vermessung des Libauer Hafens und eines entsprechenden Theiles der Ostsee behufs Ausbau dieses Hafens, darauf Ausarbeitung eines Projectes für die Eisenbahnlinie Riga-Dorpat. 1876: Diplom-Examen am Rigaer Polytechnicum. 1877—91: Betriebs-Inspector und stellvertr. Betriebsdirector der Riga-Tuckumer Eisenbahn.

† 24. Februar 1892 in Rothenberg an Gehirnerweichung.

7. (35.) Otto von Krause. Gründer. *E.*

Geb. zu Gorki im Gouv. Mohilew am 12. December 1845. Gymnasium in Kiew, dann Vorschule des Polytechnicums. Stud. Masch.-Ingenieur-Fach 1864—69. **Dipl. 1869: Maschinen-Ingenieur.**

1869—70: Colonist in Brasilien bei Joinville. 1870—75: Ingenieur beim Strassenbau, darauf in den Goldbergwerken und in der Photographie thätig. 1875: Photograph in Joinville, darauf Schul- und Privatlehrer der deutschen Sprache. Seit 1882: Bierbrauer in St. Bento, Provinz St. Katharina in Brasilien.

Verheiratet seit 12. Juli 1877 mit Friederike Ziegler.

Adr: Mr. Otto v. Krause, St. Bento, Prov. St. Catharina, Brasile.

8. (19.) Hugo Kroenberg. Gründer. *Mc. E.*

Geb. zu Tirsen in Livland am 27. April 1843. Privatunterricht, dann 1½ Jahre pract. Feldmesser, dann Vorschule des Polyt. Stud. Ing.-Fach 1863—67. **Dipl. 1867: Ingenieur.**

1867—69: Assistent des Directors der Rigaer Gas- und Wasserwerke. 1869—70: Constructeur und Werkstattmeister für Brückenbau auf der St. Petersburger Metallfabrik. 1870—74: Gehilfe des Obermechanikers beim Umbau der Tula'schen Gewerfabrik in Tula. 1874—75: Bauleitender Ingenieur für

die Naphta-Gasanstalt und Beleuchtung in Kasan. Jan.—Aug. 1875: Technischer Betriebsdirector der Gasanstalt in Kasan. 1875—76: Obermonteur der St. Petersburger Metallfabrik, und 1876—81: Gehilfe des Betriebsdirectors dieser Fabrik. 1881 bis? Ober-Ingenieur am Comptoir derselben Fabrik in Moskau.

Verheiratet seit 28. December 1870 mit Mathilde Schoenwetter.

† 20. März 1897 in Moskau.

9. (12.) Franz Löbmann.*) Gründer. Mc. E.

Geb. zu Riga am 11. September 1846. Bornhaupt'sche Schule, dann 4 Monate lang prakt. Bau-Handwerker, dann Vorschule des Polytechnicums: 1862—63. Stud. Ingenieur-Fach 1863—66 und 1867—68.

Musste 1868 sein Studium wegen schwerer Gemüths-Erkrankung aufgeben, und lebte dann später der Wiederherstellung seiner Gesundheit bei seinen Verwandten in Russland. War 1870/71 in der Bau-Abtheilung des Ingenieur-Ressorts in Düna-burg, und später 1873 als Bauzeichner in Riga thätig. Lebt augenblicklich wieder als Patient auf dem Gute Lesna im Gouv. Witebsk.

Adr.: Гну. Бернгарду Дальвицъ, имѣніе Лѣсна, черезъ Быково. Станц. Рѣжица, С.-Пбѣгъ-Варшавск. ж. д.

10. (56.) Eduard Pfeiffer. Gründer. E. S.

Geb. zu Fellin am 31. Juli 1842. Gymnasium zu Dorpat. Abit. 1864. Stud. Chemie 1864—68.

1869—85: Buchhalter und Correspondent der Spiegelglas-Fabriken von Amelung & Sohn: „Katharina“ und „Lisette“ in Livland im Fellinschen Kreise. Seit 1886: Leiter der Spiegelglas-Fabrik „Lisette“ der Herren Amelung & Sohn.

Verheiratet seit 18. Mai 1893 mit Alma Benrath.

Adr.: Glasfabrik «Lisette» per Oberpahlen, Livland.

11. (30.) Eduard Rinneberg. Gründer.

Geb. zu Shitomir in Wolhynien am 15. März 1847. Gymnasium in Kiew, dann Vorschule des Polyt. Stud. Chemie 1865—68, und 1869—71. Dipl. 1871: Chemiker.

*) Sein Vater, weil. Musikdirector in Riga, ist der Componist des Farbenliedes der Fraternitas.

Ueber seinen Verbleib konnte nur ermittelt werden, dass er in den neunziger Jahren Inspector bei der Zucker-Accise in Суммы, Gouv. Charkow, gewesen sein soll. Ein recommandirter Brief unter dieser Adresse kam zurück mit dem Postvermerk: „За смерти адресата обратно.“

12. (77.) (Werner von der Ropp.) Gründer. *O. E.*

Geb. zu Papplacken in Kurland am 27. October 1844. Gymnasium in Mitau, dann 2^{1/2} Jahre Studium am Polytechnicum in Dresden. Stud. Ingenieur-Fach 1865—67.

Ausg. 2. Sept. 1867.

13. (48.) Georg Stahl. Gründer.

Geb. zu St. Petersburg am 28. März 1844. Besuchte die Michael-Kirchenschule in Moskau, dann die Vorschule des Polyt. Stud. Chemie 1864—68.

1868—74: in verschiedenen chemischen Fabriken thätig. 1874—77: im Bureau der Riga-Bolderaa'er Eisenbahn. 1877—80: Secretair der Betriebsdirection der Riga-Tuckumer Eisenbahn.

† 10. Januar 1880 in Riga am Herzschlage.

14. (8.) Arnold Tiling. Gründer. *E. C. sS. C.*

Geb. zu Nitau-Pastorat in Livland am 2. September 1844. Bornhaupt'sche Schule, dann Vorschule d. Polyt. Stud. Chemie 1863—66. **Dipl. 1866: Chemiker.**

1868—70: Assistent für Chemie am Rigaer Polytechnicum, darauf 1870: in Wolfswinkel bei Berlin. 1870—72: an der Papierfabrik in Jägelsmühle bei Riga thätig. 1872—75: an der Papierfabrik in Mölndahl bei Göteborg in Schweden. Seit 1875: Director der Papierfabrik zu Ligat in Livland.

Verheiratet seit 28. Mai 1870 mit Elsa Sternfels.

Adr.: Actien-Papierfabrik Ligat, per Station Ligat der Riga-Pskow'er E. B.

15. (2.) Albert Wohlgemuth. Gründer. *E. Sc.*

Geb. zu Durben in Kurland am 27. Juli 1845. Gymnas. in Libau, dann Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1863—64; Chemie 1865—66.

1864—65: Hauslehrer bei Pastor Bergmann in Rujen.
 1866—68: Studium der Mathematik und Physik an d. Univers.
 Dorpat. **Wird Landsmann der Curonia.** 1869: Cand.
 mathem. 1869—70: Lehrer am Schmidt'schen Privatgymnasium
 in Fellin. 1870—71: Oberlehrer der Mathematik am Gym-
 nasium in Goldingen. Seit 1871: Oberlehrer der Mathematik
 am Nicolai-Gymnasium in Libau. 1875—82: auch Inspector
 dieser Anstalt, und seit 1882: Director derselben.

Verheiratet seit 17. Juli 1871 mit Julie Dabbert.

Adr.: Nicolai-Gymnasium in Libau.

16. (71.) (Zdjislaw Graf Ledochowski.) Gründer. *E.*

Geb. zu Rokitno im Gouv. Lublin am 12. Mai 1846.
 Privatunterricht, dann Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-
 Fach 1865—69.

Ausg. 16. September 1867.

17. (102.) Sigismund von Zawadzki. Gründer. *O.*

Geb. zu Shitomir in Wolhynien am 19. December 1845.
 Realschule in Breslau. Stud. Ingenieur-Fach 1865—66; Land-
 wirtschaft 1866—67; Chemie 1867—69; dann wieder Ingenieur-
 Fach 1872. **Dipl. 1869: Chemiker.**

1869—70: Assistent am chem. Laboratorium des Balt.
 Polytechnicums. 1870—72: Director einer chemischen Fabrik
 in Lixna. 1872, Sept.—Dec.: Studium am Balt. Polytechnicum.
 1873—77: bei den Entwässerungsarbeiten in Süd-Russland
 thätig. Seitdem?

Adr.?

18. (1.) Leon Kulbach. 18. Jan. 1866. (*als Phil.*)

Geb. zu Oberpahlen in Livland am 20. Mai 1844. Vorschule
 des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1863—66. **Dipl. 1866:
 Agronom.**

Bewirtschaftet sein Gut Tabifer, bei Jurjew.

Verheiratet seit December 1870 mit Constanze Rolland.

Adr.: Gut Tabifer, per Station Tabifer der Baltischen Bahn.

19. (26.) **Wilhelm von Bergmann.** 18. Jan. 1866. (*als Phil.*)

Geb. im Pastorat Rujen in Livland am 1. Februar 1843. Schmidt'sche Schule in Fellin, dann Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1863—65. **Dipl. 1865: Agronom.**

1865—68: Verwalter der Güter Lemgo und Ropaka auf Oesel, und 1868—74: von Sarahof bei Pernau. 1874—90: Arrendator von Sennen bei Werro und 1878—90: auch von Rauge. 1880—90: Arrendator von Sommerpahlen und Neu-Nursie, zugleich Oberverwalter von Semershof und Schluckum. Seit 1890: Arrendator des Dorpater Stadtgutes Saddoküll und seit 1897: gleichzeitig Oberverwalter des gräflichen Besitzes Petrowskoje im Gouv. N.-Nowgorod. Seit 1883: auch Director des Werro'schen Spiritus-Producenten-Vereines.

Verheiratet seit 13. November 1875 mit Marie Paling.

Adr.: Saddoküll, per Laisholm, Estland.

20. (74.) **Franz von Daszewski.** 6. April/1. Mai 1866.

Geb. zu Warschau am 29. November 1849. Polytechnicum zu Dresden 1864—65. Stud. Landwirtschaft 1865—69. **Dipl. 1869: Agronom.**

1869—71: Verwaltung und Einrichtung diverser Wirtschaften in Lithauen. 1872—76: am Bau und dann Controleur der Libauer Eisenbahn, ausserdem Correspondent einiger landwirtschaftlicher Zeitungen. 1877—80: Controleur der Güter-Abtheilung der Weichselbahn in Warschau; Secretair der landwirtschaftl. Ausstellung und Mitarbeiter der in Warschau herausgegebenen „Encyclopädie der Landwirtschaft.“ Seitdem?

Adr.?

21. (40.) **Emil Lehmann.** 6. Apr./1. Mai 1866. *E.*

Geb. zu Nishny-Schkaf im Gouv. Pensa am 6. October 1846. Bornhaupt'sche Schule und Vorschule des Polytechnicums. Stud. Maschinen-Ingenieur-Fach 1864—69. **Dipl. 1869: Maschinen-Ingenieur.**

1869—70: Techniker in den Maschinenfabriken W. Jetzkewitz in Riga, Gebr. Butenop in Moskau, und der St. Petersburger Metallfabrik. 1870—72: auf der Riga-Mitauer Eisenbahn als Schlosser, Locomotivheizer und Locomotivführer thätig. Dec. 1871: Absolvirung des Locomotivführer-Examens. Febr. 1872—

Nov. 1873: Zeichner und Werkführer-Assistent auf der Riga-Dünaburger Eisenbahn. 1873—78: Tractionschef bei der Riga-Bolderaa'er Eisenbahn-Gesellschaft, zugleich 1876—77: Tractionschef beim Bau der Riga-Tuckumer Eisenbahn, und 1877—81: in gleicher Function beim Betriebe dieser Bahn. März 1881—95: Tractions-Chef der Riga-Dünaburger Eisenbahn. 1895—96: Werkstätten-Chef der Moskau-Kasan'er Bahn in Moskau. 1896—97: Geschäftsführer der Bindfadenfabrik von G. Kerkovius in Sassenhof bei Riga. 1897—99: Geschäftsführer des technischen Bureaus von W. Liebreich in Riga. Seit 1. März 1899: Inhaber dieses technischen Bureaus. Bau von Weichencentralisations-Anlagen nach Max Jüdel & Co., und Vertreter dieser Firma.

Verheiratet seit 3. März 1874 mit Elisabeth Traeger, († 5. Aug. 1881) dann seit 18. Aug. 1885 mit Ida Merkel.

Adr.: Technisches Bureau: Jacobstrasse 16, Riga.

22. (62.) Theodor von Schilling. 6. April/1. Mai 1866.

Geb. zu Rjäsan am 19. März 1846. Bornhaupt'sche Schule in Riga, dann Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1865—67.

Ueber seinen Verbleib konnte nichts ermittelt werden.

Adr.?

23. (76.) Friedrich Stapprani. 6. Apr./1. Mai 1866. *C.*

Geb. zu Rennenberg in Kurland am 25. Aug. 1837. Genoss seine Vorbildung durch Privatunterricht, und war dann 7 Jahre lang prakt. Feldmesser und Bodentaxator auf d. Gütern Schloss Weesen i. Kurl., Ringmundshof und Lindenruh i. Livland, und Lango und Ropaka auf Oesel. Stud. Ingenieur-Fach 1865—69. **Dipl. 1869: Ingenieur.**

Während der Studienzeit, im Sommer 1866: für die Riga-Mitauer Eisenbahn, als Unternehmer für die Baugesellschaft derselben, die endl. Tracirungs- und Vorarbeiten ausgeführt und für den Bau die Hochbaupläne geliefert. Dann, nach Beendigung des Studiums v. Juni—Oct. 1869: bei der Leitung der Vorarbeiten für die Riga-Pleskauer Eisenbahn auf der Strecke: Riga-Walk. Darauf 1. Oct. 1869—15. April 1872: Abtheilungs-Ingenieur und zugleich Vertreter des Betriebsdirectors und Oberingenieurs der Riga-Mitauer Eisenbahn. Als Nebenarbeiten: 1870—71: Vorarbeiten für die Riga-Bolderaa'er Bahn, Festlegung der Axe für die Rigaer Eisenbahnbrücke und Bohrungsarbeiten

für diese Brücke; dann auch beim Bau der Riga-Bolderaa'er Bahn thätig. Ferner 1871—72: bei den Vorarbeiten für die Linie Riga-Dubbeln beschäftigt.

15. April 1872—1. Nov. 1873: An den endgiltigen Tracirungs- und Vorarbeiten der Mitau-Mosheiker Eisenbahn als Generalbevollmächtigter und Oberingenieur der Bau-Unternehmung dieser Bahn. Während dieser Zeit als Nebenarbeit: Project und Bauleitung der Brücke über den Windauffluss bei Goldingen.

1. Nov. 1873—1876: Betriebs-Ingenieur und Vertreter des Betriebsdirectors und Oberingenieurs der Mitauer Bahn für die Strecke Riga-Mosheiki.

1876 — 1. October 1892: Abtheilungs-Ingenieur der Strecke Riga-Mitau der Mitauer Eisenbahn, Chef des technischen Bureaus und Vertreter des Betriebsdirectors und Oberingenieurs dieser Bahn für die Strecke Riga-Mosheiki. Als Nebenbeschäftigungen während dieser Zeit: Sept. 1877—Juni 1880: Vorträge am Balt. Polytechnicum über Landwirtschaftliche Baulehre und Messgesetze. Erhielt 1880 auf der landw. Ausstellung in Riga d. Ehrendiplom und d. I. silb. Medaille für eine systemat. Zusammenstellung der gebräuchlichsten Rindviehställe und Ausrüstung derselben. Ferner 1890: Mit den Vorarbeiten für die Bahnlinie Behnen-Szagarren beschäftigt.

1. Oct. 1892—31. Dec. 1894: Chef des technischen Ressorts und Vertreter des Betriebsdirectors der Mitauer Eisenbahn. Verliess am 1. Jan. 1895 wegen Erkrankung den Eisenbahndienst.

1. Jan. 1895—21. Juli 1897: Beisitzer des Rigaer Bauamtes. 21. Juli — 4. August 1897: Stadtverordneter; stellvertretender Präses des Bauamtes und der Stadtgartenverwaltung. Seit dem 4. Aug. 1897: Stadtrath, Präses des Bauamtes und der Stadtgartenverwaltung in Riga.

Verheiratet seit 25. November 1870 mit Helene Katharina Bluhm.

Adr.: Riga, Thorensberg, Mariennühlenstr. 9, Qu. 1.

24. (101.) Carl Seuberlich. 22. Sept./1. Oct. 1866. *Mc.*

Geb. zu Riga am 25. Mai 1847. Rigaer Stadtgymnasium. Stud. Chemie 1865—68. **Dipl. 1868: Chemiker.**

1868: Fortsetzung der Studien in Stuttgart. 1869: Volontair auf der Wolldruckfabrik von Pfaff und Sohn in Chemnitz. 1870—72: in verschiedenen Stellungen in Moskau thätig. 1873—75: Zweiter Colorist der Kattundruckerei von Nikon Gorelins Söhne in Iwanowo-Wosnessensk, und 1876: Erster Colorist daselbst. 1877—80: Erster Colorist der Kattun- und Tücherdruckerei der Gebr. Medwedjeff in Lopasnja im Gouv.

Moskau. Seit Aug. 1881: Technischer Director und Theilhaber der Farben- und Extractfabrik vorm. E. N. Billet in Moskau, jetzt, seit 1894 W. W. Stoljaroff gehörig.

Verheiratet seit 28. December 1878 mit Olga Eckers, dann, nach deren Tode, seit 19. Januar 1891 mit Anna Kummerau.

Adr.: ВЪ Химическій заводъ В. В. Столярова, Дорогомиловск. застава въ Москвѣ.

25. (31.) Witold von Wiszniewski. 22. Sept./1. Oct. 1866.

Geb. zu Zybortani im Gouv. Kowno am 11. December 1845. Buchholz'sche Schule in Riga, dann Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1864—65; Landwirtschaft 1865—67; Chemie 1867—69. **Dipl. 1869: Chemiker.**

1869—70: Studium des Hochofenprocesses und der Eisencfabrication in Belgischen und Luxemburgischen Fabriken, hauptsächlich bei der Gesellschaft Cocquerill. 1870—73: Chemiker in der Putiloff'schen Fabrik in St. Petersburg (bei der Fabrication von Hartgussgeschossen). 1873—80: daselbst mit der Stahlfabrication in Siemens-Martin- und Pernot-Oefen beschäftigt, wozu spezielle Studienreisen 1873 in Oesterreich, 1874 in Westfalen, 1875 in Frankreich. 1880—82: Betriebschef des Stahlschienen-Walzwerks bei der Putiloff'schen Gesellschaft. 1883—85: zuerst Theilhaber, darauf Besitzer einer Fabrik für schmiedbaren Guss in Бѣло-Островъ bei St. Petersburg. 1886—87: Privatarbeiten und Studienreisen. 1887—89: Betriebsleiter der Puddelstahl-Abtheilung im Obuchow-Stahlwerk in St. Petersburg. 1889—93: Betriebsleitung der Martinstahl-Giesserei an der Filiale der Kolomnaer Maschinenfabrik-Act.-Ges. in Kulebaki und Einführung des basischen Verfahrens daselbst. 1894: Bau eines basischen Martinofens in Бѣлорецкъ im Süd-Ural für die Firma Wogau & Co. 1895—98: Betriebsleiter des Martinstahlwerks des Marine-Ministeriums in Kolpino. 1898—99: bei der Act.-Ges. Arthur Koppel, Filiale Petersburg beschäftigt. Seit 1899: diverse Privatarbeiten in St. Petersburg.

Verheiratet seit 29. September 1889 mit Hedwig von Chajnacka.

Adr.: С.-Петербургъ, Путкинская 18, кв. 28.

26. (82.) (Guido von Czarnocki.) 22. Sept. 1866.

Geb. zu Hinzenberg in Livland am 20. Februar 1845. Realgymnasium in Riga. Stud. Ingenieur-Fach 1865—67; Architectur 1869—71 und 1872—73.

Ausg. 22. November 1869. (Mitbegründer der Concordia.)

27. (73.) **Adolf Stieda.** 22. Sept./1. Oct. 1866. *E. C. Sc. sS.*
Geb. zu Riga am 15. Sept. 1848. Bornhaupt'sche Schule,
dann Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1865—69.
Dipl. 1869: Ingenieur.

Dichter des Farbenliedes der Fraternitas.

War bei der Tracirung der Livländ. Eisenbahn beschäftigt
und dann seit Mai 1872 an der Mitauer Eisenbahn angestellt.

† 13. December 1873 in Riga.

28. (49.) **Mieczyslaw von Sadowski.** 5./12. December 1866.
Geb. zu Sagawdzie, Gouv. Kowno, am 24. August 1843.
Universität Dorpat 1 Jahr, dann Vorschule des Polyt. Stud.
Landwirtschaft 1864—67. **Dipl. 1867: Agronom.**

Bewirtschaftete darauf das Gut Sagawdzie im Kowno'schen
Gouvernement.

Adr.?

29. (91.) **Alexander Lieven.** 7. Apr./1. Mai 1867. *E.*
Geb. zu Hasenpoth in Kurland am 3. April 1848. Vorschule
des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1866—68, dann Landwirt-
schaft 1868—70.

Dec. 1870—März 1872: Gehilfe des Verwalters auf dem
Gute Gradowka im Gouv. Pensa. 1872—78: Verwalter einer
grossen Spiritusbrennerei und Gehilfe des Verwalters auf dem
Gute „Новая слободка“ des Fürsten Kotschubey im Gouv.
N. Nowgorod. 1877—86: Bevollmächtigter auf den Gütern des
wirkl. Geheimraths und Reichsrathsgliedes P. v. Oubril (früher
Botschafter) im Gouv. Witebsk. 1886—95: Besitzer des Gutes
„Каролиново“ im Wilkomir'schen Kreise des Gouv. Kowno,
und 1892—95: Ehrenfriedensrichter daselbst. 1895—97: Bevoll-
mächtigter und Verwalter über die Güter des Ehrenvormundes
Fürsten W. J. Drutzkoi-Lübetskoi im Gouv. Saratow. 1898—
März 1899: Verwalter eines Gutes des Fürsten A. Gagarin im
Gouv. Saratow. Sommer 1899—1900: Gehilfe und Geschäfts-
führer im Landwirtschaftlichen Vermittelungs- und Commissions-
Bureau des Baron L. Oelsen, Riga. Seit Jan. 1900: Verwalter
der Bergwerke der „Петро-Марьевское общество каменно-
угольн. промышленности,“ St. Warworopolje, der Südost-Bahn.

*Adr.: Въ управление Петро-Марьевскаю общества каменно-
угольн. пром., Станція Варварополье, Юю-Восточн. ж. д.*

30. (80.) Carl Jacoby. 7. April/1. Mai 1867. *O. E. S.*

Geb. zu Wesenberg i. Estland am 5. October 1844. Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1866—70. **Dipl. 1870: Ingenieur.**

1870—72: Gehilfe des Oberingenieurs bei den Vorarbeiten und dem Bau der Riga-Bolderaaer Bahn. April 1872 — Oct. 73: in gleicher Stellung beim Bau der Mitau-Mosheiker Bahn. Zugleich Betriebs-Ingenieur für Riga-Mitau und bei den Vorarbeiten für Riga-Tuckum. April—Aug. 1874: Vorarbeiten für Mosheiki - Tauroggen, darauf Vorarbeiten zur Dünaregulirung. Dec. 1874—Nov. 76: am Bau der Dorpat-Tapser Bahn als Distanz - Chef und leitender Ingenieur des Bau - Betriebes und darauf als Vorsteher des technischen Bureaus. Während dieser Zeit auch Ausarbeitung und Prüfung der Vorarbeiten für Riga-Jurjew. 1876—78: Vorsteher des techn. Bureaus der Remonte an der Baltischen Bahn. Seit September 1878: Stadt-Ingenieur für Reval. 1884—86: auch Director der techn. Section der estländ. litterär. Gesellschaft in Reval.

Verheiratet seit 18. Juli 1875 mit Frau Aline Jacoby, geb. Kohlmann.

Adr.: Reval, Stadtamt.

31. (75.) Edward Henry Ebsworth. 7. Apr./2. Oct. 1867 *als Phil.*

Geb. zu Derbyshire in England. Engl. Gymnasium zu Rossal Lancashire, dann Vorschule des Polyt. Stud. Chemie 1865—66.

Seit 1867: Chef der Firma William Miller & Co. in St. Petersburg. Ausserdem Director der Newsky Stearine-Fabrik und der Kalinkin-Bierbrauerei zu St. Petersburg, sowie auch der Russischen Oelmühle zu St. Petersburg u. Moskau.

Verheiratet seit 25. Nov./6. Dec. 1873 mit Zoe Miller.

Adr.: William Miller & Co., С. Петербурѣ, Вас. Остр. 2 мн. домъ Бекеля.

32. (36.) Wilhelm Liebreich. 15. Sept./2. Oct. 1867.

Geb. zu Dondangen in Kurland am 26. Febr. 1844. Privatunterricht, dann Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur - Fach 1864—68. **Dipl. 1868: Ingenieur.**

Dec. 1868—Febr 69: Zeichner im Bureau des Oberingenieurs der Orel-Witebsker Bahn in Orel. März—Oct. 1869: mit der Tracirung einer Bahnlinie von N.-Nowgorod nach Sysranj und Samara beschäftigt. Febr.—Apr. 1870: Vorarbeiten f. d. Sibi-

rische Bahn von Кинешма nach Вятка. Mai—Dec. 1870: Distanz-Ingenieur beim Bau dieser Bahn für die Strecke Иваново-Кинешма. 1871—72: Bauleitender Ingenieur der Riga-Mühlgrabener Eisenbahn. 1872—73: Ingenieur beim Betrieb der Riga-Bolderaaer Eisenbahn. 1873—81: Betriebsdirector u. Oberingenieur der Riga-Bolderaaer Eisenbahn. 1875—77: Bauleitender Ingenieur der Riga-Tuckumer Eisenbahn. 1877—92: Betriebsdirector u. Oberingenieur dieser Bahn. 1881—92: zugleich Betriebs-Inspector der Riga-Bolderaaer Eisenbahn. 1892—95: Oberingenieur der Riga-Dünaburger Eisenbahn. Seit 1895: Inhaber eines technischen Bureaus in Riga, und Vertreter der Firma Max Jüdel & Co. in Braunschweig. Bau von Weichen-centralisationsanlagen System Jüdel. Ausserdem Tracirung verschiedener Bahnlinien. Zugleich seit 1897: Bauleitender Ingenieur der Moskau-Rybinsk-Windauer Eisenbahngesellschaft für die Strecke Tuckum-Windau.

Verheiratet seit 1876 mit Anna Kroepsch.

† 21. Januar 1899 in Riga am Herzschlage.

33. (106.) (Stefan Rzewuski.) 15. September 1867.

Geb. zu Riga am 8. August 1848. Russische Kreisschule, dann Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1866—68; Landwirtschaft 1868—70. **I. Dipl. 1870: Agronom**, dann: Ingenieur-Fach 1872—74. **II. Diplom 1874: Ingenieur.**

Ausg. 12. November 1869.

34. (104.) (Wladislaw von Sadowski.) 15. September 1867.

Geb. zu Kituney im Gouv. Kowno am 27. Juni 1847. Gymnasium zu Dorpat, dann Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1866—68.

Ausg. 10. April 1868.

35. (116.) Adalbert Staeger. 13./16. Januar 1868. *O. E.*

Geb. zu Windau am 8. März 1847. Gymnasium in Mitau, dann Vorschule des Polyt. Stud. Chemie 1867—71. **Dipl. 1871: Chemiker.**

1872—79: Chemiker an der Raffalewitsch'schen Zuckerfabrik in Зарожаны im Gouv. Bessarabien. 1879—83: Verwalter des Gutes Кривчикъ in Podolien. 1883—85: Verwalter des Gutes

Мелихово im Gouv. Rjasan, und 1885—86: von Княжполь bei Каменецъ-Подольскъ. Seit 1886: Oberverwalter der Güter der Gräfin Frangipane bei Могилевъ-Подольскъ.

Verheiratet seit 18. Januar 1887 mit Amanda Anderson.

Adr.: Въ имѣніе Сказинцы, черезъ юр. Мошлевъ-Подольскъ.

36. (81.) August Hartmann. 13./16. Januar 1868.

Geb. zu Riga am 14. Januar 1849. Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1866—72. **Dipl. 1872: Ingenieur.**

Juni—Nov. 1872: Zeichner im Bureau des Betriebsdirectors der Mitauer Bahn für die Bauarbeiten der Mosheiker und Bolderaaer Bahnen. Nov. 1872—Mai 73: diverse Privatarbeiten. Mai—Sept. 1873: bei den Vorarbeiten der Riga-Tuckumer Bahn beschäftigt. Sept. 1873—Febr. 74: Hilfsarbeiten beim Hafenaufbau in Bolderaa. April—Aug. 1874: Vorarbeiten für d. Samara-Orenburger Eisenbahn. 1874—83: Betriebs-Inspector der Gasanstalt II in Riga. 1883—85: Besitzer und Leiter einer Dampf-Mahlmühle bei Tuckum. 1885—86: bei den Dünaregulierungsarbeiten thätig. 1886—89: diverse Privat-Arbeiten. 1889—90: Stadtgenieur von Dorpat.

Verheiratet seit April 1875 mit Helene Hackmann.

† 18. November 1890 in Dorpat.

37. (99.) Gustav Lentz. 13./16. Januar 1868. *Мр. Е. sS. S.*

Geb. zu Weissenstein in Estland am 3. Oct. 1848. Gymnas. in Dorpat, dann Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1867—71.

† 21. Januar 1871 als Polytechniker in Riga.

38. (117.) Louis Staeger. 10./18. April 1868. *Мр.*

Geb. zu Windau in Kurland am 17. März 1848. Bruder von 35. Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1867—69 und 1870—71.

1871—87: Mechaniker am Telegraphenamte zu Riga, und 1887—92: Obermechaniker am Telegraphenamte zu Schaulen.

Verheiratet seit 12. November 1876 mit Malwine Tanner.

† 4. Juli 1892 in Windau.

39. (93.) (Carl Strauss.) 10./18. April 1868. *O. E. B. sS. Sc. S.*

Geb. zu Riga am 6. März 1848. Stadtgymnasium zu Riga, dann Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1866—71.

Ausg. 7. März 1872.

40. (157.) **Wilhelm Perrou.** 10./18. April 1868. *O.*
Geb. zu Henselshof in Livland am 10. Dec. 1845. Stadtgymnasium in Riga, dann Privatunterricht, und darauf 5 Jahre lang prakt. Feldmesser. Stud. Ingenieur-Fach 1867—72. **Dipl. 1872: Ingenieur.**
1872—73: Abtheilungs-Ingenieur beim Bau der Mitau-Mosheiker Bahn. 1874: bei den Vorarbeiten für die Linie Mosheiki-Tauroggen beschäftigt. 1875: beim Bau d. Riga-Tuckumer, und 1876: beim Bau der Dorpat-Taps'er Bahnlinie und den Vorarbeiten für Riga-Dorpat beschäftigt. 1877: beim General-Nivellement von Livland beschäftigt. 1878: bei der von der Regierung ausgerüsteten Expedition nach Central-Asien unter Leitung des Academikers A. v. Middendorff. 1879: wiederum beim General-Nivellement von Livland beschäftigt, und 1882: Ausführung des General-Nivellements d. Insel Oesel. 1883—94: Gehilfe des Inspectors der Riga-Dwinsker, — später der Riga-Oreler Eisenbahn. Seit 1894: Betriebs-Revident der Riga-Oreler Eisenbahn.
Adr.: Riga, Pauluccistrasse 9, Qu. 12.
41. (158.) **Philipp Burmeister.** 10./18. April 1868. *E. Sc. sS.*
Geb. zu Pernau am 27. Juni 1848. Stadtgymnas. in Riga. Stud. Ingenieur-Fach 1867—71. **Dipl. 1871: Ingenieur.**
1871—72: Studienreisen in Deutschland, Belgien u. Holland behufs weiterer Ausbildung. 1872—73: Distanz-Chef d. II. Bau-Abtheilung beim Bau der Mitau-Mosheiker Bahn. 1874: Constructeur im techn. Bureau v. Lovis & Weir in Riga. 1875—77: Ingenieur beim Bau der Riga-Tuckumer Bahn. 1877—79: Distanz-Chef beim Betriebe der Riga-Tuckumer Bahn. 1891—94: Chef der Materialverwaltung der Riga-Dwinsker Bahn. Seit 1894: als bauleitender Ingenieur bei den Rigaer städtischen Canalisationsarbeiten beschäftigt.
Verheiratet seit 12. Oct. 1879 mit Alide Hartmann (Schwester von 106).
Adr.: Riga, Elisabethstrasse 97, p.
42. (131.) **Maximilian Glasenapp.** 10./18. April 1868. *E. Mc.*
Geb. zu Talsen in Kurland am 9. Juni 1845. Privatunterricht, darauf 4 Jahre lang prakt. Feldmesser, dann Vorschule d. Polyt. Stud. Chemie 1867—70. **Dipl. 1870: Chemiker.**

1870—73: Assistent für Chemie u. Chemiker der Versuchstation am Balt. Polyt. 1873—78: Docent für chemische Technologie daselbst. Seit Sept. 1878: Professor für chemische Technologie und Waarenkunde, und seit 1882 auch Dekan der chemisch-technischen Abtheilung am Balt. Polytechnicum. Seit 1882: Redacteur der Rigaer Industrie-Zeitung. — 1898 zum Staatsrath ernannt.

Verheiratet seit 28. December 1896 mit Lucy Kriegsmann.

Adr.: Riga, Basteiboulevard 9, Qu. 8 III.

43. (141.) August Loesch. 10./18. April 1868. *E. Sc. S.*

Geb. zu St. Petersburg am 1. Decemb. 1848. Besuchte das technologische Institut in St. Petersburg. Stud. Ingenieur-Fach 1867—71. **Dipl. 1871: Ingenieur.**

Mai 1872—Jan. 73: bei den Vorarbeiten für die „Моржанскъ-Сызрань“-er Bahn beschäftigt. Herbst 1873 — Frühjahr 76: Studium des Berg-Ingenieur-Faches am Berg-Institut zu St. Petersburg und Beendigung desselben. Darauf: Hilfs-Geologe und als solcher mit der geologischen Aufnahme des Ostabhanges des Ural beschäftigt. 1879—85: Gehilfe des Conservators am Berg-Institut zu St. Petersburg; zugleich während der Sommermonate mit weiteren geologischen Aufnahmen im Ural beschäftigt. 1885—94: Conservator des St. Petersburger Berg - Institutes. Juni 1894—Febr. 97: nach Ausscheidung aus dem Kronsdienste Director der Wiksa'er Eisenwerke in Wiksa bei Murom im Gouv. N.-Nowgorod. Gab diesen Posten im Febr. 1897 auf, siedelte wieder nach Petersburg über und ist seitdem privatim in verschiedenen Montan- und Hüttenwerks-Unternehmungen thätig, und vielfach auf Reisen.

Adr.: С.-Петербургъ, Больш. Дворянская 7.

44. (107.) (Felix von Rymkiewicz.) 10./18. April 1868.

Geb. zu Spiraki, Gouv. Kowno, am 5. Februar 1845. Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1867—68; Chemie 1868—71. **Dipl. 1871: Chemiker.**

Ausg. 12. November 1869.

45. (88.) **Georg Kerkovius.** 11./18. Jan. 1869. *E. Mp. C. sS.*

Geb. zu Riga, am 26. Januar 1849. Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1867—73. **Dipl. 1873: Ingenieur.**

1874: Tracirungs-Arbeiten für die Bahnlinie Mosheiki-Tilsit und Vorarbeiten zum Ausbau des Libauer Hafens. 1875: bei den definitiven Vorarbeiten und beim Bau der Riga-Tuckumer Bahn. 1876—78: Ingenieur an der Riga-Bolderaaer und Riga-Tuckumer Bahn, spec. Reparatur des 8. Dünabrückenpfeilers, Uferbefestigungen der Aa bei Dubbeln etc. 1879: Meeresvermessungen bei Dünamünde für den Rigaer Börsencomité und definitive Vorarbeiten zum Bau der Bahnlinie Tuckum-Windau: 1880: Technischer Leiter eines Torfwerks zur Herstellung von Maschinentorf. 1881—85: Bauausführender Ingenieur bei der neu zu erbauenden Seemole bei Dünamünde. 1886—91: Bauunternehmer beim Bau der Eisenbahnlinie Riga-Pleskau und Abrechnung mit der Baugesellschaft. 1892—97: Inhaber der Rigaer Mechanischen Bindfadenfabrik von Georg Kerkovius. Seit 1898: Director und Verwaltungsglied verschiedener Actien-Unternehmungen. — Nebenbei seit 1893: Stadtverordneter, Glied des Verwaltungsrathes des Balt. Polytechnicums und seit 1895 auch Glied der Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Adr.: Riga, kl. Neustrasse 4.

46. (53.) **Georg von Rieder.** 11./18. Januar 1869.

Geb. zu St. Petersburg am 26. Jan. 1844. Stadtgymn. in Riga. Stud. Ingenieur-Fach 1864—70. **Dipl. 1870: Ingenieur.**

† August 1871 in Ponjewesh an der Schwindsucht.

47. (139.) **August Hach.** 11./18. Jan. 1869. *O. Sc. sS. S.*

Geb. zu Riga am 18. Juli 1848. Stadtgymnasium in Riga, dann Vorschule des Polyt. Stud. Masch.-Ing.-Fach 1867—71; Ingenieur-Fach 1871—73. **Dipl. 1873: Ingenieur.**

1874—77: Techniker im Bureau des Oberingenieurs der Libauer Eisenbahn. 1877—79: Chef des Zeichenbureaus beim Oberingenieur der Libau-Romnyer Bahn in Minsk. 1879—81: Gehilfe des Abtheilungs-Chefs letzterer Bahn in Minsk. Mai 1881—82: in gleicher Function in Libau. 1882—84: Distanz-Chef der Libau-Romnyer Bahn in Mosheiki, dann 1884—96 in Radziwilischki und seit 1896: in gleicher Function in Ossipowitschi.

Verheiratet seit 26. Juni 1877 mit Clara Lorenz.

Adr.: Станція Осиповичи, Л.-Р. ж. д. Г-ну начальнику дистанціи А. Гаху.

48. (160.) **Carl Wittschewsky.** 11./18. Januar 1869. *E. B.*
Geb. zu Riga am 20. Januar 1849. Rigaer Stadtgymnasium.
Stud. Ingenieur-Fach 1867—70 und 1872—74. **Dipl. 1874:**
Ingenieur.

Sommer 1872: Zeichner und Nivelleur beim Bau der Riga-Bolderaaer Bahn. 1874: Untersuchungen des unteren Laufes des Ewst-Flusses auf Schiffbarkeit. 1875—77: Beamter zu besonderen Aufträgen im Bureau des Oberingenieurs und Betriebsdirectors der Riga-Dünaburger Bahn. 1878—82: Abtheilungsingenieur und Gehilfe des Betriebs-Inspectors der Riga-Dünaburger Eisenbahn für die Zweigbahn nach Bolderaa. 1882—84: Bauleitender Ingenieur der Moskau-Kursker Bahn (für Neubauten). 1884—87: Inspector der St. Petersburger Feuerversicherungsgesellschaft in St. Petersburg.

† 1. März 1887 in Riga an der Schwindsucht.

49. (119.) **(Bronislaw von Malewski.)** 11./18. Januar 1869.
Geb. zu Wilna am 4. August 1850. Bornhaupt'sche Schule und Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1867—72. **Dipl. 1872: Ingenieur;** dann Masch.-Ing.-Fach 1873 (Jan.—Juni). **Dipl. 1873: Maschinen-Ingenieur.**
Ausg. 6. December 1869.

50. (89.) **Ernst Wolleydt.** 11./18. Januar 1869.

Geb. zu Pensa am 20. Dec. 1848. Vorschule des Polyt. Stud. Maschinen-Ingenieur-Fach 1866—70. **Dipl. 1870: Maschinen-Ingenieur.**

1871—72: Constructeur der St. Petersburger Metallfabrik und darauf an der Locomotivfabrik von „Стыянниковъ и Политиковъ“ thätig. 1872—74: Constructeur im technischen Bureau von Lovis & Weir in Riga und dann an der Maschinenfabrik und Eisengiesserei v. Felser & Co. in Riga.

† 22. Februar 1894 in Riga.

51. (67.) **Theodor Wolleydt.** 5./12. April 1869.

Geb. zu Pensa am 15. Juli 1847. Bruder von № 50. Bornhaupt'sche Schule, dann Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1865—69. **Dipl. 1869: Ingenieur.**

1870—72: freipracticirend, meist in Petersburg. 1873—79: beim Bau der Eisenbahnlinie „Ряшскъ - Вязьма - Оренбургъ“. 1880—84: an der Albuminfabrik von W. Rukteschell in Griwa angestellt. 1885—92: im Bureau der Betriebsdirection der

Tuckumer Eisenbahn in Riga. 1892—93: Gehilfe des Secretairs des Meteorologischen Laboratoriums in St. Petersburg. Mai 1893—99: in der Verwaltung der St. Annenkirche in St. Petersburg.

Verheiratet seit 1878 mit E. v. Berthé.

† 16. Mai 1899 in St. Petersburg.

52. (165.) Woldemar Dannenberg. 5./12. April 1869.

Geb. zu Kursk am 1. Juni 1849. Gymnasium in Reval, dann Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1868—70.

1871—74: Volontair auf den Gütern Wirsitzen in Kurland, Stockmannshof in Livland und Kreuzburg im Gouv. Witebsk. 1874—78: Verwalter der Güter des Baron Meyendorff im Gouv. Kursk. 1878—91: Verwalter auf den Gütern des General-Feldmarschalls Fürsten Barjatinsky.

Verheiratet seit 24. April 1883 mit Margarethe Koch.

† 21. Jan. 1892 i. d. Kreisstadt Rilsk im Gouv. Kursk an der Schwindsucht.

53. (166.) Samuel Muschat. 5./12. April 1869. *E. C. sS. S. B.*

Geb. zu Pernau am 5. Juli 1848. Rigaer Stadtgymnasium, darauf 1 Jahr pract. Maschinenschlosser. Stud. Masch.-Ing.-Fach 1868—73. **Dipl. 1873: Maschinen-Ingenieur.**

1873—74: Techniker an der Riga - Dünaburger Eisenbahn. 1874—76: Gehülfe des Werkführers der Locomotiv-Reparatur-Werkstätten an dieser Bahn. 1876—78: Obermaschinist an der Baltischen Bahn. 1878—96: Technischer Leiter der „Rigaer Eisenindustrie Mündel & Co.“ in Riga. 1896—98: Betriebs-Ingenieur der Waggonfabrik „Phönix“ in Riga. Seit 1898: Erster Betriebs-Ingenieur der Waggonfabrik „Dwigatel“ in Reval.

Adr.: Reval, Arefjew-Strasse 510.

54. (130.) Theodor Butenop. 1./8. November 1869.

Geb. zu St. Petersburg am 5. August 1849. Privatschule in Moskau, dann Vorschule des Polyt. Stud. Masch.-Ing.-Fach 1868—70.

War im Geschäft seines Vaters in Moskau beschäftigt.

† Juli 1874 in Moskau.

55. (281.) Oscar Baar. 10./17. Januar 1870. *O. Mc. E. B. Sc. sS.*

Geb. zu Doblen in Kurland am 4. October 1848. Gymnasium in Mitau Stud. Architectur 1869—74. **Dipl. 1874: Architect.** 1874—75: auf Studienreisen. 1875—79: Stadt-Architect in

Mitau. 1879—83: Bau-Revident in Riga. Seit 1883: Freipracticirender Architect in Riga.

Verheiratet seit Juni 1875 mit Leopoldine Keuchel.

Adr.: Riga, Theaterboulevard 7, Qu. 8.

56. (269.) Alexander Kupffer. 10./17. Januar 1870. *E. O. B.*

Geb. zu Edwahlen bei Goldingen in Kurland am 19. März 1850. Gymn. in Libau, Mitau und Goldingen. Stud. Ingenieur-Fach 1869—71 und Chemie 1872—73.

Seit 1873 bis dato: Wissenschaftlicher Lehrer an der Navigations-Schule zu Windau. 1874: Absolvirung des Kreislehrer-Examens im Goldingenschen Gymnasium. Staatsrath und Ritter. Seit 1887: Stadtrath, und seit 1889: Stadthaupt von Windau.

Verheiratet seit 12. Juli 1879 mit Marie v. Mühlenberg.

Adr.: Windau, Stadtamt.

57. (187.) Adolf Hauffe. 10./17. Januar 1870. *Mc.*

Geb. zu Riga am 3. August 1849. Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1868—72. **Dipl. 1872: Agronom.**

1873—74: Volontair auf der Wirtschaft des Herrn Dr. Ferd. Baron Wolff, Lysohn. 1874—75: Stellvertretender Verwalter auf Schloss Tirsen. 1875—77: Verwalter auf Selsau, dann 1877—78: auf Pinkenhof, dann 1878—80: auf Saadsen. 1880—96: Besitzer von Wibingen in Kurland. Seit 1882 bis dato: auch Bezirksvorsteher des Kurländ. gegenseit. Feuerversich.-Vereins, und seit 1888: Bezirkscurator des Kurländ. Credit-Vereins. 1897—98: General-Bevollmächtigter der Schl. Ambotenschen Güter, wohnhaft in Welden. Seit 1898: wohnhaft in Leyeneek.

Verheiratet seit 27. August 1881 mit Louise Marie Neese.

Adr.: Dehseln-Leyeneek, per St. Wainoden d. Libau-Romnyer E. B.

58. (267.) Georg Thilo. 10./17. Januar 1870. *E. S.*

Geb. zu Riga am 27. Juli 1850. Bornhaupt'sche Schule, dann Gymnasium, dann Privatunterricht. Stud. Ingenieur-Fach 1869—71.

1871—72: Hauslehrer bei Pastor Pacht in Kokenhusen.
 1872—77: Studium der Medicin in Strassburg, München und
 Wien. 1878: Promotion zum Dr. med. in Strassburg, darauf
 Uebersiedelung nach Chicago. Seit 1879: pract. Arzt in Chicago.

Verheiratet seit 1876 mit Marie Schretzka.

Adr.: Chicago, Milwackie Av. 492.

59. (92.) Julius Seebode. 10./17. Januar 1870.

Geb. zu Uexküll in Livland am 13. April 1848. Gymnas.
 in Riga, dann Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1866—
 68 und 1869—70.

1870—73: Hauslehrer bei Graf Kanitzky in Franapol im
 Gouv. Witebsk. 1873—81: Telegraphenbeamter in Riga, dann
 1881 in gleicher Stellung in Tiflis.

† 7. Juli 1887 in einem Badeort bei Tiflis.

60. (148.) Rudolf Frisch. 10./17. Januar 1870. *E.*

Geb. zu Neu-Wrangelshof in Livland am 10. Juli 1849.
 Privatunterricht, dann 1 Jahr Vorschule des Polyt. Stud. Inge-
 nieur-Fach 1868—74. **Dipl. 1874: Ingenieur.**

Febr.—Mai 1875: an der Grossherzoglich Badischen Staats-
 bahn in Karlsruhe angestellt. Mai 1875—Febr. 1878: Aus-
 führung sämtlicher Vorarbeiten für die Bahnlinie Hausach-
 Schiltach im Eisenbahnbureau in Wolfach, sowie Bearbeitung
 sämtlicher Kostenberechnungen für die Bauabtheilung der un-
 teren Strecke. Darauf als bauausführender Ingenieur bei den
 umfangreichen Erdarbeiten, Felssprengungen, Fluss-Correctionen,
 Uebergangswerken und Kunststrassen derselben Strecke dieses
 Bahnbaues thätig.

Febr. 1878—Apr. 1879: Bauausführender Ingenieur für die
 Bahnlinie Posen-Belgrad der kgl. preussischen Staatsbahn, zuerst
 auf der südlichen Strecke in Obornik, später auf der nördlichen
 Strecke in Neustettin beschäftigt. April 1879—Ende 1881:
 Zweiter Stadtgenieur der Stadt Riga. Zugleich nebenbei Taxator
 der Commerz-Versich.-Gesellsch. (1880—81). Jan. 1882—Herbst
 88: Bau-Unternehmer bei verschiedenen Eisenbahnbauten in
 Deutschland. Dann seit Herbst 1888: Privat-Praxis in den
 Ostseeprovinzen, hauptsächlich Bethätigung für den Bau von
 Kleinbahnen in Livland, spez. auch Vorarbeiten und Rentabili-
 tätsberechnungen etc. für die Bahnlinien Fellin-Moiseküll und
 Walk-Stockmannshof, deren endlicher Bau hauptsächlich seinen
 Anregungen und Bethätigungen zu danken ist. —

Während dieser Zeit auch interimistisch in verschiedenen Beamtenstellungen thätig, und zwar: Herbst 1888—Frühjahr 90: Ingenieur der Riga-Tuckumer Bahn bei der Verstärkung der Aa-Brückenpfeiler und den Uferbefestigungen der Aa zwischen Majorenhof und Dubbeln. 1890—94: Taxator der Versch.-Ges. Jakor. Aug. 1894—Ende 95: Ingenieur der Russ.-Balt. Waggonfabrik zur Montirung der Rigaer Pontonbrücke. 1896: Ingenieur der Wilnaer Zoll-Bezirksverwaltung zur Leitung des Umbaus und diverser Remonten der Gebäude und Brücken längs der preuss. Grenze auf einer Ausdehnung von ca. 700 Werst. 1897—99: Ingenieur der Rigaer Gas- und Wasserwerke. Seit April 1899: Abtheilungs-Ingenieur für die Theilstrecke Neu-Schwanenburg-Stockmannshof der Walk-Stockmannshofer Schmalspurbahn.

Verheiratet seit 5. October 1879 mit Martha Schulz aus Neustettin in Preussen.

Adr.: Station Stockmannshof der Rig.-Oreler E. B.

61. (270.) Wilhelm Roethgen. 4./7. April 1870. *E.*

Geb. zu Zintenhof am 23. Juli 1850. Stud. Ingenieur-Fach 1869—70.

War Angestellter eines Handlungshauses in Moskau.

† 4. Mai 1874 in Moskau an der Schwindsucht.

62. (177.) Peter Wilde. 4./7. April 1870. *E. Mp. B. Mc.*

Geb. zu Dorpat am 27. Juli 1849. Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1869—75. **Dipl. 1875: Ingenieur.**

Nov. 1875—Aug. 76: beim Bau der Dorpat-Tapser Bahn. Aug. 1876—März 77: bei den Vorarbeiten der Bahnlinie Riga-Dorpat, und Oct. 1877—Febr. 78: bei denen für die Bahnlinie Dorpat-Werro. März 1878—Jan. 79: Gehilfe des Architekten L. Spörer in St. Petersburg. Jan.—Oct. 1879: Bau-Unternehmer bei der Moskau-Brester Bahn. Jan. 1880—90: Stadtgenieur von Dorpat. Jan. 1890—91: gesundheitshalber im Auslande. 1891—95: diverse Privat-Arbeiten. 1895—96: beim Bau der Pontons für die Rigaer Pontonbrücke in St. Petersburg. 1896—97: Ingenieur der Rigaer Gas- und Wasserwerke, speziell zur Bauleitung eines neuen Pumpenhauses auf dem Wasserwerk. 1897—98: Director der Papier- und Pappenfabrik M. H. Kymmel in Witebsk. Seit 1898: Baurevident in Riga.

Verheiratet seit 20. December 1896 mit Bertha Wieckmann.

Adr.: Riga, Bauamt.

63. (178.) Carl von Schummer. 2./7. November 1870. *E. B.*

Geb. in Wolhynien am 22. Februar 1850. Bornhaupt'sche Schule, dann Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1869—70; Chemie 1872.

1872—74: Verwalter eines Gutes im Livny'schen Kreise des Gouv. Orel. 1874—77: Inhaber eines Droguengeschäftes in Orel. Apr.—Aug. 1877: Telegraphenbeamter in Orel. August 1877—91: Zeichenlehrer am Oreler Institut für adelige Fräulein und am weiblichen Gymnasium; gleichzeitig einige Jahre lang Inhaber eines photographischen Ateliers in Orel. Darauf 1891—95: Hausverwalter und Cassirer am Institut für adelige Fräulein. Apr.—Oct. 1896: Commissar für die Feuerwehr-Abtheilung auf der Allrussischen Ausstellung in N.-Nowgorod. Oct. 1896—15. April 99: Verwalter der Mineralwasser-Maschinen-Fabrik von A. Kahle in Orel. 15. April 1899—1900: Vertreter der Firma Hugo Hermann Meyer in Riga, spez. für Feuerwehr-Maschinen und Utensilien.

Verheiratet seit 21. Mai 1874 mit Alide von Reyher.

Adr.: Riga, gr. Newastrasse 9, Qu. 56.

64. (146.) Paul von Hollander. 2./7. November 1870. *E.*

Geb. zu Birkenruh bei Wenden am 17. Juli 1849. Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1869—72.

1872—74: Volontair auf dem Gute Jaeska bei Fellin. 1874—75: Wirtschafts-Gehilfe auf dem Gute Ollustfer bei Fellin. April 1875—Mai 76: auf Reisen. 1876—77: wiederum Wirtschaftsgehilfe in Ollustfer. 1877—79: Arrendator des Gutes Lelle in Livland. Seit 1879: Verwalter von Neu-Karrishof und Ippik in Livland.

Adr.: Neu-Karrishof, per Moiseküll, Estland.

65. (260.) Leonhard v. Ungern-Sternberg. 2./7. Nov. 1870.

Geb. zu Errestfer in Livland am 7. October 1849. Wiedemanns Gymnas. in St. Petersburg, dann 2 Jahre lang Marine-Junker. Stud. Landwirtschaft 1869—71.

1872—74: Studium der Chemie in München unter Liebig's und später Erlenmeyer's Leitung. 1874—76: auf Reisen im

Auslande. Seit 1879: Besitzer des Gutes Pormsaten in Kurland. Seit 1893: auch Besitzer des Rittergutes Brothen im Grobinschen Kreise in Kurland.

Verheiratet seit 8. Oct. 1880 mit Margarethe Freiin von Behr a. d. H. Edwahlen.

Adr.: Gut Pormsaten, per St. Preekuln d. Libauer Bahn, Kurland.

66. (203.) Ludwig Raasche. 2./7. November 1870. *O.*

Geb. zu Berlin am 28. März/9. April 1852. Vorschule des Polyt. Stud. Masch.-Ing.-Fach 1869—73. **Dipl. 1873: Maschinen-Ingenieur.**

1873—78: Constructeur im technischen Bureau von Lovis & Weir, und der damit verbundenen Maschinenfabrik von Felser & Co. in Riga. 1878—84: Bureau-Chef daselbst. 1879—82: gleichzeitig Fachlehrer an der Abtheilung für Heizer und Maschinisten der Navigationsschule des Rigaer Börsencomité. 1884—91: Technischer Director der Maschinenfabrik und Eisengiesserei von Felser & Co. in Riga. Seit 1891: Director-Candidat der Gesellschaft der Rigaer Eisengiesserei und Maschinenfabrik vorm. Felser & Co. in Riga.

Verheiratet seit 29. September 1880 mit Marie von Kildisch.

Adr.: Alexanderstrasse 61.

67. (294.) Guido von Girgensohn. 2./7. Nov. 1870. *O. E.*

Geb. zu Riga am 11. März 1849. Stadtgymnasium zu Riga. Stud. Ingenieur-Fach 1870—71.

1871—72: Angestellter der Firma Junker & Co. in Moskau. Siedelte darauf nach Amerika über, wo er in verschiedenen Stellungen und Berufszweigen thätig war, bis er nach Aneignung tüchtiger Kenntnisse im Tischlereigewerbe Mitbesitzer eines Bautischlereigeschäftes in Bridgeport wurde. Nach einigen Jahren brannte die kleine Fabrik ab, und zogen es die Besitzer vor, sie nicht wieder aufzubauen. Seit ca. 1887 besitzt G. eine kleine Farm bei Longhill, Connecticut, welche er bis dato selbst bewirtschaftet.

Verheiratet seit 1880 mit Antonie Czeslewitz.

Adr.: Mr. J. G. v. Girgensohn in Longhill, Connecticut, U. S. of North America, via New York.

- 68.** (183.) **(Alexander von Hahn.)** 12./19. Januar 1852.
Geb. in Kurland am 22. Februar 1852. Bornhaupt'sche Schule und Vorschule des Polyt. Stud. Masch. - Ing. - Fach 1869—70; Ingenieur-Fach 1870—72.
Ausc. 3. Mai 1872.
- 69.** (172.) **Eugen von Grosschopff.** 12./19. Januar 1871.
Geb. zu Riga am 6. September 1849. Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1870—73.
1873—75: Gutsverwalter auf einem Gute in Deutschland. 1875—84: Besitzer des Gutes Jaegelischki-Ankschütz bei Kurschani 1884—86: in Riga — dem Studium der darstellenden Künste gewidmet. Seit 1886: Besitzer des Gutes Waballen im Gouv. Kowno.
Verheiratet seit 1882 mit Alexandra v. Ritscher († 1886); dann seit 1897 mit Hedwig Kluge aus Bremen.
Adr.: Имъніе Вабалы, черезъ почт. ст. Ворне и Лавково, Ковенск. губ., Г-ну Евгенію Густавовичу фонъ Грошопфъ.
- 70.** (213.) **Woldemar Kaull.** 9./15. April 1871.
Geb. zu Riga am 1. August 1851. Stadtgymnasium in Riga. Stud. Handelsfach 1868—71.
1872—75: Commis bei C. F. Gahlnbäck in Reval. 1876—81: bei H. Raschen in London, und 1881—82: bei Blessig, Braun & Co. in Liverpool. 1882—84: Cassirer der Libauer Filiale der Rigaer Commerzbank. Oct. 1884—87: Controleur der Rigaer Commerzbank in Riga. Seit Oct. 1887: Vicedirector der Pleskauer Commerzbank in Pskow.
Verheiratet seit 28. December 1890 mit Helene Herrmann.
Adr.: Псковскій Коммерческій Банкъ, Псковъ.
- 71.** (191.) **Eugen Vockrodt.** 9./15. April 1871.
Geb. zu Riga am 30. Mai 1852. Bornhaupt'sche Schule, dann Vorschule des Polyt. Stud. Handels-Fach 1869—71.
1871—93: im Comptoir der Firma H. Höpker & Co., Exportgeschäft in Riga. 1894—97: eigene Agenturgeschäfte im An-

schluss an die Firma R. Lobeck in Riga und Procurant dieser Firma. 1898—1. Juli 1900: Cassirer der Firma G. A. Bertels, Spiritrectifications-Anstalt und Liqueurfabrik in Riga. Seit 1. Juli 1900: Generalbevollmächtigter und Procurant der Firma Ch. Lovis, Bierbrauerei, Riga.

Verheiratet seit 27. Juli 1885 mit Marie Kretschy aus Wien.

Adr.: Riga, Thorensberg, Olivenstrasse 1/3.

72. (184.) Adolf Agthe. 9./15. April 1871. *E. Sc. S.*

Geb. zu Riga am 2. November 1849. Vorschule des Polyt. Stud. Ing.-Fach 1869—73. **Dipl. 1873: Ingenieur.**

1873—74: diverse Constructionsarbeiten. 1874—77: Ingenieur der Schweizerischen Nordostbahn, Abth. Bahnbau. 1874—75: Tracirungen und Beginn der Arbeiten am Dettenberg-Tunnel. 1875—76: Ausführung der Bahnstrecke Winterthur-Pfungen als bauleitender Ingenieur. 1876—77: Leitung der Vollendungsarbeiten auf der Distanz Winterthur-Dettenbergtunnel. 1877—79: Ingenieur der Delegation des Comptoir d'escompte in Paris für den Betrieb der Schweizerischen Nordostbahn in Zürich. 1879—87: Stadt-Ingenieur, und 1887—99: Stadt-Oberingenieur von Riga. Seit 1899: Director der Rigaer Baugesellschaft.

Verheiratet seit 17. September 1882 mit Lina von Pander.

Adr.: Riga, Romanowstrasse 3, I.

73. (329.) Woldemar Freyberg. 9./15. April 1871. *Sc. Me.*

Geb. zu Pleskau am 20. August 1850. Stadtgymnasium in Riga. Stud. Ingenieur-Fach 1870—75. **Dipl. 1875: Ingenieur.**

Apr. 1876—Febr. 79: beim Betriebe der Baltischen Bahn als Hilfs-Ingenieur bei den Chefs der 7. und 9. Abtheilung. Sommer 1879: Vorarbeiten für die Wasserleitung der Stadt Kusnezsk. Oct. 1879—Aug. 80: Stellvertretender Abtheilungs-Chef beim Betriebe der „Моржанскъ-Сызрань“-er Bahn. Aug. 80—Apr. 81: Reserve-Abtheilungs-Ingenieur derselben Bahn. 1. Apr. 1881 bis zu seinem Tode: Stadt-Ingenieur von Mitau.

Verheiratet seit September 1879 mit Emma Knorr.

† März 1890 in Mitau am Krebs.

74. (120.) Hugo von Maydell. 9./15. April 1871.

Geb. zu Salishof in Livland am 20. März 1848. Hörschelmanns Privatschule zu Werro, dann Schmidt'sche Privatanstalt

in Fellin, dann 2 Jahre Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1868—69; Architectur 1869—71 und Chemie 1871—73.

1874: Techniker im Bureau des Obermaschinenmeisters an der Libau-Romnyer Bahn. 1875: in derselben Stellung an der Baltischen Bahn. 1876—78: Oberer Wagenrevident an dieser Bahn. Seit 1879 auch zugleich mit verschiedenen Privat-Bauten beschäftigt, mit Wohnsitz in Reval. 1878—92: Aelterer Techniker im Bureau des Obermaschinenmeisters der Baltischen Bahn. Zeitweilige Vertretung des Meisters der Wagenwerkstätte und des Chefs der Revaler Central-Werkstätte dieser Bahn. Seit 1892: ausschliesslich Bau-Unternehmer in Reval. 1892—96: als Stadtverordneter Glied der Bau- und Wege-Commission und der Commission der Revaler Gas- und Wasserwerke. Seit 1898: Inhaber einer Cement-Dachplatten-Fabrik (Patent Wicke) in Reval.

Verheiratet seit 6. December 1885 mit Adelma Fromm.

Adr.: Reval, Fischermaistrasse 18.

75. (293.) (Emil Grebst.) 9./15. April 1871.

Geb. zu Riga am 19. December 1850. Stadtgymnasium zu Riga. Stud. Handelsfach 1870—72. **Dipl. 1872: Kaufmann.**

Ausg. 29. Sept. 1882.

76. (381.) Adolf Burmeister. 3./6. Nov. 1871. *O. E. Sc. C. s. S. B. S.*

Geb. zu Riga am 21. Januar 1850. Bruder von Philipp B. (41). Gymnasium in Riga, dann 1 Semester a. d. Universität Dorpat. Stud. Ingenieur-Fach 1871—76.

1876—77: im Flachs-Exportgeschäft von Cumming & Co. in Riga. 1877—83: in der Flachsspinnerei und Weberei Kengerage bei Riga, dann in Insterburg und Erdmannshof in Deutschland. 1886—87: als Patient auf dem Rittergute Allasch in Livland. — Seit dem unheilbar geisteskrank in Rothenberg bei Riga.

†

77. (354.) Oscar Hermanson. 3./6. November 1871. *E. Sc. S.*

Geb. zu Schruden in Kurland am 6. März 1852. Stadtgymnasium zu Riga. Stud. Ing.-Fach 1870—72; Masch.-Ing.-Fach 1873—74.

Nach Verlassen des Polytechnicums studirte er in Leipzig, Heidelberg und Paris Mathematik und Chemie, und beschäftigte

sich darauf in Berlin und London mit Ethnographie und Anatomie. Ging dann später nach Amerika. Auf die Bitte um Uebersendung seines curriculum vitae für die Zwecke vorliegenden Albumes antwortete er mit folgenden Zeilen:

Weil es misslang, vor seinen Jugendsünden
Im vorgerückten Alter Schutz zu finden,
So trachtet er, aus jener Noth der Jugend
Sich zu gestalten seines Alters Tugend.
Noch ragt sein Haupt, wie er es sonst getragen,
Noch schlägt das Herz ihm, wie es sonst geschlagen
Und ruft der Baltica und Eurer guten Stadt
Fidel ein „Vivat, crescat, floreat!“

New York, 25. Dec. 1899.

Adr.: New York, Exchange place 43, Room 20.

78. (322.) Arnold Pabst. 3./6. November 1871. *E. B. S.*

Geb. zu Reval am 9. October 1852. Domschule zu Reval Stud. Ingenieur-Fach 1870—74. **Dipl. 1874: Ingenieur.**

1874—75: im technischen Bureau von Lovis & Weir in Riga, dann Vorarbeiten für die Linie Pernau-Walk. 1875: Hafengebäude-Studien in deutschen Ostseehäfen mit längerem Aufenthalt in Rügenwaldermünde und Pillau. Strombau-Studien an der Elbe und oberhalb Magdeburg.

Seit dem 1. März 1875: Rigaer Hafengebäude-Ingenieur und technischer Beirath des Rigaer Börsen-Comité. Als solcher hauptsächlich beschäftigt mit der techn. Controlle der Dünaregulirungs-Bauten und mit der Leitung des Bagger- und Dampferbetriebes des Börsen-Comité. Aus seinem Thätigkeitsgebiet seien folgende Daten noch speziell angeführt:

1875—90: Regulirung der Düna zwischen Dahlen und der Dünamündung. 1878: Reisebericht über die Wasserbauten auf der Pariser Ausstellung. 1878—99: Bau und Anschaffung von fünf Eisbrechern und zwei Bugsir-Dampfern. 1879: Reisebericht über die in England thätigen Hopper-Bagger. 1881—99: Bau und Anschaffung von fünf Dampf-Baggern. 1881—85: Bauleitung der Westmole an der Dünamündung. 1884—86: Voruntersuchung für die Regulirung der Düna zwischen Witebsk und Riga. 1887: Project für die Schiffbarmachung der oberen Düna. 1894: Memorial, betreffend die Anlage eines Schwimmdocks. 1898: Bau und Anschaffung des Rigaer Schwimmdocks. 1898: Reisebericht über die Hamburger Krahananlagen. 1899: Reisebericht über die Quaischuppen-Anlagen in Hamburg, Lübeck und Stettin.

1892—94: Director der Müller'schen Buchdruckerei. Seit 1890: Stadtverordneter; seit 1894: Director der Rigaer Dampfschiffahrtsgesellschaft; seit 1898: Glied des Conseils für Schifffahrts-Angelegenheiten im Finanz-Ministerium.

Verheirathet seit 9. November 1876 mit Sophie Hartmann.

Adr.: Riga, Elisabethstrasse 43.

79. (384.) (Emanuel Mietens.) 3./6. November 1871.

Geb. zu Riga am 14. September 1851. Stadtgymnasium zu Riga. Stud. Handelsfach 1870—74. **Dipl. 1874: Kaufmann.**

Ausg. 3. Mai 1872.

80. (239.) Oscar von Bruemmer. 10./14. Januar 1872. *E. B.*

Geb. zu Festen in Livland am 1. November 1850. Bornhaupt'sche Schule, dann Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1870—74.

1874—76: practische Erlernung der Landwirtschaft auf dem Gute des wirkl. Geheimrathes und Academikers A. v. Middendorf, Pörrafer. 1876—82: selbstständige Leitung des Gutes Tolkenhof, und seit 1879: des Gutes Dewen im Wendenschen Kreise. 1876—82: Kirchspielsrichter - Substitut des IV. Wendenschen Kirchspielsrichter-Bezirks. 1876—88: Ross-Canton-Vorsteher. 1876—82: Kirchenvorsteher des Lindenschen Kirchspiels und seit 1889: des Festenschen Kirchspiels.

Verheiratet seit 1891 mit Constance von Hryniewicz.

Adr.: Dewen, per Stockmannshof.

81. (295.) Hugo von Wahl. 5./12. April 1872.

Geb. zu Payns in Livland am 10. August 1851. Schmidt'sches Privatgymnasium zu Fellin, dann Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1871—73.

Bis 1878: Besitzer des Gutes Tappik im Kirchspiel Oberpahlen. Verkaufte dasselbe 1878 und lebt seitdem seiner Gesundheit wegen im Auslande, — Madeira, Teneriffa, Algier, dann wieder Madeira.

Adr.: ?

- 82.** (298.) **Emil Reyher.** 5./12. April 1872.
Geb. zu Riga am 22. Januar 1852. Gymnasium in Riga, dann Privatunterricht, dann Vorschule des Polyt. Stud. Masch.-Ing.-Fach 1871—72.
War nach Verlassen des Polytechnicums Privatlehrer in Riga, Mitau, Moskau und Twer. Soll augenblicklich in Paris leben.
Verheiratet mit F. Martinoff.
Adr.: ?
- 83.** (421.) **(Bernhard Baron Haaren.)** 5. April/2. Mai 1872.
Geb. in Kurland am 16. December 1851. Gymnasium zu Mitau, dann Vorschule des Polyt. Stud. Ing.-Fach 1871—73.
Ausg. 6. September 1872.
† 1882 in Kurland.
- 84.** (358.) **Adolf Lerche.** 7./13. Nov. 1872. *E. B. Sc. C. sS.*
Geb. zu Mitau am 15. Nov. 1853. Gymnasium in Mitau, dann Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1871—72 und 1873—75.
† 29. November 1875 als Polytechniker.
- 85.** (424.) **Carl Swenson.** 7./11. November 1872.
Geb. in Kurland am 16. Januar 1853. Stadtgymnasium in Riga. Stud. Ingenieur-Fach 1871—73.
1873—74: Studium im Darmstädter Grossherzoglichen Polytechnicum. 1875: Freiwilliger beim III. Sappeur-Bataillon in Riga, Sassenhof. 1876—77: als Sappeur-Officier am russisch-türkischen Feldzuge betheilig. Seit 1889: im Staatsdienst als Commissär in Bauern-Angelegenheiten im Gouv. Grodno. Seit 1899: Ehrenfriedensrichter. — Stanislaus- und Annen-Orden III. Classe und Kriegsmedaille.
Verheiratet seit 8. April 1877 mit Sophie v. Shoroctin.
Adr.: Г-ну Мировому посреднику Карлу Оскаровичу Свенсонъ.
Почт. ст. Городецъ, Кобринскаго уезда, Гродненской губ.
- 86.** (265.) **Nicolai Pirang.** 7./11. November 1872. *E. B. Мр.*
Geb. zu Moskau am 4. October 1853. Bornhaupt'sche Schule, dann Vorschule des Polyt. Stud. Handelsfach 1871—74.
† März 1876 in Moskau.

87. (234.) **Constantin Mueller.** 7./13. Nov. 1872. *O. E. B. Mp.*

Geb. zu Riga am 7. Mai 1851. Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1871—73 und 1874—75.

1871—74: Zeichner im techn. Bureau von Lovis & Weir in Riga. 1875—76: Privatlehrer für Geschichte, Geographie und Mathematik in Riga. 1877—79: Bureau-Assistent in der I. Bau-Abtheilung der Riga-Dünaburger Bahn; zugleich während der Sommermonate Zeichner bei Lovis & Weir. 1879—80: Stellvertretender Controll-Assistent in der Controlle der Dünaburg-Witebsker Bahn. April 1881—82: beim Architecten G. R. Winkler in Riga. 1882—86: im Bureau der Eisengiesserei und Maschinenfabrik von P. H. Rosenkranz & Co. in Riga. 1886—96: im Bureau des Stadt-Oberingenieurs A. Agthe in Riga. Seit 1896: im Bureau des Stadt-Ingenieurs von Libau.

Adr.: Libau, Bureau des Stadt-Ingenieurs.

88. (452.) **Heinrich Tiesler.** 7./11. November 1872.

Geb. zu Memel am 21. December 1851. Rigaer Stadtgymnasium. Stud. Ingenieur-Fach Januar 1872—74.

1877—80: Studium der Chemie an der Universität Dorpat. 1880—90: ? — 1890—99: Chemiker an der Farbstoff-Extract-Fabrik von G. Billet in Moskau.

Verheiratet seit 24. October 1881 mit F. Martens.

† 20. August 1899 in St. Petersburg.

89. (476.) **Nicolai Loesch.** 10./13. Januar 1873. *O. C. E. B. S. sS.*

Geb. zu St.-Petersburg am 4. April 1853. Bruder von August L. (43). Annen-Schule in St. Petersburg. Stud. Masch.-Ing.-Fach 1872—76. **Dipl. 1876: Maschinen-Ingenieur.**

1876—77: im Tractions-Bureau der Baltischen Eisenbahngesellschaft. Juni 1877—Nov. 78: Freiwilliger im III. Sappeur-Bataillon auf dem russisch-türkischen Kriegsschauplatz bei Plewna. April 1878: zum Officier ernannt, dann beim Schleifen der Festung Nikopolis thätig. Mai—Nov. 1878: Bau von Batterien, Pulverkellern etc. an der unteren Donau. 1879: Bau einer Wassermahlmühle im Simbirsk'schen Gouv. Juli 1880—82: im Bureau und den Werkstätten der St. Petersburger Metallfabrik thätig. 1882—83: Studienreisen in Deutschland, Belgien, Frankreich und England. 1883—86: Betriebsdirector der städtischen Gas- und Wasserwerke in Reval. 1886—91: Betriebsdirector der Gesellschaft für Cementfabrication am schwarzen Meer in Noworossisk. 1892: Studienreisen in Nordamerika. 1893—97:

Inhaber einer Asbest-Fabrik in St. Petersburg und I. Vicepräsident des St. Petersburger Polytechnischen Vereines. 1898—99: diverse Geschäftsreisen im Cementfache in Sibirien, Europa und Nordamerika und leitender Director der Gluchosersky-Cementfabriken in St. Petersburg und Wolsk a. d. Wolga.

Adr.: С. Петербургъ, Измайловскій полкъ, 12-ая рота, домъ 5.

90. (240.) Heinrich Kerkovius. 10./13. Januar 1873.

Geb. zu Riga am 27. Januar 1852. Bruder von Georg K. (45). Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1870—73. **Dipl. 1873: Agronom.**

1874: Volontair auf dem Gute Pörrafer bei Pernau. 1875: desgl. auf dem Gute Paskalven bei Tilsit in Ostpreussen. Oct. 1875—März 77: Studium an der Berliner Thierarzeneischule. 1876—80: Verwalter auf dem Gute Salisburg in Livland. April 1880—81: Verwalter auf dem Gute Saadsen in Livland. Seit 1881: Besitzer und Bewirtschafter des Gutes Kaulitzen bei Frauenburg in Kurland.

Adr.: Kaulitzen per Remten, Kurland.

91. (343.) Adolf von Buengner. 2./4. April 1873. *O. E. B. C.*

Geb. zu Riga am 1. April 1855. Rigaer Gouvernementsgymn., dann Vorschule des Polyt. Stud. Handelsfach 1872; Landwirtschaft 1873; Chemie 1873—76. **Dipl. 1876: Ingenieur-Chemiker.**

Oct. 1876—März 77: Volontair-Assistent an der Versuchstation des Polytechnicums zu Riga. Sommersem. 1877: Studium der Chemie in Heidelberg. 30. Juli 1877: Promotion zum Dr. phil. daselbst. Wintersem. 1877/78: Studium der Chemie in Leipzig. März—Juli 1878: Volontair auf der chemischen Fabrik Oranienburg bei Berlin. Febr. 1879—März 80: Technischer Leiter der Mineralsäuren- und Chemicalien-Fabrik von N. W. Lepeschkin in Moskau. Seit Jan. 1880: Mitbesitzer, und seit Jan. 1881: alleiniger Besitzer der Bierbrauerei „Waldschlösschen“ bei Riga.

1891—93: Mitglied der städtischen Sanitäts-Commission. Seit 1893: Deputirter der Rigaer Commerzbank. Seit 1895: Mitglied der Direction der Act.-Ges. der Rigaer Maschinenfabrik vorm. Felser & Co. Seit 1899: desgl. der Rigaer Baugesellschaft, der chemischen Fabrik „Glover“ und der Fassfabrik

„Mercur“. Seit Sept. 1899: auch Mitglied der Session für Bergbau und Industrie bei der Livländ. Gouvernements-Behörde. Seit 1900: Präses des Verwaltungsrathes der Rigaer Commerzbank. — Erhielt im November 1899 für seine Verdienste um die einheimische Industrie den Stanislaus-Orden III. Cl.

Verheiratet seit 6. September 1883 mit Agnes Deubner.

Adr.: Riga, Bierbrauerei Waldschlösschen.

92. (400.) Reinhold von Frey. 2./4. April 1873.

Geb. zu Lemsal am 29. November 1851. Rigaer Stadtgymn. dann Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1872—74.

1874—75: Beamter der Rigaer Commerzbank in Riga. 1875—76: Beamter des Rigaer Zollamtes. 1876—78: Ausseretatmäßiger Beamter der livl. Gouvernements-Accise-Verwaltung. 1878—79: Schriftführer der I. Livl. Bezirks-Accise-Verwaltung. Seit Juli 1879: Districts-Inspector der Livl. Accise-Verwaltung.

Verheiratet seit 12. Mai 1884 mit Marie von Transehe-Roseneck.

Adr.: Jurjew, Accise-Verwaltung.

93. (192.) Constantin Kaempffe. 2./4. April 1873.

Geb. zu Riga am 6. Februar 1852. Bornhauptsche Schule, dann Vorschule des Polyt. Stud. Handelsfach 1869—73. **Dipl.** 1873: **Cand. rer. merc.**

1873—78: in diversen Branchen in Riga thätig. 1878—87: Geschäftsführer der Kachelfabrik von Fr. A. Kaempffe, vormals Jaegermann. Darauf: ? Zuletzt: Buchhalter an der Tabakfabrik von Maikapar in Riga.

† 3. April 1897 in Riga.

94. (308.) Victor Baron Maydell. 3./7. November 1873.

Geb. in Livland am 12. September 1849. Bruder von Hugo v. M. (74). Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1871—73.

März 1873—75: Studium der Forstwissenschaften in Tharand in Sachsen. 1875—86: Forstverwalter der Güter Kurista, Kawa, Kawershof, Tappik, Lustifer u. a. bei Oberpahlen und im Dorpat-Werroschen Kreise. Seit 1878: dem Kronforstcorps zugezählt.

Verheiratet seit 31. März 1881 mit Agnes von Zur-Mühlen.

Erkrankte im März 1886 schwer an einem Gehirnleiden, und † 23. September 1890 in der psychiatrischen Klinik in Dorpat.

95. (275.) Edmund von Trompowsky. 3./7. Nov. 1873.

Geb. zu Riga am 16. März 1851. Gouvernements-Gymn. in Riga, dann Vorschule des Polytechn. Stud. Ing.-Fach 1871—76 und 1878; Architectur 1876—77. **Dipl. 1878: Ingenieur.**

Während der Studienzeit mehrfach thätig beim Bau der Riga-Bolderaaer u. Mitau-Mosheiker Bahn. 1878—79: Privat-Arbeiten im Gouvernement Witebsk. Sommer 1879: bei der Aufnahme des Meeresbodens bei Dünamünde beschäftigt. Herbst 1879: bei den Vorarbeiten für die Bahnlinie Tuckum-Windau. Seit 1880: Private Baupraxis als Bau-Ingenieur in Riga und Livland. Inhaber des „Bautechnischen Bureau's für Ingenieur- und Architekten-Arbeiten E. v. Trompowsky“ in Riga. Nebenbei 1881—95: Taxator der Baltischen Feuerversicherungs-Gesellschaft und seit 1895: der St.-Petersburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.
Adr.: Bautechnisches Bureau, Riga, Zollstr. 2, parterre, Qu. 13/14.

96. (552.) Johann Spohr. 3./7. November 1873. *Sc. sS.*

Geb. zu Riga am 27. September 1855. Rigaer Stadtgymnasium. Stud. Maschinen-Ing.-Fach Januar, 1873—75; Chemie 1875—77. **Dipl. 1877: Ingenieur-Chemiker.**

Juli—August 1877: Assistent an der Versuchsstation des Balt. Polyt. in Riga. 1877—78: Dritter, und 1878—79: Erster Assistent am chem.-analyt. Laboratorium des Balt. Polyt. 1879—80: Privatstudien und Studienreisen in Oesterreich und Deutschland. 1880—82: Chemiker an der Raffalowitsch'schen Zuckerfabrik in Saroschany in Bessarabien. 1882—88: Betriebsleiter einer chemischen Fabrik in Hamborn, Rheinland. 1883: Projectirung einer chemischen Fabrik in Angern bei Wien. 1883—84: Studien für technische Chemie in Braunschweig und Heidelberg. 1885—87: Privatdocent am Polytechnicum zu Riga. April—Aug. 1887: Wissenschaftliche Arbeiten in Göttingen. Sept. 1887—März 1890: Docent für praktische Chemie am Polytechnicum zu Riga. März 1890—1. Januar 1900: Technischer Director der chemischen Fabrik von Wold. Mayers W-we & Sohn in Reval, welche seit Aug. 1896 in eine Act.-Ges. der Revaler Chem. Fabrik Rich. Mayer umgewandelt ist.

Adr.: Riga, Theaterboulevard 9, III.

97. (492.) Heinrich Fritsche. 3./7. November 1873.

Geb. zu Riga am 14. November 1851. Gouvernementsgym-

nasium in Riga. Stud. Ingenieur-Fach 1872—74; Handelsfach 1874—76. **Dipl. 1876: Cand. rer. merc.**

1876—78: Procurant des Cigarrengeschäftes Gley & Co. in Riga. April—Dec. 1879: Procurant des Maschinen-Geschäftes Ziegler & Co. in Riga. Dec. 1879—81: Mit-Inhaber der Firma Gley & Fritsche in Riga. 1881—86: Alleiniger Inhaber dieser Firma. 1886—88: mit seinen eigenen privaten Angelegenheiten (Bauten) beschäftigt. 1889—94: Procurant der Firma Ulrich Schaeffer in Riga. Seit 1894: Inhaber des Maschinengeschäftes Heinrich Fritsche, Riga, Jacobstrasse 24.

Verheiratet seit 16. August 1880 mit Elisabeth Gley.

Adr.: Riga, Weidendamm 12.

98. (426.) Paul von Schummer. 3./7. November 1873.

Geb. zu Tschenschach in Polen am 6. Januar 1852. Bruder von Carl v. S. (63). Vorschule des Polytechn. Stud. Architectur 1872—76.

Musste sein Studium krankheitshalber aufgeben und † Juli 1877 im Pastorat Buschhof in Kurland an der Schwindsucht.

99. (302.) Eduard Brasche. 12./18. Januar 1874.

Geb. zu Weissenstein in Estland am 20. Februar 1851. Vorschule des Polyt. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1871—77.

1877: Studium der reinen Mathematik in Dorpat. 1878—79: Studium der Forstwissenschaften auf der Forstacademie Tharand in Sachsen mit Beendigung des Studiums. 1880: Freipracticirender Forstmann in Estland. Seit dem 5. Nov. 1885: dem Krons-Forst-Corps zugezählt. 1880—86: Bewirtschaftung der Privatwälder des Herrn J. v. Mensenkampff in Livland (Schloss Tarwast, Adsel-Koiküll, Lannemetz, Ehra). 1886—92: Vertreter des Generalbevollmächtigten der v. Liphardschen Güter in Livland (Tormahof, Toikfer, Althof und Condo). 1887—95: gleichzeitig Bewirtschaftung des eigenen Gutes Erlenfeld (per Runafer) in Estland und Taxation der Privat-Wälder: Koil, Kirna, Heimar, Tois und Waddemois in Estland. Seit 1895: Bevollmächtigter des Grafen Orlow-Dawydoff und Bewirtschafter dessen Gutes „Симбилей“ im Gouv. N.-Nowgorod.

Verheiratet seit 12. August 1880 mit Hilda Peronius.

Adr.: Г-ну доверенному графа Орлова-Давыдова Э. Браше, село Симбилей, через почт. ст. Бояявление, Нижегородск. губ. и уезда.

100. (238.) **Bruno von Hertzberg.** 12./18. Jan. 1874. *E. B.*

Geb. zu Kroppenhof in Livland am 11. Juli 1851. Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1870—74. **Dipl. 1874: Agronom.**

Bewirtschaftet sein Gut Kroppenhof (per Alt-Schwanenburg) in Livland und wohnt seit 1894 auf seinem zweiten Gute Morroschin in Westpreussen.

Verheiratet seit 3. Mai 1877 mit Clemence von Transehe-Roseneck.

Adr.: Gut Morroschin, Prov. Stargard, Westpreussen.

101. (576.) **Sigismund Baumann.** 12./18. Januar 1874.

Mc. O. Sc. C. sS. S. E. B.

Geb. zu Riga am 15. October 1853. Stadtgymnasium in Riga, dann 1 Semester Studium der Mathematik in Dorpat, darauf 1 Semester Studium desselben Faches an der St. Petersburger Universität. Stud. Ingenieur-Fach 1873—75; Maschinen-Ingenieur-Fach 1875—76.

1876—91: Mitchef des Bankhauses C. S. Salzmann in Riga. 1891—96: Studium der Chemie an der Universität Freiburg i./B. Januar 1896: Promotion zum Dr. phil. daselbst. Lebt seitdem als Privatgelehrter in Freiburg i./B.

Verheiratet seit 5. Mai 1883 mit Helene Hofmann aus Offenbach a. M.

Adr.: Freiburg i./B., Mozartstrasse 24.

102. (500.) **Wilhelm Nauck.** 9./13. April 1874.

Geb. zu Crefeld in Deutschland am 7. April 1853. Gymnasium in Erfurt, dann Vorschule des Polytechnicums. Stud. Ingenieur-Fach 1873—75.

Krankheitshalber musste er das Studium hier aufgeben und setzte dasselbe dann in Graz und darauf in Dresden fort.

† Mai 1876 in Loschwitz bei Dresden.

103. (608.) **Bernhard Lindenberg.** 9./13. April 1874.

Geb. zu Riga am 7. Mai 1855. Stadt-Gymnasium in Riga. Stud. Handelsfach 1873—74.

Ueber seinen Verbleib ist nichts bekannt.

104. (528.) **Philipp von Malm.** 9./13. April 1874. *O. E. B.*
Geb. zu Pernau am 8. April 1853. Vorschule des Polytechnicums. Stud. Ingenieur-Fach 1873—75.

1875—76: Volontair auf dem Gute Kawershof bei Walk.
1876—92: Bewirtschaftung des eigenen Gutes Huttula bei Nyslott in Finnland.

Verheiratet seit 1880 mit Fanny Hjelmann.

† Januar 1892 zu Warkaus in Finnland am Herzschlage.

105. (312.) **Alwill Mekler.** 9./13. April 1874.

Geb. zu Erkul in Livland am 18. Juli 1852. Vorschule des Polyt. Stud. Masch.-Ing.-Fach 1872—76, 1879—81 u. 1881—83.

1876—77 und 1879 mit Privatunterricht beschäftigt, zugleich für die Maschinenölfabrik von C. Mekler & Co. in Grünhof bei Riga thätig. 1875—77: Assistent für Zeichnen an der Vorschule des Balt. Polyt. 1877—79: Studium der Textilbranche am Polytechnicum zu Dresden (mechan.-technolog. Laboratorium des Professors Dr. Hartig. 1884: Absolvierung der „höheren Webeschule“ in Mühlheim am Rhein. 1885: Volontair auf diversen Fabriken in Westfalen, dann in Schlesien. 1886: Oberwebe-meister auf der Baltischen Leinenmanufactur in Kengeragge bei Riga. Seit Juli 1887 im Auslande in der Leinenbranche thätig, zuerst in Schönau, darauf in Schönberg in Mähren, wo er seit ca. 1888 Director der Mechanischen Weberei von C. Sigl sen. ist.
Adr.: Mechanische Weberei von C. Sigl sen., Schönberg in Mähren.

106. (541.) **Carl Hartmann.** 2./9. November 1874.

Geb. zu Champêtre bei Riga am 13. April 1852. Vetter von August H. (36). Vorschule des Polytechnicums. Stud. Landwirtschaft 1873—75.

1875—78: Verwaltung des Gutes Champêtre bei Riga. 1878—79: im Auslande behufs Studium div. technischer und landwirtschaftlicher Gewerbe (spez. der Bierbrauerei). 1879—88: Leitung der Bierbrauerei in Champêtre. 1888—99: Beamter der Accise in Riga mit Wohnsitz in Carlshof bei Champêtre.

† 10. August 1899 in Carlshof bei Riga.

107. (604.) **Arthur von Zur=Mühlen.** 2./9. November 1874.
E. B. Sc. O. Mc. Mp.

Geb. zu Gross-Congota in Livland am 4. November 1854. Gymnasium zu Dorpat, darauf Privatunterricht. Stud. Landwirtschaft 1873—79, II.

Seit 1881: Verwalter und Besitzer des Erbgutes Gross-Congota bei Jurjew. Seit 1886: auch Kirchenvorsteher daselbst, — und Director des livländ. Vereins für Landwirtschaft und Gewerbe. Seit 1892: auch beständiger Präsident der Nordlivländischen landwirtschaftlich-gewerblichen Ausstellungen zu Jurjew. Seit 1894: Ehrenmitglied und seit 1895: Ordentliches Mitglied der Kaiserlich-livländ. öconomischen Societät. — Urheber des Aadüna-Canales. 1899: Mitbegründer der livländ. Gesellschaft zur Verbesserung der Wasserwege in Livland.

Adr.: Gross-Congota, per St. Elwa der Riga-Pskower E. B.

108. (481.) Hugo Preis. 2./9. November 1874.

Geb. zu Riga am 23. Februar 1852. Stadtgymnasium zu Riga. Stud. Chemie 1872—76. **Dipl. 1876: Ingenieur-Chemiker.**

1876—77: Volontair beim Rigaer Gas- und Wasserwerk. 1877—78: Chemiker auf den Brauereien der Firma Paetzold & Co. in Kasan (nach einigen Reisen auf der Wolga und im Ural). 1878—80: Chemiker in der Expedition zur Anfertigung von Staatspapieren. März 1880—81: Chemiker der Platina-Raffinerie und Chemischen Fabrik von Kolbe & Lindfors in St. Petersburg. Seit 1881: Besitzer eines chemischen Laboratoriums in St. Petersburg.

Verheiratet seit 12. Nov. 1886 mit Olga Gussarew aus St. Petersburg.

Adr.: Химическая лабораторія, С. Петербурѣ, Мытинская набережная 9.

109. (398.) Wilhelm von Lanting. 2./9. November 1874.

Geb. zu Kemmershof in Livland am 7. October 1851. Gymnasium zu Birkenruh, dann Vorschule des Polytechnicums. Stud. Chemie 1873—74; Landwirtschaft 1874—76.

1876—77: Reisen in Deutschland und in der Schweiz, darauf praktisch in Kemmershof thätig. 1877—78: Volontair auf dem Gute Kawershof bei Walk. 1878—80: Verwalter der Lantingschen Familiengüter Kemmershof und Meselau in Livland. Seit 1880: in Folge eines Gehirnschlages leidend und der Wiederherstellung seiner Gesundheit lebend.

† Mai 1887 in Kemmershof.

110. (387.) **Nicolai Kaempffe.** 2./9. November 1874.

Geb. zu Riga am 15. Juni 1854. Bruder von Constantin K. (93). Vorschule des Polytechnicums. Stud. Maschinen-Ingenieur-Fach 1873—77; Landwirtschaft 1877—79.

Nach Ableistung der Militairpflicht von April—October 1879 in Folge eines Schlaganfalles gelähmt und arbeitsunfähig.

† 1. Februar 1882 in Riga.

111. (621.) **Heinrich Meyer.** 2./9. Nov. 1874. *E. B. C. sS. S.*

Geb. zu Kawelecht in Livland am 12. April 1855. Landesgymnasium zu Birkenruh, dann classisches Gymnasium in Dorpat. Stud. Ingenieur-Fach 1873—75; Maschinen-Ing.-Fach 1875—78.

Dipl. 1878: Maschinen-Ingenieur.

Sommer 1880: practische Arbeiten (Schlosserei und Locomotivdienst) auf der Baltischen Bahn. Mai bis Herbst 1881: Constructeur auf der Maschinenfabrik von Struve in Kolomna, spez. für den Locomotivbau. 1881—82: auf einer Mineralöl-Fabrik in Baku. Seit 1883 in Pskow; Bau und Leitung einer Dampfmahlmühle und einer Spinnerei für Lein- und Heedegarn. Seit 1894 nur Spinnerei und Bindfadenfabrik.

Seit 1891: Stadtverordneter, seit 1893: Mitglied im Disconto-Comité der Reichsbank-Abtheilung in Pleskau und seit 1897: Mitglied der Pleskauer Gouvernements-Fabrikbehörde als Vertreter der Fabrikanten.

Verheiratet seit 30. December 1882 mit Alice Meyer.

Adr.: Bindfadenfabrik und Leinenspinnerei H. Meyer, Pskow.

112. (654.) **Eugen von Irmer.** 2./9. November 1874. *Mc.*

Geb. zu Riga am 3. Mai 1855. Stadtgymnasium in Riga. Stud. Ingenieur-Fach: Jan. 1874—75; Masch.-Ing.-Fach 1875—78 und 1879—82. **Dipl. 1882: Maschinen-Ingenieur.**

Seit 1882 auf der Actien-Papierfabrik Ligat in Livland.

Verheiratet seit 8. Februar 1883 mit Marie Eug. v. Creutzer.

Adr.: Papierfabrik Ligat, per St. Ligat der Riga-Pleskauer Bahn.

113. (653.) **Alexander von Cramer=Dolmatow.** 2./9. Nov. 1874.
E. B.

Geb. zu Riga am 17. September 1854. Stadtgymnasium in Riga. Stud. Chemie 1874—77.

1877—80: Studium der Chemie in Dorpat. 1880: Candidaten-Examen. Mai—Juni 1880: an der Platin-Raffinerie von Kolbe & Lindfors in St. Petersburg. Juli 1880—März 1881: Chemiker an der Mineralöl-Fabrik von Rops & Co. in St. Petersburg. 1881—82: Erster Chemiker an der Mineralöl-Fabrik von Tschiknowerow in Baku. 1883—84: Besitzer einer Lackfabrik in St. Petersburg. 1885: Chemiker der Mineralöl- und Kerosinfabrik von Ter-Akopow in N.-Nowgorod. 1885—87: Chemiker an der Schwefelsäurefabrik von E. Moritz in Moskau. 1888—96: Chemiker an der Farbenextract-Fabrik von G. Billet in Moskau. 1897—99: Chemiker an der Naphta-Fabrik in Kuskowka im Gouv. N.-Nowgorod.

† 1. September 1899 in Kuskowo.

114. (655.) Eugen Baer. 11./18. Januar 1875.

Geb. zu Riga am 10. August 1856. Rigaer Stadtgymnasium. Stud. Ingenieur-Fach 1874—78. **Dipl. 1878: Ingenieur.**

1878: beim Bau der Libauer Eisenbahnbrücke. 1878—85: beim Bau des Libauer Hafens. 1886: Bau der Werro'er Strecke der Riga-Pleskauer Eisenbahn. 1887—88: Gehilfe des Oberingenieurs beim Bau des Libauer Commerz-Hafens. 1889: Triangulation und Neuvermessung der Stadt Libau. 1890—93: Privat-Unternehmer für allerhand Ingenieur-Bauten in Libau. Seit 1. Juli 1893: Stadt-Ingenieur von Libau, zugleich Director des Libauer Telephon-Unternehmens. 1898—99: Oberingenieur beim Bau der Libau-Hasenpothor Eisenbahn.

Verheiratet seit 28. Februar 1882 mit Marie Dargewitsch.

Adr.: Libau, Stadtamt.

115. (673.) Theodor Burmeister. 10./18. Januar 1875.

Geb. zu Riga am 7. Juli 1853. Bruder von Adolf und Philipp B. (76 u. 41). Stadtgymnasium zu Riga, dann 2 Jahre Studium am Polytechnicum zu Aachen. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1874—76. **Dipl. 1876: Maschinen-Ingenieur.**

1876—78: Gehilfe des Maschinenmeisters am St. Petersburger Arsenal. 1878—79: Studien über Torfgewinnung, Generatorfeuerung, Glasfabrication etc. 1879—80: Bau, Inbetriebsetzung und Leitung einer Glasfabrik mit Torfheizung in Pinkenhof bei Riga. Seit 1881: Dirigent der Balt. Leinenmanufactur Kengerage bei Riga und seit 1884: zugleich Gesellschafts-Director.

Verheiratet seit 7. Juni 1881 mit Antonie Hartmann (Schwester von 106).

Adr.: Leinenmanufactur Kengerage, Kischinew-Str. 6. (Comptoir: Herren-Strasse 22.)

- 116.** (485.) **Gustav Petersenn.** 11./18. Jan. 1875. *O. E. B. C. S.*
Geb. zu Lemsal am 20. December 1853. Vorschule des Polytechnicums. Stud. Ingenieur-Fach 1873—77; Maschinen-Ing.-Fach 1877—81; dann 1882—83 und 1884 Jan.—Aug.

1885: praktische Arbeiten in den Werkstätten und im Locomotiv-Dienst an der Riga-Dünaburger Eisenbahn. 1886—87: beim Bau der Riga-Pleskauer Eisenbahn in Wenden angestellt. Seit 1888: Technischer Beamter der „Actiengesellschaft Rigaer Papierfabriken“ in Ligat.

Adr.: Papierfabrik Ligat, per St. Ligat der Riga-Pleskauer Bahn.

- 117.** (512.) **(Eduard von Klot.)** 11./18. Jan. 1875. *E. B. Sc. sS. S.*
Geb. zu Lemburg in Livland am 25. Februar 1856. Vorschule des Polytechnicums. Stud. Ingenieur-Fach 1873—78.

Ausg. 12. October 1878.

- 118.** (517.) **Michael Segnitz.** 11./18. Januar 1875. *E. B.*
Geb. zu Kostroma am 17. September 1853. Vorschule des Polytechnicums. Stud. Ingenieur-Fach 1874—75; Maschinen-Ing.-Fach 1875—76.

War nachdem Landwirt im Kostromaschen Gouv.

Adr.: ?

- 119.** (474.) **Wandor Gnadeberg.** 11./18. Januar 1875.
Geb. zu Weissenstein in Estland am 22. October 1852. Vorschule des Polytechnicums. Stud. Ingenieur-Fach 1873—75; Architectur 1875—76.

1877—79: Studium der Architectur in Berlin. 1879: Gehilfe des Architecten Hübbe in Dorpat. 1880—81: Gehilfe beim Architecten Modi in Wesenberg in Estland. 1882—85: selbstständiger Architect. Bauten in und um Wesenberg.

Verheiratet seit 25. April 1882 mit Marie Pokrowsky.

† 1885 bei Wesenberg am Herzschlage.

- 120.** (705.) **Carl Harmsen.** 2./9. April 1875.
Geb. zu Libau am 14. November 1854. Libauer Gymnasium. Stud. Ingenieur-Fach 1874—76; Handels-Fach 1877—79.

1880—81: Gehilfe des Controleurs der Libauer Abtheilung der Reichsbank. 1881—83: Mitredacteur der Zeitung „Tagesanzeiger für Libau und Umgegend.“ 1883—84: Chefredacteur desselben Blattes. 1884—96: Ständiger Secretair des Börsencomité in Reval. 1897: zeitweilig als Mitarbeiter der „St. Petersburger Zeitung“ thätig. 1898—Juni 1899: Mitredacteur des „St. Petersburger Herold“. Seit Juli 1899: Beamter der Versicherungs-Gesellschaft „Rossija“ in St. Petersburg.

Adr.: Comptoir der Versicherungs-Ges. „Rossija“, St. Petersburg, gr. Morskaja 37.

121. (592.) **Woldemar Merck.** 2./9. April 1875.

Geb. zu St. Petersburg am 5. November 1853. Landesgymnasium zu Birkenruh 1868—73; dann Vorschule des Polytechnicums 1873—74. Stud. 1874—76 Maschinen-Ingenieur-Fach.

Mai—Nov. 1877: Reisen in Oesterreich und Deutschland. 1878—80: Verwalter der Druckerschwärze-Fabrik des Ingenieurs J. J. Begrow in St. Petersburg. Seit 1881: Buchhalter im Haupt-Verwaltungs-Comptoir der Zuckerfabrik Sr. Exc. Leopold König in St. Petersburg.

Adr.: С. Петербургъ, Петербургская сторона, Большой проспектъ 71.

122. (657.) **Emil Zander.** 2./9. April 1875.

Geb. zu Riga am 6. April 1857. Rigaer Stadtgymnasium. Stud. Handels-Fach 1874—76. **Dipl. 1876: Cand. rer. merc.**

1876—77: Volontair im Geschäft von Mitchel & Co. in Riga. Aug. 1877—April 1878: Volontair in verschiedenen Geschäften in Grossbritannien. April—October 1878: Volontair in Frankreich, Holland und Belgien zur Vervollkommnung in den fremden Sprachen und überhaupt in der kaufmännischen Branche. Jan. 1879—Sept. 1890: Mitarbeiter im Geschäft der Herren Mitchel & Co. in Riga (seit dem 1. Januar 1889: als Procurant). Oct. 1890—Mai 1898: Procurant der Firma A. Wolf Schmidt in Riga. Seit Mai 1898: Director der „Actien-Gesellschaft der Hefefabrik, Branntweinbrennerei, Sprit-Rectification und Destillatur A. Wolf Schmidt“ in Riga.

Verheiratet seit 16. Mai 1880 mit Sophie von Creutzer.

Adr.: Andreas-Strasse 4, Qu. 3, Riga.

123. (656.) (Oscar von Boehlendorff.) 2./9. April 1875. *Mp.*

Geb. zu Dorpat am 22. December 1852. Vorschule des Polytechnicums. Stud. Ingenieur-Fach 1874—78.

Ausg. 4. November 1878.

124. (596.) Eduard Lindwart. 1./7. November 1875. *E. B.*

Geb. zu Kastran in Livland am 10. November 1856. Landesgymnasium zu Birkenruh, dann Vorschule des Polytechnicums. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1874—79. **Dipl. 1879: Maschinen-Ingenieur.**

1879—Januar 1880: Ableistung der Militairpflicht als Freiwilliger im 64. Infanterie-Regiment. Jan.—Dec. 1880: Volontair in den Werkstätten der Chemnitzer Werkzeug-Maschinenfabrik (vorm. Joh. Zimmermann) in Chemnitz. Jan.—Juli 1881: Constructeur an der mechanischen Fabrik von G. A. Lessner in St. Petersburg. Juli 1881—März 84: im Tractions-Bureau der Riga-Dünaburger Bahn. März 1884—Aug. 89: Depôt-Chef der Riga-Dünaburger Bahn in Dünaburg. Seit August 1889: Stadt-Maschinen-Ingenieur der Rigaer Stadtverwaltung.

Verheiratet seit 10. November 1887 mit Elise Dichmann (Schwester von 153 und 195).

Adr.: Riga, Newastrasse 3.

125. (574.) Alfons Ucksche. 1./7. November 1875.

Geb. zu Mitau am 15. August 1854. Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1874—76.

Sommer 1876 und Frühjahr 77: beim Bau der Riga-Tuckumer Eisenbahn. Mai 1877—Oct. 78: praktische Erlernung der Landwirtschaft auf dem Gute Makarowka im Gouv. Pensa. Oct. 1878—März 81: selbstständige Leitung einer Brennerei auf dem Gute Pirkino im Gouv. Pensa. März 1881—Nov. 93: Verwalter des Gutes Grabowka des Herrn Ustinow im Gouv. Pensa. April 1894—Oct. 95: Verwalter der Güter der Gräfin Adlerberg im Gouv. Tambow. Juni 1896: Ankauf des Gutes „Межище“ im Gouv. Wladimir, Kreis Murom, und seitdem Bewirtschaftung desselben.

Verheiratet seit 20. September 1884 mit Anna Spiess.

Adr.: Г-ну помѣщику Альфонзу Эрнестовичу Укше, Владімирск. губ., платформа Сузановская, Муромск. ж. д., въ им. Межище.

- 126.** (637.) **Carl Hoheisel.** 1./7. November 1875. *O.*
Geb. zu Goldingen in Kurland am 12. April 1854. Vorschule des Polytechnicums. Stud. Ingenieur-Fach 1874—76; Architectur 1876—77.
† 2. Mai 1877 in Riga als Polytechniker.
- 127.** (582.) **(Heinrich Morgen.)** 1./7. November 1875.
Geb. zu Odessa am 11. Aug. 1854. „Ingenieur-Gymnasium“ (?) zu Odessa, dann Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1874—75; Maschinen-Ing.-Fach 1875—77.
Ausc. 21. November 1879.
- 128.** (327.) **Hugo von Wolffeldt.** 1./7. November 1875.
Geb. in Livland am 25. October 1849. Landesgymnasium zu Birkenruh, dann Vorschule des Polytechn. Stud. Landwirtschaft 1871—72; Ingenieur-Fach 1872—74; Architectur 1874—77 u. 1879—80. **Dipl. 1881: Architect.**
Hat seit 1882 den Posten des Stadt-Architecten von Pernau inne.
Verheiratet seit 18. December 1881 mit Anna Ullmann.
Adr.: Pernau, Stadtamt.
- 129.** (723.) **(William Hein.)** 13./14. Januar 1876.
Geb. zu Libau am 3. Januar 1854. Vorschule des Polyt. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1875—78 und 1878—81.
Ausc. 13. November 1880.
- 130.** (638.) **Carl Petschke.** 13./14. Jan. 1876. *O. E. B. Sc. C. sS.*
Geb. zu Doblen in Kurland am 2. November 1857. Vorschule des Polyt. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1874—79. **Dipl. 1879: Maschinen-Ingenieur.**
1879—80: Project zur Wiedererrichtung der Mitauer Stadtmühle. 1880—86: Constructeur im technischen Bureau von Lovis & Weir in Riga. 1886—90: Bureauchef und Oberingenieur der Maschinenfabrik Felser & Co. in Riga. 1890—99: Oberingenieur der „Act.-Ges. der Rigaer Maschinenfabrik und

Eisengiesserei vormals Felser & Co.“ in Riga. Seit 1899: Bevollmächtigter Fabrikdirector daselbst.

Verheiratet seit 7. Juni 1883 mit Alice Ruhtenberg.

Adr.: Nicolaistrasse 36, II, Qu. 2.

131. (955.) **Otto von Moeller.** 13./14. Januar 1876.

Geb. zu Sommerpahlen in Livland am 10. Mai 1854. Privatunterricht. Stud. Landwirtschaft 1875—78.

1879: Ableistung der Militairpflicht als Freiwilliger im Gardescharfschützenregiment. 1880—87: Ankauf und Bewirtschaftung des Gutes Rosenhof im Werroschen Kreise. 1887: Verkauf desselben. 1889—92: Arrende-Inhaber des Gutes Pigant im Werroschen Kreise. 1892: Ankauf des Gutes Solitude im Wendenschen Kreise und 1896: Einrichtung einer Tuchfabrik auf demselben. Verkaufte das Gut Solitude nebst der Tuchfabrik im Februar 1899 einer Actiengesellschaft und wurde von dieser zum disponirenden Director gewählt, in welcher Stellung er bis dato thätig ist.

Verheiratet seit 10. März 1889 mit Johanna des Vos aus Holland.

Adr.: Act.-Ges. d. Livl. Tuchmanufactur „Solitude“ bei Wenden.

132. (630.) **Paul von Brackel.** 14./17. April 1876. *E. B. Sc. sS. S.*

Geb. zu Heiden in Kurland am 18. Januar 1858. Vorschule des Polytechn. Stud. Ingenieur-Fach 1875—77; Landwirtschaft 1877—84. **Dipl. 1884: Agronom.**

April 1885—86: Unterverwalter in Kaster bei Dorpat. Seit 1887: Arrendator des Kronsgutes Thomsdorf in Kurland (bei Oger). Seit 1. Mai 1888: Bezirks-Curator des Kurländ. Credit-Vereins. 13. April 1895 — 23. April 1899: Bevollmächtigter für Ringmundshof, Alt-Raden und Aprichen.

Verheiratet seit 6. Mai 1887 mit Eugenie v. Raufenfeld.

Adr.: Gut Thomsdorf, per St. Oger d. Riga-Oreler Bahn.

133. (745.) **Alexander Staeger.** 14./17. April 1876. *Mc. E. B. C. Sc. sS.*

Geb. zu Windau am 6. April 1857. Bruder von Adalbert und Louis St. (35 und 38). Vorschule des Polyt. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1875—77 und 1878—81.

1881—84: Studium der Musik am Conservatorium zu München. Seit 1885: Musiklehrer in Riga, und seit 1892: auch Musikreferent der Zeitung „Rigaer Tageblatt“.

Adr.: Riga, Suworowstrasse 2, Qu. 7.

134. (953.) Edmund Agthe. 14./17. April 1876. *O. E. B. Sc. C. sS. S.*

Geb. zu Riga am 1. November 1852. Bruder von Adolf A. (72). Zweite Rigasche Kreisschule, darauf Selbstunterricht. Stud. Chemie 1875—79. **Dipl. 1879: Ingenieur-Chemiker.**

Jan.—Oct. 1880: Zweiter Chemiker der „Société industrielle Lilpop, Rau & Loewenstein“ in Warschau. Oct. 1880—Dec. 81: Erster Chemiker bei der veränderten Firma „Actiengesellschaft der Warschauer Stahlwerke“. 1881—82: im Stahlwerk Witkowitz in Mährisch Ostrau, erst als Arbeiter, dann Chargenleiter und Meister. 1882—85: Chef einzelner Abtheilungen der Warschauer Stahlwerke. 1885—Nov. 87: Betriebsdirector derselben. Nov. 1887—1. Juli 99: Betriebsdirector der Act.-Ges. der Ostrowicer Hochöfen und Werke in Ostrowice. Seit 1898: auch zugleich Mitglied des Verwaltungsrathes genannter Gesellschaft. Seit 1. Juli 1899 nach Aufgabe der Stellung des Betriebsdirectors unter Beibehaltung der Stellung als Verwaltungsraths-Mitglied wohnhaft in Riga.

Verheiratet seit 30. October 1880 mit Anna Beate Rodd.

Adr.: Riga, Thorensberg, Kirchhofstrasse 16.

135. (984.) Nicolai Gabler. 14./17. April 1876.

Geb. zu St. Petersburg am 14. April 1854. Reformirte Kirchenschule in St. Petersburg. Abitur: Mai 1873. Darauf Studium des Ingenieur-Faches am Polytechnicum in München bis Oct. 1874, dann 1874—75 im Musikaliengeschäft seines Vaters in St. Petersburg thätig. Stud. Ingenieur-Fach 1875—77; Maschinen-Ing.-Fach 1877—79. Musste wegen einer Augenkrankheit sein Studium aufgeben.

Mai 1879—90: im Musikaliengeschäft seines Vaters in St. Petersburg thätig. Dec. 1890—94: Commis im Pelzgeschäft von E. M. Grunwaldt in St. Petersburg. Seit 1894: Procurist dieser Firma.

Verheiratet seit 4. Januar 1892 mit Jilly Cederhilm.

Adr.: Г-ну Н. А. Габлеру, С. Петербургу, Бл. Конюшенная 1, кв. 22.

136. (526.) **Ewald Mertens.** 2./4. November 1876.

Geb. zu Riga am 16. August 1854. Vorschule des Polytechnischen Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1874—75; Landwirtschaft 1876—78. **Dipl. 1878: Agronom.**

1878—80: zur weiteren fachlichen Ausbildung auf einigen Musterwirtschaften im Auslande. 1880—81: Volontair auf dem Gute Smaidern im Kownoschen Gouv. 1881—90: Besitzer und Bewirtschafter des Gutes Старое Село im Gouv. Witebsk. 1891—1900: Oberverwalter und Bevollmächtigter auf den Gütern der Frau A. J. v. Neplujew im Gouv. Twer, wohnhaft auf Turginowo.

Verheiratet seit 15. December 1881 mit Helene Palm.

Adr.: Г-ну Эв. Эвальдовичу Мертенсѣ, имѣніе Тургиново, черезъ почт. ст. Тургиново, Тверск. губ. и уѣзда.

137. (606.) **Johann Vogel.** 2./4. November 1876.

Geb. zu Riga am 8. December 1855. Vorschule des Polytechnischen Stud. Handels-Fach 1874—77. **Dipl. 1877: Cand. rer. merc.**

1877: im Geschäft von Mittelstaedt & Co. in Riga. 1877—81: im Bankgeschäft von Miram & Smolian in Riga. 1881—84: in Paris und darauf in London kaufmännisch thätig. Von 1884 ab: bei Lomani & Co., Holzgeschäft in Riga.

Verheiratet seit September 1886 mit Minna Ohschee.

† Mai 1892 in Havre. (Beerdigt 7. Juni 1892 in Riga.)

138. (1122.) **Gustav Kieseritzky.** 15./18. Jan. 1877. *O. E. B. Sc. s. S.*

Geb. zu Birkenruh in Livland am 18. Juni 1858. Stadtgymn. in Riga. Stud. Ingenieur-Fach 1876—80. **Dipl. 1880: Ingenieur.**

Sommer 1879: bei den Vorarbeiten für die Mitauer Wasserleitung beschäftigt. Febr.—Aug. 1881: Studienreise in Deutschland zum Studium von Brücken- und Hafengebäudebau. 1881—82: Fortsetzung der Studien an der Berliner Technischen Hochschule, zugleich mit dem Project der Canalisation für Moskau, und später bei den Canalisationsbauten für Berlin thätig. — Als Abschluss zu Ostern 1882: ein Ausflug nach Hamburg und an die Ostseehäfen Kiel und Swinemünde unter dem Auspiz von Geheimrath Hagen jun. — 1882—83: Vorbereitung zum Bauführer-Examen und Absolvirung desselben in Berlin. 1883—84: mit diversen Wasserbauten in Preussen beschäftigt. 1884: Ausarbeitung eines Projectes zur Verbindung des Rhein-Ems-Kanales mit dem Seehafen zu Emden nebst Kohlenhafen in Emden (Preisauflage). Diese Arbeit wurde 1885 mit der Schinkel-Medaille prämiirt. 1885: im bautechnischen Bureau der kgl.

preussischen Eisenbahnen in Berlin. 1885—87: Bauleitung einer Strecke der Löwenberg-Tempeln'er Eisenbahn mit Wohnsitz in Zehdenik. 1887: Absolvirung des zweiten preussischen Staatsexamens und Ernennung zum kgl. Regierungsbaumeister. Jan.—Apr. 1888: im Centralbureau der kgl. Eisenbahndirection zu Berlin. April 1888—96: beim Bau des Nord-Ostsee-Canales und zwar bis zum April 89 in Kiel, darauf in Rendsburg mit der Projectirung und Bauleitung der dortigen Schleusenanlagen beschäftigt. Nach Beendigung des Schleusenbaues im Jahre 1894 mit den Vorbereitungen für den Bau einer Werft-Anlage bei Rendsburg beschäftigt. Alsdann Oct. 1894—Apr. 96: als Vertreter des Vorstehers des in Rendsburg stationirten „Bauamtes III“ an der unmittelbaren Leitung der Geschäfte dieses Bauamtes beteiligt. Apr. 1896—Sept. 99: Abtheilungsvorsteher im Bezirk der kgl. preuss. Weichselstrombau-Verwaltung mit Wohnsitz in Graudenz; — Projectirung und Leitung von Stromregulirungsbauten. — Nebenbei seit Anfang 1899: mit der Begutachtung der Projecte für den Düna-Aa-Canal betraut. Seit September 1899: im technischen Bureau der Abth. für Bauwesen des Ministeriums für öffentliche Arbeiten in Berlin.

Verheiratet seit 22./10. Mai 1888 mit Helene S. W. Ulrici.

Adr.: Abtheilung für Bauwesen des Ministeriums für öffentliche Arbeiten in Berlin.

139. (728.) **Alfred Lutzau.** 15./18. Januar 1877. *O. Mc.*

Geb. zu Altraden in Kurland am 17. October 1855. Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1876—79.

1879: Ableistung der Wehrpflicht. 1879—81: Verwalter auf dem Gute Domanowo des wirkl. Staatsrathes von Pleen im Witebskischen Gouv. 1881—82: Besitzer des Gutes Reblio im Witebsk. Gouv. 1882—1900: Arrendator des Kronsgutes Gross-Barbern bei Bauske in Kurland. Seit 23. April 1900: Arrendator des Gutes Josefowo im Kownoschen Gouv.

Verheiratet seit 10. Mai 1882 mit Elvira Kleinberg.

Adr.: Имъніе Юзефово, чер. ст. Вькинѣя, Либаво-Роменск. ж. д.

140. (1155.) **Georg Roemer.** 15./18. Januar 1877.

Geb. zu Jacobstadt am 19. April 1856. Stadtgymnasium zu Riga. Stud. Ingenieur-Fach 1876—81. **Dipl.** 1881: Ingenieur.

1882—83: im Bureau des Rigaer Stadt-Oberingenieurs (für Privatarbeiten angestellt). Seit 1883: Abtheilungs-Ingenieur des Rigaer Stadtamts.

Verheiratet seit 1. März 1886 mit Emma Mau.

Adr.: Riga, Mühlenstrasse 87.

141. (920.) Bruno von Samson-Himmelstierna. 7./10. März 1877.

Geb. zu Uelzen in Livland am 26. Mai 1856. Zwillingsbruder des Folgenden. Vorschule des Polytechn. Stud. Landwirtschaft 1876—79.

Nach Ableistung der Militairpflicht Besuch verschiedener grösserer Wirtschaften des Auslandes zur praktischen Erlernung der Landwirtschaft. Seit 1881: Verwalter des Familiengutes Kosse bei Werro.

Verheiratet seit Mai 1881 mit Helene Smolian.

Adr.: Kosse per Werro, Livland.

142. (919.) Richard von Samson-Himmelstierna.

7./10. März 1877. O.

Geb. zu Uelzen in Livland am 26. Mai 1856. Zwillingsbruder des Vorigen. Vorschule des Polytechn. Stud. Landwirtschaft 1876—79.

Nach Ableistung der Militairpflicht Besuch verschiedener grösserer Wirtschaften des Auslandes zur praktischen Erlernung der Landwirtschaft. Seit 1881: Verwalter des Familiengutes Bockenhof bei Jurjew.

Verheiratet seit September 1884 mit Erna Smolian.

Adr.: Bockenhof, per Station Bockenhof der Baltischen Bahn.

143. (789.) (Heinrich Vogel.) 6./9. Mai 1877.

Geb. zu Riga am 23. September 1858. Bruder von Johann V. (137). Vorschule des Polytechn. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1876—78.

Ausg. 25. März 1879.

144. (1124.) **Leopold Freybusch.** 3./10. Oct. 1877. *E. B. Mp.*

Geb. zu Reval am 22. Mai 1857. Domschule in Reval. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1876—84.

Mai—Nov. 1884: Ableistung der Militairpflicht in Reval. Dec. 1884—87: in einem Geschäft für landwirtschaftliche Maschinen in Moskau. Von hier 1885 auf ein halbes Jahr nach Amerika abdelegt, behufs Erwerbung von Spezialkenntnissen in landwirtschaftlichen Maschinen. 1887—99: Chef der landwirtschaftl. Abtheilung der Kolomnaer Maschinenbau-Actien-Gesellschaft und seit 1889 zugleich Werkstätten-Chef der Abtheilung für Schiffsbau und allgemeinen Maschinenbau an dieser Fabrik. Seit 1899: technischer Director der Maschinenbau-Actien-Ges. „Vesuv“ in Libau.

Verheiratet seit 27. Februar 1886 mit Charlotte von Ritscher.

Adr.: Libau, Maschinenbau-Act.-Ges. „Vesuv“.

145. (722.) **Rudolf von Baehr.** 1./5. Dec. 1877. *O. Mp. Mc.*

Geb. zu Moskau am 7. Mai 1858. Vorschule des Polytechn. Stud. Ingenieur-Fach 1877—78; Landwirtschaft 1878—80.

1880—81: Volontair auf dem Gute Kawershof bei Walk. Seit 1881: Besitzer des Gutes Palzmar in Livland.

Verheiratet seit 1881 mit Pauline von Kahlen.

Adr.: Palzmar, per Wenden, Livland.

146. (781.) **Edgar von Sivers.** 1./5. December 1877.

Geb. zu Nabben in Livland am 5. Juli 1858. Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1877—80.

1880—82: praktische Erlernung der Landwirtschaft auf dem väterlichen Gute Nabben in Livland. Seit 1882: Verwalter des väterlichen Gutes Autzeem im Wolmarschen Kreise.

Adr.: Autzeem, per Wenden, Livland.

147. (1043.) **Arved Baron Ungern=Sternberg.** 1./5. Dec. 1877.
O. Sc. E. B. S.

Geb. zu Heinrichshof in Estland am 29. Juli 1855. Bruder von Leonhard v. U. (65). Vorschule des Polyt. Stud. Chemie 1877—82 und 1883—84. **Dipl. 1884: Ingenieur-Chemiker.**

Mai 1884—1896: Chemiker und Gehilfe des Directors auf der Knochenmühle und Schwefelsäurefabrik von George Armitstead in Riga. Seit 1896: technischer Director der Baltischen Cellulose-Fabrik in Schlok.

Verheiratet seit 20. December 1884 mit Anna von Kitta-Kittel.

Adr.: Baltische Cellulosefabrik, Schlok, Kurland.

148. (784.) Friedrich von Aderkas. 1./5. December 1877. *E.*

Geb. in Livland am 24. Juli 1856. Vorschule des Polytechn. Stud. Chemie 1877—84.

Seit 1886: Besitzer des Gutes Kürbis in Livland.

Verheiratet seit 1885 mit Elly von Grunewaldt.

Adr.: Kürbis, per Lemsal, Livland.

149. (1093.) Georg Becker. 1./5. December 1877.

Geb. zu Reval am 27. August 1857. Ritter- und Domschule zu Reval, dann Prima der Vorschule des Polyt. Stud. Architectur 1877—80; Landwirtschaft 1880—81 (Jan.).

1880—81: Volontair auf den Gütern Ollustfer und Jaeska in Livland. 1882—83: Wirtschaftsgehilfe daselbst. 1883—85: Verwalter des Gutes Geducz in Lithauen an der Kurischen Grenze. 1885—87: Verwalter auf dem Majoratsgute Kolk in Estland. 1888—90: Verwalter zu Schloss Segewold in Livland. 1890: Reisen in Deutschland, Belgien und der Schweiz. Seit 1892: Arrendator des der Stadt Riga gehörigen Gutes Pröbstingshof.

Verheiratet seit 6. August 1895 mit Magda Worms.

Adr.: Stadtgut Pröbstingshof per Oger, St. der Riga-Oreler Bahn.

150. (1264.) Wassily von Bantisch. 14./19. Januar 1878. *E. B.*

Geb. zu Charkow am 24. Mai 1858. Realgymnasium zu Stuttgart. Stud. Ingenieur-Fach 1877—79; Chemie 1879—84. **Dipl. 1884: Ingenieur-Chemiker.**

März—Juni 1884: Ableistung der Militairpflicht in Smolensk. Juni 1884—89: Bewirtschaftung des mütterlichen Gutes „Райское“ im Gouv. Charkow. 1888—92: Glied der Jekaterinoslawschen

Gouvernements-Behörde. 1892—98: Kreis-Chef in Druschkowka. Seit 1898: Vorsitzender der Isiumskchen Kreis-Behörde im Gouv. Charkow. 1886—92: auch Ehrenfriedensrichter.

*Adr.: Г-ну Председателю Изюмской Уездной Земской Управы
Василию Александровичу ф. Бантышиъ, и. Изюмъ, Харьковск. губ.*

151. (816.) Robert Baron Schoultz=Ascheraden.

14./19. Januar 1878. *B. E. Sc.*

Geb. zu Riga am 30. December 1856. Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1877—80.

1880—81: Volontair in Alt-Schwanenburg. 1881—82: Oberverwalter in Neu-Schwanenburg. 1882: Auscultant in der Ritterschafts-Canzellei in Riga. 1882—83: Verwalter von Winkelmannshof und Zintenhof, und 1883—84: in gleicher Function in Wirgen und Gross-Kruthen in Kurland. 1884—87: Ordnungserichts-Adjunct. 7. Juli 1887 — 1. Sept. 88: Ordnungsrichter des Wolmarschen Kreises. 12. Sept. 1888 — 1. Januar 1890: Kirchspielsrichter des VII. Wendenschen Bezirkes, zugleich Kirchspiels-Vorsteher des Tirsenschen Kirchspiels. 23. Febr. 1890—23. Oct. 1892: Verwalter von Ledemannshof, zugleich Kirchspiels-Vorsteher des Lenewadenschen Kirchspiels. 23. October 1892—23. Mai 1895: Verwaltung des brüderlichen Majoratsgutes Schloss Ascheraden, zugleich Kirchspiels-Vorsteher des Ascheradenschen Kirchspiels. Seit 1. December 1895: Verwalter der Güter Immerdehn und Katharinenhof im Wendenschen Kreise. Seit 23. April 1899: Besitzer des Gutes Schliepenhof und Kirchenvorsteher des Jürgensburgschen Kirchspiels.

Verheiratet seit 29. Januar 1895 mit Ella von Transehe.

Adr.: Riga, Antonienstrasse 6, Qu. 3.

152. (573.) (Paul Demme.) 2./6. Februar 1878.

Geb. zu Friedrichstadt in Kurland am 19. Febr 1857. Vorschule des Polyt. Stud. Architectur 1874—83. Dipl. 1883: Architect.

Ausg. 16. Januar 1888.

153. (1187.) Carl Dichmann. 3./7. April 1878. *C.*

Geb. zu Riga am 31. December 1858. Stadtgymnasium zu Riga. Stud. Handels-Fach 1877 (Jan.—Juni), darauf Chemie 1877—81. Dipl. 1881: Ingenieur-Chemiker.

1880—81: Chemiker auf der Wagenfett-Fabrik von Gelinck & Co. in Riga. Aug.—Nov. 1881: Zweiter Chemiker der Warschauer Stahlwerke in Praga. Nov. 1881—Mai 85: erster Chemiker daselbst. Mai—Nov. 1885: Betriebs-Ingenieur des Bessemer Stahlwerkes daselbst. Nov. 1885—Mai 89: Betriebs-Chef der Warschauer Stahlwerke in Praga. Juli 1889—Febr. 91: Bau und Inbetriebsetzung der Martinanlage in der Gesellschaft der Ostrowiezer Werke im Gouv. Radom und Vice-Director daselbst. Juni 1891—92: Betriebs-Ingenieur im Stahlwerk der „Friedenshütte“ bei Morgenroth in Oberschlesien. Juni 1891—Oct. 94: Inbetriebsetzung und Leitung des Martinstahlwerkes und später auch des Walzwerk-Betriebes am Milowicer Eisenwerke bei Sosnowice im Gouv. Petrikau. Oct. 1894—Mai 97: Betriebsleiter des Puddel-, Martin- und Walzwerkes der Wyksa'er Eisenwerke im Gouv. N.-Nowgorod, zpeziell Inbetriebsetzung des Grob-Blech-Walzwerkes, Umbau der Martinanlage und des Puddelwerkes und Neubau einer modernen Feinstrecken-Anlage. Mai 1897—Oct. 99: Bau und Inbetriebsetzung, sowie Betriebsleitung des Stahlwerks der Act.-Ges. der Sosnowicer Röhren- und Eisenwalzwerke, vormals S. Huldschinsky & Söhne. Seit Oct. 1899: Betriebs-Chef des Stahlwerkes und Subdirector der Werke der Gesellschaft der Donetz-Jurjewka'er Eisenwerke in Jurjewka, Gouv. Jekaterinoslaw.

Verheiratet seit 10./22. Juni 1895 mit Emmy zum Busch.

Adr.: Донецко-Юрьевскій металлургическій заводъ, ст. Юрьевка Ю.-В. ж. о.

154. (799.) **Cäsar Knappe.** 7./12. Oct. 1878. *C. Sc. E. B. sS.*

Geb. zu Sinohlen in Kurland am 27. Mai 1857. Vorschule des Polytechn. Stud. Ingenieur-Fach 1877—81; Landwirtschaft 1881—84. **Dipl. 1884: Agronom.**

1885—90: Boniteur des kurländ. Creditvereins. 1890—95: Besitzer des Gutes Rammenhof bei Riga. 1895 bis zu seinem Tode: Pächter des Rigaer Stadtgutes Gränhof bei Olai.

Verheiratet seit 9. September 1887 mit Olga Robinson.

† 19. December 1899 in Riga an Diabetis Melitus.

155. (1392.) **Moritz Kerkovius.** 2./5. Dec. 1878. *B. E. Sc.*

Geb. zu Riga am 8. Mai 1860. Neffe von № 45 und 90. Stadtgymnasium zu Riga. Stud. Handels-Fach 1878—81.

Musste sein Studium krankheitshalber aufgeben und begab sich im Febr. 1881 zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Süden.

Dichter der „Hading-Sage“ und der unter dem Pseudonym „Bruno Mohren“ erschienenen Gedicht-Sammlung.

† 31. October 1881 in Kairo an einem Nierenleiden.

156. (1209.) **Victor Smolian.** 2./5. December 1878. O.

Geb. zu Riga am 15. März 1858. Vorschule des Polyt. Stud. Handels-Fach 1878—80.

Mai 1880—März 81: Ableistung der Militairpflicht als Freiwilliger im Leibgarde-Ulanen-Regiment Sr. Majestät in Warschau. April 1881—82: Commis im Bankhaus Miram & Smolian in Riga. April 1882—Jan. 1887: Buchhalter daselbst, darauf bis Dec. 1889 Procurant, und seitdem Mitchef dieser Firma.

Seit Mai 1893: Stadtverordneter, seit April 1898: Director der Actiengesellschaft für Flachs- und Jute-Manufactur und seit Sept. 1898: auch der Actiengesellschaft „Rigaer Stahlwerk“. Seit März 1899: Director der „Zweiten Gesellschaft gegenseitigen Credits“ und Mitglied der Delegation des Rigaer Börsen-Comité für Eisenbahn-Angelegenheiten. Seit Juni 1899: Director der Rigaer Fassfabrik und Holzindustrie „Mercur“.

Verheiratet seit 20. December 1883 mit Marie Basse.

Adr.: Miram & Smolian, Riga, Sünderstr. № 8.

157. (809.) **William Boettcher.** 2./5. December 1878.

Geb. zu Riga am 3. Juni 1857. Vorschule des Polyt. Stud. Maschinen-Ingenieur-Fach 1875—80. **Dipl. 1880: Maschinen-Ingenieur.**

1881: Ableistung der Militairpflicht. 1881—87: Constructeur an der Maschinenfabrik von Felser & Co. in Riga. Sommer 1887: auf Studienreisen in den Industriebezirken Deutschlands. Winter 1887—88: Ingenieur auf der Dampfmühle von Berent & Co. in Libau. 1888—Herbst 89: Gehilfe des Betriebsdirectors der Gesellschaft für Cementfabrication am Schwarzen Meere, in Noworossisk. Herbst 1889—December 94: Betriebs-Ingenieur der Maschinenfabrik von Felser & Co. in Riga. Jan. 1895—Aug. 1900: Betriebs-Director der Ricinusöl-Mühle der Gesellschaft Franz Rabeneck und bevollmächtigter Ingenieur für die maschinellen und baulichen Anlagen der chemischen Betriebe genannter Gesellschaft, Bolschewo bei Moskau. Seit August 1900 in Riga.

Verheiratet seit 1. Februar 1892 mit Anna Winkler aus Schwerin in Westpreussen.

Adr.: Riga, Spielwaaren-Magazin von Vierecke & Leutke, Theater-Strasse 11.

158. (956.) **Nicolai Pohrt.** 2./5. December 1878.

Geb. in Livland am 17. März 1854. Stadtgymnasium zu Riga. Stud. Chemie 1875—82. **Dipl. 1882: Ingenieur-Chemiker.**

1882—83: Zweiter Assistent an der chem. Versuchsstation des Baltischen Polytechnicums zu Riga. 1883—99: Erster Assistent daselbst. Seit 1899: Chemiker an der Gummifabrik „Prowodnik“ in Riga.

Adr.: Riga, Gummifabrik „Prowodnik“.

159. (1028.) **Erhard Lange.** 3./6. März 1879.

Geb. zu Riga am 22. December 1857. Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1878—80.

1880—83: Studium der Landwirtschaft, zuerst theoretisch in Leipzig, darauf praktisch auf dem Gute Kawershof in Livland. Mai 1884—85: Besitzer des Gutes Mangen in Kurland.

† 22. October 1885 in Riga.

160. (1225.) **Friedrich Dargiewitsch.** 3./6. März 1879.

Geb. zu Libau am 30. August 1859. Nicolai-Gymnasium zu Libau, dann 1 Semester Prima der Vorschule des Polyt. Stud. Handels-Fach 1878—82.

1882: beim Ausbau des Conventshauses an der Marienstr. 7 tätig. 1882—84: Volontair auf dem Gute „Клястинцы“ des Herrn von Oubril. 1884—86: Gehilfe des Bevollmächtigten daselbst. 1886—88: Bevollmächtigter der Güter „Каменька“ und „Свольна“ im Gouv. Witebsk, Kreis Drissa. 1888—89: Verwalter auf dem Gute „Черная долина“ des Grafen Мордвиновъ im Taurischen Gouv. 1889—92: Bevollmächtigter über die Güter des Herrn von Plehn. 1892: Ankauf des Gutes „Филипово“ im Witebskischen Gouv., Kreis Drissa und seitdem Bewirtschaftung desselben. Zugleich Agent der Ersten Russischen Feuerversicherungs-Gesellschaft 1827.

Adr.: Помѣщику Ф. Д. Даревичу, имѣніе Филипово, черезъ юр. Дисну, Виленск. губ.

161. (1062.) **Friedrich Gernhardt.** 1./4. December 1879.

Geb. im Grossherzogthum Hessen am 4. December 1858. Vorschule des Polyt. Stud. Maschinen-Fach 1879—86 und 1887, Januar—Mai.

Ueber seinen Verbleib ist nichts bekannt.

- 162.** (1216.) **Woldemar Lange.** 1./4. December 1879.
Geb. zu Riga am 29. Juni 1859. Bruder von Erhard L. (159).
Vorschule des Polyt. Stud. Handels-Fach 1879—80.
1880: Ableistung der Militairpflicht in Riga. 1880—82:
Commis im Comptoir von Wittkowsky, Querfeldt & Co. in Riga. 1882:
Studienreise nach Frankreich und Havre. 1882—89: Commis
im Geschäft von Wold. G. Sperling in Riga. Seit 1890: Pro-
curant, und seit 1891: Mitchef der Firma Wittkowsky, Querfeldt & Co.
in Riga. Seit 1896: Dockmann, und seit Febr. 1898: Aeltester
grosser Gilde in Riga.
Verheiratet seit 12. Juni 1885 mit Marie Gillette (aus dem Fort de France
auf Martinique).
Adr.: Riga, Marstallstrasse 25.
- 163.** (1665.) **Wilhelm Kade.** 1./4. Dec. 1879. *E. B. O. C.*
Geb. zu Roop in Livland am 10. April 1859. Stadtgymnasium
in Riga. Stud. Handels-Fach 1879—83. **Dipl. 1883: Cand.
rer. merc.**
Mai 1884—April 95: Beamter der Moskowischen Feuerasse-
curanz-Compagnie in Moskau.
† 6. April 1895 in Moskau an einer Lungenentzündung.
- 164.** (936.) **Eduard Adolphi.** 1./4. Dec. 1879. *O. E. B. Sc. sS. S.*
Geb. zu Wenden am 25. Nov. 1858. Landesgymnasium zu
Birkenruh, dann Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach
1878—84 und 1884—Jan. 85.
Seit Juli 1885: Beamter bei der livländ. Accise-Verwaltung
im V. Bezirk des Werroschen Kreises. Ausserdem seit Herbst
1896: Administrator des Gutes Seltinghof in Livland. Seit Herbst
1898: auch Kirchspielsvorsteher des Seltinghofschen Kirchspiels.
Verheiratet seit 27. Juli 1889 mit Julie Gaethgens.
Adr.: Seltinghof, per Marienburg, Livland.
- 165.** (1515.) **Carl Luther.** 1./4. December 1879. *Mc. sS. S. C.*
Geb. zu Reval am 5. Juli 1859. Gouvernementsgymnasium
in Reval, dann 1 Jahr Vorschule des Polyt. Stud. Maschinen-
Ing.-Fach 1879—85. **Dipl. 1885: Maschinen-Ingenieur.**
Juni 1886—87: praktische Arbeiten auf der St. Petersburger
Metallfabrik. 1887: Eintritt in die Firma A. M. Luther in Reval,

früher Baugeschäft, und Umwandlung desselben in eine Fabrik für mechanische Holzbearbeitung. Erweiterung des Geschäftes durch ausgedehnten Grunderwerb und jährliche Bauten. Export der Erzeugnisse über die ganze Welt. 1897: Umwandlung des Geschäftes in eine „Actiengesellschaft für mechanische Holzbearbeitung A. M. Luther in Reval“. Director dieser Gesellschaft. 1898: Gründung der Actiengesellschaft „Volta“, Electricitäts-A.-G. zum Bau elektrischer Maschinen. Director dieser Gesellschaft.

Verheiratet seit 1. Juli 1890 mit Sidney F. Topham.

Adr.: Act.-Ges. für mechan. Holzbearbeitung A. M. Luther, Reval.

166. (951.) **Franz Faure.** 1./4. Dec. 1879. *O. E. B. sS. Md.*

Geb. zu Dorpat am 27. April 1858. Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1879—85.

1885—Sept. 87: behufs praktischer Erlernung der Landwirtschaft und des Brennereiwesens auf dem Gute „Слободка“ im Gouv. Tula. Sept. 1887—Jan. 94: Pächter der Brennerei auf dem Gute „Долгое“ im Gouv. Orel. Zugleich von 1891—94: Arrendator des Gutes Stepanowka im selben Gouv. Seit Jan. 1894: Leiter der Eisengiesserei und landw. Maschinenfabrik „Franzeshütte“, gehörig der Firma F. G. Faure in Jurjew am Embach.

Verheiratet seit 24. Juni 1888 mit Bertha Kruse aus Pernau.

Adr.: Maschinenfabrik „Franzeshütte“, Jurjew Holmstr. 2/20.

167. (1670.) **Richard Mekler.** 1./4. December 1879. *Bl.*

Geb. zu Lemsal am 19. Juni 1860. Bruder von Alwill M. (105). Stadtgymnasium zu Riga. Stud. Chemie 1879; Handels-Fach 1879—82. **Dipl. 1882: Cand. rer. merc.**

Jan.—April 1883: Studienreise nach Dorpat und St. Petersburg. April 1883—Mai 84: Studium der Philosophie und modernen Philologie in Berlin. 1884, Sommersemester: Fortsetzung der Studien an der Sorbonne und am College de France in Paris, und 1884—85: im British Museum in London. 1885—86: Studium an der Universität Bonn und Leipzig. 19. Dec. 1886: Promotion zum Doctor der Philosophie und Magister der freien Künste in Leipzig; darauf Staatsexamen beim Curator des Dorpater Lehrbezirks. 1887—88: Lehrer und Erzieher in Riga und Livland. 1889—91: desgl. in St. Petersburg und Finn-

land. 1891—92: Studium der Theologie in Berlin und darauf 1892—93: Fortsetzung derselben in Philadelphia. 1893: vom ev.-luth. Ministerium zum Predigtamt ordinirt. Missionsprediger in Iowa, Nord-Dakota und Minnesota. 1894: Pastor in New-York. Nov. 1894—Juni 95: Reise nach England, Deutschland, Russland und zurück. Seit 1895: Pastor der St. Johannes-Gemeinde zu Flushing in New-York.

Verheiratet seit 11. August 1898 (n. St.) mit Henriette Amanda Tewes.
Adr.: Mr. Rev. Dr. R. Mekler. U. S. of America, L. J. New-York, Flushing. 77 Burling-Av.

168. (1227.) **(Abbas Hadschi Beyli.)** 1./4. December 1879.

Geb. zu Eriwan am 15. Februar 1861. (Mohamedan.) Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1879—81.

Ausg. 8. October 1884.

169. (1503.) **Otto von Westermann.** 6./11. März 1880. *C.*

Geb. zu Mitau am 10. April 1862. Vorschule des Polyt. Stud. Handels-Fach 1879—82.

Seit 1882: Chef des Agentur-, Commissions- und Incassogeschäftes von Otto Westermann in Mitau.

Verheiratet seit 24. Januar 1884 mit Elisabeth Unverhau.
Adr.: Otto Westermann, Mitau, Palaisstrasse.

170. (998.) **Georg Hesse.** 3./5. April 1880. *O.*

Geb. zu Weissenstein in Estland am 31. März 1858. Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1879—80.

1880—81: Studium der Forstwirtschaft in Tharand in Sachsen. 1881: in Stuttgart krank (Knochenoperation). 1881—83: in Nordamerika, vorherrschend in Chicago. 1883: Nochmalige Operation in Dorpat, darauf krank bei seinen Eltern in Weissenstein.
 † 17. September 1887 in Weissenstein.

171. (793.) **Franz von Monkiewicz.** 3./5. April 1880.

Geb. zu Herzogshof in Kurland am 9. Juni 1854. Vorschule des Polyt. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1875—81. **Dipl. 1881: Maschinen-Ingenieur.**

1881: Ableistung der Militairpflicht. April 1881: Absolvierung des Unterofficiers-Examens. Mai 1881—April 82: praktische Arbeiten in der Montage der Riga-Dünaburger Bahn, dann auf der Locomotive gefahren und im August 1882 das Locomotivführer-Examen absolvirt. Oct. 1883: Constructeur der Maschinenfabrik Felser & Co. in Riga. 1883—84: Fabrik-Ingenieur an der Baltischen Bahn. Im Juni 1884 wegen Erkrankung diesen Posten aufgegeben und seitdem in Riga der Wiederherstellung seiner Gesundheit lebend.

Adr.: Coll.-Rath A. v. Monkiewicz, Riga, Newastr. 15, Qu. 14.

172. (921.) **Max Eckardt.** 5./9. Mai 1880.

Geb. zu Fellin am 1. December 1856. Vorschule des Polyt. Stud. Architectur 1878—83. **Dipl. 1883: Architect.**

1884—85: Constructeur beim Baumeister Martens in Berlin. 1885—89: im Bureau des Regierungsbaumeisters Gerard in Berlin. 1889—91: im Baubureau des Lehrter Bahnhofes in Berlin.

Verheiratet seit November 1886 mit Wilhelmine Losch.
† 2. August 1891 in Berlin am Herzschlage.

173. (1681.) **Alexander Tiedeböhl.** 5. 9. Mai 1880. *Md. Sc. E.*

Geb. zu Woronesh am 19. Mai 1858. Gymnasium in Reval. Stud. Landwirtschaft 1879—80 und 1882—83.

† 30. Mai 1883 an einem Lungenleiden.

174. (1461.) **Hans Ehmman.** 5./9. Mai 1880. *E. B. Sc. S.*

Geb. zu Oberpahlen in Livland am 6. Mai 1859. Vorschule des Polyt. Stud. Chemie 1879—84. **Dipl. 1884: Ingenieur-Chemiker.**

1885—88: im Gouv. Tambow auf den Zuckerfabriken des Grafen Tolstoi und der Firma „Gebr. Chrennikow“ als Gehilfe des Directors thätig. Seit Aug. 1889: Technischer Leiter der Gummi- und Linoleumfabrik „Prowodnik“ in Riga.

Verheiratet seit September 1890 mit Alexandra Chrennikow.
Adr.: Fabrik „Prowodnik“, Riga, II. Weidendamm.

175. (1506.) **Bewan Redlich.** 2./6. Dec. 1880. *O. Mc. sS. S. E. B.*

Geb. zu Riga am 19. Mai 1861. Vorschule des Polyt. Stud. Handels-Fach 1880—83.

1. Mai 1883—1. Nov. 84: Ableistung der Militairpflicht im Leibgarde-Ulanenregiment S. K. H. Nikolai Nikolajewitsch des Aelteren. Avancement zum Unterofficier. 1885—87: Volontair in einem kaufmännischen Geschäft in Offenbach a./M. behufs kaufmännischer Ausbildung. Seit 1887: Inhaber des „Englischen Magazin von J. Redlich“ in Riga.

Verheiratet seit 27. November 1892 mit Auguste von Erdberg.

Adr.: Englisches Magazin, Riga, Kalkstrasse.

176. (1306.) Hugo Baer. 5./11. Februar 1881.

Geb. zu Riga am 11. Juni 1858. Bruder von Eugen B. (114). Stadtgymnasium zu Riga. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1877—82. **Dipl. 1882: Maschinen-Ingenieur.**

1882—83: praktische Arbeiten in der Schlosserei und Locomotivführung an der Riga-Dünaburger Bahn. 1883—85: Constructeur und Werkstätten-Assistent an derselben Bahn. 1885—96: Tractions-Chef der Riga-Tuckumer Bahn. 1896—98: Controleur des Maschinen-Ressort der Riga-Oreler Eisenbahn. 1898—99: Zweiter Gehilfe, und seit 1899: Erster Gehilfe des Tractions-Chefs der Riga-Oreler Eisenbahn.

Verheiratet seit 9. Mai 1885 mit Anna Dichmann.

Adr.: Riga, Mühlenstrasse 13, Qu. 11.

177. (1346.) Ernst Bostroem. 1./4. April 1881. *C.*

Geb. zu Fellin am 3. April 1860. Vorschule des Polyt. Stud. Handels-Fach 1879—84. **Dipl. 1884: Cand. rer. merc.**

März—Juni 1884: Ableistung der Militairpflicht in Smolensk. 1884—86: in verschiedenen Importgeschäften in Riga thätig. Seit Nov. 1886: Correspondent und Cassirer der Firma J. A. Mentzendorff, Riga.

Verheiratet seit 9. August 1890 mit Paula Peterson.

Adr.: Riga, Kaufstrasse 7, II, Qu. 2.

178. (1396.) Reinhold Beck. 1./4. April 1881. *O. Mc. E. B.*

Geb. in Livland am 13. Mai 1859. Gymnasium, Realschule, dann Vorschule des Polyt. Stud. Ing.-Fach 1880—81; Landwirtschaft 1881—89. **Dipl. 1889: Agronom.**

1889—96: Verwalter der Güter „Слободка“, „Поповка“ und „Архангельское“ im Tulaschen Gouv., Kreis Tschern. 1896—98: Verwalter des Gutes „Жирятино“ im Gouv. Orel, Kreis Truptschewsk. Jan. 1898—Sept. 99: Empfang und Ankauf von Holz für die Firma A. M. Luther in Reval. Seit 1. Sept. 1899: im Holzgeschäft von Robert Ehmann in Witebsk thätig. Hauptsächlich Ankauf von Birkenbalken für die Firma A. M. Luther in Reval.

Verheiratet seit 25. Juli 1890 mit Wilhelmine Demme.

Adr.: Пароходство Р. Р. Эманъ, Витебскъ.

179. (1620.) **Nicolai Schlieps.** 1./4. April 1881. *E.*

Geb. im Gouv. Woronesh am 23. August 1862. Vorschule des Polyt. Stud. Handels-Fach 1880—83 und 1884—86. **Dipl. 1886: Cand. rer. merc.**

1886—87: Beamter der Rigaer Commerzbank. Seit April 1887: Buchhalter an der Cementfabrik in Noworossisk.

Adr.: Общ. Черноморск. Цементнаго Производ., Новороссійскъ.

180. (1783.) **Walter von Rennenkampff.** 1./21. April 1881.

Geb. zu Reval am 6. Juni 1861. Privatunterricht. Stud. Ingenieur-Fach 1880—84.

† März 1885 in Madeira an einem Lungenleiden.

181. (1275.) **Nicolai Mertens.** 7./16. Nov. 1881. *O. sS. Sc.*

Geb. zu Smolensk am 20. Juni 1861. Sohn des Apothekers N. Mertens daselbst. Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1880—84.

Bewirtschaftet seit 1884 sein Gut „Глызды“ im Mohilewischen Gouvernement.

Adr.: Имъніе Глызды, через ст. Голынки, Р.-О. ж. д.

182. (1114.) **Louis Brandenburg.** 7./16. November 1881.

Geb. in Kurland am 20. Januar 1859. Vorschule des Polyt. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1880—85 und 1886.

1887—90: Practicant in der Maschinenwerkstatt der Baltischen Eisenbahn in Reval, und Constructeur im Tractionsbureau

dieser Bahn, darauf den Locomotivdienst erlernt und 1891 das Locomotivführer-Examen bestanden. 1891—94: Gehilfe des Depôtchefs im Locomotiv-Depôt Narwa der Baltischen Eisenbahn. 1894: in gleicher Stellung in Pskow, 1895 in Taps und seit 1896 in derselben Stellung in Wesenberg.

Adr.: Начальнику депо Л. Б., ст. Везенбергъ Балтійск. ж. д.

183. (1931.) Edgar Armitstead. 1./5. Dec. 1881. *O. E. B. sS. Sc. S.*

Geb. zu Dresden am 18. Juli 1860. Bruder von George A. (№ 1). Stadtgymn. zu Riga. Stud. Landwirtschaft 1881—84.

1884—85: Landwirtschafts-Eleve in Audern bei Pernau. 1885—86: auf Studienreisen. Seit April 1886: Besitzer des Gutes Heringshof im Wolmarschen Kreise.

Verheiratet seit 18. Juli 1889 mit Baronesse Kruedener.

Adr.: Heringshof per Rujen, Livland, Kreis Wolmar.

184. (1276.) Arnold Rehmann. 1./5. December 1881.

Geb. zu Mitau am 24. Februar 1862. Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1881—84.

Febr.—Aug. 1884: Ableistung der Militairpflicht im III. Sappeur-Bataillon in Riga. Oct. 1884—86: Landwirtschafts-Eleve in Audern bei Pernau. April 1887—88: Verwalter des Gutes Jerlep in Estland, darauf April 1888—89: von Selli in Estland, und April 1889—91: von Gross-Congota bei Jurjew. Sommer 1891: auf Reisen im Auslande. Dec. 1891—April 94: Verwalter des Gutes Schloss Jürgensburg in Livland. April 1894—96: ohne Stelle; Wohnort Bersehof im Kirchspiel Jürgensburg. Seit 1896: Bewirtschaftung des seiner Frau gehörigen Gutes Eschenheim (Neu-Bersehof) in Livland.

Verheiratet seit 22. October 1892 mit Martha von Seck.

Adr.: Neu-Bersehof, per Wenden, Livland.

185. (1044.) Wladimir von Andrianow. 7./13. Oct. 1882. *O. Мр.*

Geb. zu Kremenschug, Gouv. Poltawa, am 25. Januar 1861. Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1878—85.

1885—86: Ableistung der Militairpflicht in der VII. Batterie der Donischen Kosaken-Artillerie zu Pferde; Unterofficier daselbst.

1885: Uebersiedelung auf das Erbgut Орловичи im Mohilew'schen Gouv. im Kreise Gorki und seitdem Bewirtschaftung dieses Gutes. Seit 1888: Volksschulen-Curator in seinem Kirchspiel. 1890: zum Ehrenfriedensrichter im Goretzki'schen Gerichtsbezirke ernannt und seitdem das 4. Triennium im Amte. 1894: zum Gliede der Kreis-Bauern-Behörde im Kreise Gorki ernannt. 1897: zum Bezirkscurator des Volksmässigkeits-Curatoriums im Kreise Gorki und Orscha, und 1898: zum Rosscanton-Vorsteher gewählt. Seit 1899: auch Ehrenfriedensrichter im Orscha'schen Gerichts-Bezirk.

Verheiratet seit 13. November 1885 mit Harriet Stenge.

Adr.: Имъніе Орловичи, черезъ ст. Красное, Моск.-Брест. ж. д.

186. (1997.) Dietrich von Rennenkampff. 1./4. Dec. 1882.

E. Sc. S. sS.

Geb. in Estland am 26. Juni 1863. Vetter von Walther von R. (180). Ritter- und Domschule zu Reval 1875—81, dann Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1882—91. **Dipl. 1891: Ingenieur.**

Mai 1891—Juni 93: Ingenieur im Bureau des Stadt-Oberingenieurs A. Agthe in Riga. Juni 1893—Febr. 99: jüngerer Ingenieur der Samarkandschen Gebietsregierung. Seit 15. April 1899: Stadt-Oberingenieur von Riga.

Adr.: Riga, Marienstrasse 1, III, Qu. 8.

187. (1989.) Ernst von Baer. 1./4. December 1882. *O.*

Geb. in Estland am 17. Januar 1863. Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1882—84.

Januar 1884—85: Oberverwalter auf Piep in Estland. 1885—86: Gesundheitshalber auf Reisen. Arrendirte 1887 das Gut Mullut auf Oesel und 1890 gleichzeitig auch das Gut Cabbil, welches 1894 wieder aufgegeben wurde. 1894: Uebernahme des Gutes Sandel in Arrende, und 1897 auch das Gut Föllist. Lebt in Sandel. Seit 1897: auch Vice-Präsident des Oeselschen landwirtschaftlichen Vereins.

Verheiratet seit 3. Mai 1892 mit Gertrud von Harten.

Adr.: Gut Sandel, per Arensburg auf Oesel.

188. (1993.) **Theodor Baron Medem.** 1./4. Dec. 1882. *E. Sc. B. S.*

Geb. zu Mitau am 7. Februar 1863. Vorschule des Polyt. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1882—86 Mai.

† 30. Mai 1886 in Riga.

189. (1831.) **Hermann von Stein.** 1./4. Dec. 1882. *Mc. B. E.*

Geb. zu Riga am 8. April 1862. Vorschule des Polyt. Stud. Architectur 1882—83; Landwirtschaft 1883—85.

1885—86: Volontair auf dem Gute Schönberg in Kurland. 1887: desgl. auf dem Gute Friedrichshof in Kurland. 1888—93: Arrendator des Kronsgutes Zimmern in Kurland. 1893—97: Besitzer des Gutes Klein-Elley bei Mitau. Seit 1897: Bevollmächtigter der Baron Korff'schen Majoratsgüter Schönberg und Brucken in Kurland.

Verheiratet seit 4. Juli 1893 mit Charlotte von Villon.

Adr.: Schönberg, per Bauske, Kurland.

190. (1990.) **Wilhelm Georg Gaethgens.** 1./4. Dec. 1882. *E. O. B.*

Geb. in Livland am 27. Juli 1861. Landesgymn. zu Birkenruh, dann Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1882—84.

1885—92: Arrendator des Gutes Mahlenhof bei Wenden. 1886—89: Kirchen- und Kirchspiels-Vorsteher des Aahof'schen Kirchspiels. Seit 1885: Taxator des Livländ. gegens. Feuerversicherungs-Vereins. 1885—89: Kirchspielsvorsteher des Wellauschen Kirchspiels. Seit 1889: Präsident des II. Walkschen Oberlandesgerichts. Seit 1894: Arrende-Inhaber des Kronsgutes Amsche.

Verheiratet seit 15. Juni 1891 mit Baroness Constanze von Mengden.

Adr.: Gut Amsche per Wenden und Alt-Schwanenburg in Livland.

191. (2049.) **Constantin Liebig.** 3./8. Februar 1883. *Mc.*

Geb. zu Catharinenstadt, Gouv. Samara, am 16. April 1861. Vorschule des Polyt. Stud. Handels-Fach 1882—86.

Seit 1886 in Catharinenstadt im Geschäft seines Vaters thätig.

Adr.: Herrn J. A. Liebig, Екатерининтадтъ, черезъ Саратовъ.

192. (1194.) **Carl von Saenger.** 3./5. Mai 1883. *O.*

Geb. zu Pernigel in Livland am 22. Aug. 1858. Vorschule des Polyt. Stud. Architectur 1881—83 und 1884—April 86.

† April 1886 in Riga.

- 193.** (2244.) **Julius von Seck.** 3./5. Mai 1882. *E. B. sS. Mp.*
 Geb. zu Bersehof in Livland am 19. Mai 1862. Stadtgymn. zu Riga. Stud. Chemie 1883—84; Landwirtschaft 1884—85.
 1885—87: theils im Auslande, theils in Livland auf diversen Gütern behufs Erlernung der Landwirtschaft praktisch thätig. Seit Juni 1887: Besitzer des Gutes Langseeden bei Hasenpoth.
 Verheiratet mit Olga Kuntzendorff.
Adr.: Langseeden, per Hasenpoth, Kurland.
- 194.** (1906.) **Victor Wilpert.** 3./5. Mai 1883.
 Geb. zu Siext in Kurland am 11. Juni 1861. Vorschule des Polyt. Stud. Architectur 1882—83.
 1883—84: Vorbereitung zur classischen Maturitätsprüfung und Absolvirung derselben 1884 am Kronsgymnasium zu Riga. 1885—89: Studium der Geschichte an der Universität Dorpat. Sommer 1889: Promotion zum cand. hist. daselbst. Herbst 1889: Absolvirung des Examens eines „Oberlehrers der Geschichte“ an der Universität Dorpat. 1889—91: Hauslehrer auf verschiedenen livl. Gütern. Jan. 1892—Dec. 94: Lehrer am Kollmannschen Privatgymn. zu Jurjew am Embach. Febr. 1895: Absolvirung des Examens eines „Lehrers der deutschen Sprache“ in Riga. Seit Nov. 1895: Lehrer der deutschen Sprache am Mädchen-gymnasium und an der Realschule zu Mitau.
 Verheiratet seit 31. März 1893 mit Anna Möbius.
Adr.: Mitau, Accise-Strasse, Apotheke von Stein.
- 195.** (2106.) **Paul Dichmann.** 10./17. October 1883. *Bl.*
 Geb. zu Riga am 21. Februar 1864. Bruder von Carl D. (153). Stadtgymn. zu Riga. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1882—91.
 1892—Aug. 93: Ableistung der Militairpflicht. Jan. 1894—Juli 95: zuerst an der Mitauer Eisenbahn als Constructeur und nachher in gleicher Function im Bureau des Werkstätten-Chefs der Riga-Oreler Eisenbahn. Seit August 1895: Ingenieur an der Dampfkessel- und Maschinenbau-Actiengesellschaft W. Fitzner & K. Gamper in Sosnowice im Gouv. Petrikau, russ. Polen, und zwar bis April 1898: Constructeur für Eisenconstructions und seitdem auf dem Gebiete der Calculationen thätig.
Adr.: Act.-Ges. W. Fitzner & K. Gamper, Sosnowice, черезъ станц. Сосновецъ, Варш.-Вѣнск. ж. д.

196. (2080.) **Julius Neumann.** 10./17. October 1883. *C.*

Geb. zu Riga am 17. März 1860. Stadtgymn. zu Riga. Stud. Chemie 1882—84 und 1885—94. **Dipl. 1894: Ing.-Chemiker.**

Dec. 1894—Jan. 96: Chemiker auf den Wiksa'er Hochofen- und Stahl-Werken bei Murom im Gouv. N.-Nowgorod. April 1896—Sept. 97: zuerst Ingenieur beim Bau des Hochofenwerkes der Gesellschaft „Ладога“ in Усть-Славянка bei St. Petersburg, später Chemiker und Betriebsassistent bei derselben Gesellschaft. October 1897—98: Bauleitender Ingenieur der Hochofenanlage in Tulmosero (Gouv. Olonez), der Gesellschaft „Stahl“ (Общество Сталь) gehörig. Jan.—März: dortselbst stellvertretender Director des Werkes. Nach Fertigstellung der Bauten Chefchemiker dasselbst. Oct.—Dec. 1898: beim Bau des derselben Gesellschaft gehörenden Stahlwerkes in St. Petersburg thätig, speziell Ausarbeitung eines Projectes für ein grosses Martinwerk, sowie Leitung kleinerer Hochbauten. Jan. 1899—1. Aug. 1900: Bauleitender Ingenieur bei Erbauung des Werkes der „Nordischen Metallfabrik-Act.-Ges.“ in St. Petersburg. Seit 10. August 1900: Ingenieur der Verwaltung der Act.-Ges. der „Борословъ“schen Hüttenwerke.

Verheiratet seit 25. Juli 1896 mit Ina Peplin.

Adr.: С. Петербургъ, Петерюфскій проспектъ 16, кв. 39.

197. (1566.) **Robert Schmidt.** 10./17. October 1883.

Geb. zu Illuxt am 3. Juni 1861. Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1882—87. **Dipl. 1887: Agronom.**

1888—März 89: Landwirtschafts-Eleve auf dem Gute „Нижній Кислай“ des Fürsten Васильщиковъ im Gouv. Woronesh, spez. für Rübenbau. März 1889—Juni 90: in gleicher Function auf dem Gute „Петровка“ des M. A. Лутовиновъ im Gouv. Woronesh. Juni 1890—Sept. 92: Gehilfe des Verwalters des Gutes „Преображенка“ der Erben Falz-Fein im Taurischen Gouv. Sept. 1892—Dec. 94: Bevollmächtigter des Gutes „Масловка“ des Geheimrath J. Sweginzow im Gouv. Woronesh. 15. Mai 1895—27. Juli 99: Controleur bei der Kurländ. Accise-Verwaltung in Kalkuhnen, dann in Friedrichstadt. Seit 23. April 1899: Arrendator des Gutes Essern im Illuxtschen Kreise in Kurland.

Adr.: Essern, per Griwa-Semgallen, Kurland.

198. (2096.) **Johannes Boettcher.** 2./7. Nov. 1883. *C. Sc. E.*

Geb. zu Riga am 10. Juni 1863. Bruder von William B. (157). Realschule zu Riga. Stud. Landw. 1882—87. **Dipl. 1887: Agronom.**

1887: Ableistung der Militairpflicht im II. Sappeur-Bataillon in Riga und Wilna. 1. März 1888—1. Dec. 89: Bewirtschaftung des Gutes Dubno im Gouv. Witebsk, dann 1. December 1889—1. April 91: des Gutes Steinensee in Kurland; 1. April 1891—92: Wirtschaftsgehilfe in Gross-Congota in Livland (Erlernung der Brennerei). 1. April 1892—März 94: Verwalter des Gutes Pölks im Werroschen Kreise in Livland, dann 1. März—1. Sept. 94: des Gutes Новоселка in Podolien. 1. Sept. 1894—Jan. 96: Chemiker auf der Zuckerfabrik „Городокъ“ in Podolien. Seit 1. Jan. 1896: Secretair der kurländ. oeconom. Gesellschaft und Redacteur der „Land- und Forstwirtschaftlichen Zeitung“ in Mitau. Gleichzeitig (Nov. 1897—Nov. 99): Secretair des Ausstellungs-Comité der IV. Balt. Landw. Central-Ausstellung in Riga.
Adr.: Mitau, Katholische Str. 26.

199. (2045.) **Carl Freymann.** 2./7. November 1883. *Md. E. B.*

Geb. zu Riga am 18. September 1863. Vorschule des Polyt. Stud. Handels-Fach 1882—87.

Seit ? : Commis im Handelshaus E. F. Meyerhold & Söhne in Pensa.

Adr.: Э. Ф. Мейергольдъ и Сыновья, Пенза.

200. (1115.) **Woldemar Schroeders.** 2./7. November 1883.

Geb. zu Windau am 18. December 1858. Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1878—81; 1882—88; 1889—90 und 1891—92. **Dipl. 1892: Ingenieur.**

Herbst 1892: Ingenieur beim Bau des Wasserzuleitungs-Canales beim Rigaer Wasserwerk. 17. Nov. 1893—Nov. 96: zuerst als Techniker, dann als Gehilfe eines Distanz-Ingenieurs beim Bau der westsibirischen Eisenbahn. Seit Nov. 1896: Abtheilungs-Ingenieur an der Mittelsibirischen Eisenbahn in Mariinsk bei Tomsk.

Adr.: Г-ну Нач. III. уч. Средн. Сибирск. жел. д., Мариинскъ, черезъ Томскъ.

201. (1279.) **Isidor Lange.** 1./6. März 1884. *E. B.*

Geb. zu Riga am 5. Januar 1860. Vorschule des Polyt. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1881—85 und Jan.—Sept. 86.

Mitbesitzer der Maschinenfabrik und Schiffswerft „Lange & Sohn“ in Riga. Seit der Umwandlung dieser Firma in eine Actiengesellschaft im September 1898: Director derselben.

War verheiratet seit 12. Mai 1892 mit Elly Mündel († 1894).

Adr.: Riga, Schiffsstrasse 44.

202. (2294.) **(August Haken.)** 1./6. März 1884. *O. E. B. Sc. S.*

Geb. zu Riga am 4. December 1862. Realschule zu Riga. Stud. Ingenieur-Fach 1883—84; Landwirtschaft 1884—85, Jan. bis August 1886 und Januar—October 1887.

Ausg. 21. October 1887.

203. (1341.) **Alfred von Seck.** 1./6. März 1884.

Geb. in Livland am 22. April 1860. Bruder von Julius v. S. (193). Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1882—84.

1885: Ableistung der Wehrpflicht im Sappeur-Bataillon in Riga. Seit 1886: Besitzer des Rittergutes Bersehof in Livland.

War verheiratet seit 17. Juni 1887 mit Hildegard von Stein († Mai 1896).

Adr.: Bersehof, per Wenden, Livland.

204. (2003.) **Eugen von Aderkas.** 1./6. März 1884. *E. Mp. B.*

Geb. zu Kürbis in Livland am 27. März 1863. Bruder von Friedrich v. A. (148). Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1883—84; Landwirtschaft 1885—86.

Sept. 1886—87: Freiwilliger im Leibgarde-Ulanen-Regiment Sr. Majestät in Warschau. Mai—Sept. 1888: Adjunct des Wendischen Ordnungsgerichts. 1. Sept. 1888—13. Juli 90: Jüngerer Gehilfe des Wendischen Kreis-Chefs. 15. Juli 1890—1. April 98: Gehilfe des Walkschen Kreis-Chefs in Marienburg. 23. April 1893—Dec. 93: als Landwirt auf dem Gute Pernigel in Livland thätig. März 1894—April 95: Bewirtschaftung des Gutes Boristenow im Mohilewschen Gouv., dann April 1895—96: des Gutes Pernigel in Livland, und April 1896—97: des Gutes Sassenpenje im Gouv. N.-Nowgorod. April 1897—Febr. 99: ohne Stelle. Seit Februar 1899: Beamter der Tuchfabrik in „Solitude“ bei Wenden.

Adr.: Act.-Ges. der Livl. Tuchmanufactur „Solitude“ bei Wenden.

205. (2250.) **Wilhelm Rinne.** 1./6. März 1884. *sS. S. E. B. Bl.*

Geb. zu Hannehl in Estland am 21. Januar 1862. Ritter- und Domschule in Reval, dann Vorschule des Polyt. Stud. Handels-Fach 1883—88 April.

April 1888—Sept. 90: Correspondent für englische Sprache im Holzexportgeschäft von Д. Зиновьевъ и Ко. in Narwa. Herbst 1890—Januar 94: Volontair und Wirtschaftsgehilfe auf Schloss Копорье im Gouv. St. Petersburg, gehörig dem Gouvernements-Adelsmarschall А. Д. фонъ Зиновьевъ. Jan.—April 1894: Verwalter des Gutes Торосово im Gouv. St. Petersburg, gehörig Baron Wrangell. Seit April 1894: Verwalter des Gutes Павло-Хуторъ im Gouv. Tula, gehörig Fürst П. Д. Львовъ.

Adr.: Г-ну Управляющему мѣзы Павло-Хуторъ В. Л. Ринне, черезъ станиц. Барятино, Тульской губ.

206. (1837.) **Wilhelm Theodor Nicolai Gaethgens.** 1./6. März 1884.

Geb. zu Wenden am 19. Nov. 1863. Vetter von № 196. Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1883—84.

1885: Ausseretatmässiger Beamter der Minsker Gouvernements-Accise-Verwaltung. Juli 1885—86: Aelterer Controleur derselben Verwaltung in Bobruisk. 1887—97: Gehilfe des Bezirks-Inspectors in Mosyr, Gouv. Minsk, darauf in Baranowitschi und dann in Bobruisk. 1897—99: Bezirks-Inspector in Igumen. Seit April 1899: Bezirks-Inspector in Pinsk, Gouv. Minsk. — Collegien-Assessor.

Verheiratet seit 8. Januar 1895 mit Anna Woskoboinikow.

Adr.: Окружному Надзирателю Акцизн. сборовъ В. П. Геттенсъ, гorf. Пинскъ, Минской губ.

207. (2011.) **Woldemar Baron Rosen.** 3./8. Mai 1884.

Geb. zu Kostifer in Estland am 15. Februar 1863. Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1883—85.

1887—92: Arrendator des Gutes Moik bei Reval. Seit 1892: Besitzer der Güter Wait und Arrowall bei Reval.

Adr.: Wait, per Reval.

208. (950.) **(Carl Wille.)** 3./8. Mai 1884. *B. E.*

Geb. in Kurland am 2. Sept. 1859. Vorschule des Polyt. Stud. Chemie 1883—87.

Ausg. 27. October 1887.

209. (2422.) **Goswin Bose.** 8./13. October 1884. *Md. E. sS. C. B.*

Geb. zu Schloss Pürkeln in Livland, am 14. September 1863. Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1884—86; Landwirtschaft 1886—89.

Sept. 1889—März 1890: prakt. Landwirt bei seinem Vater auf dem Gute Kokenhof. März 1890—April 91: Landwirtschafts-Eleve auf dem Gute Gross-Congota des Herrn A. v. Zur-Mühlen. April 1891—92: Verwalter des Gutes Bersehof in Livland. April 1891—Oct. 93: Verwalter des Gutes Absenau in Livland. Seit 28. Februar 1894: Bewirtschaftung des eigenen Gutes Kioma in Livland.

Verheiratet seit 28. Mai 1894 mit Daniele von Stein.

Adr.: Kioma, per Werro, Livland.

210. (2549.) **Martin Stahl-Schroeder.** 15./19. Jan. 1885. *C.*

Geb. in Livland am 25. August 1862. Stadtgymnasium zu Riga, dann Studium an der Universität Berlin 1883—84. Stud. Landwirtschaft 1884—87. **Dipl. 1887: Agronom.**

1887—90: auf den Wirtschäften seines Vaters mit der Ausübung der landw. Praxis beschäftigt. Wintersemester 1890—91: Studium der Naturwissenschaften an der Universität Berlin. Sommersemester 1891: Fortsetzung der Studien an der Universität Halle, Dec. 1891: Promotion zum Dr. phil. und Mag. art. bon. an der Universität Leipzig. 1. Jan. 1892—Nov. 99: Assistent am Rigaer Polytechnicum, wohnhaft auf der Versuchsfarm Peterhof. Juli 1896—Nov. 99: gleichzeitig auch Docent daselbst. 9. Mai 1899: Promotion zum Magister agronomiae an der Wladimir-Universität in Kiew. Seit dem 19. Nov. 1899: Adjunct-Professor für Bacteriologie, Molkereiwesen und landw. Technologie am Polytechnicum zu Riga. Seit 1898: auch Besitzer des Gutes Schreibershof in Livland. Sommer 1896: Studienreisen nach Konstantinopel und Kleinasien, 1895 und 97: im südlichen Russland, der Krim und dem Kaukasus, Sommer 1898: nach Algier, der nördl. Sahara und Tunis.

Adr.: Peterhof, per Olai, Station der Riga-Mitauer Bahn.

211. (1862.) **Friedrich Wulffius.** 15./19. Januar 1885. *Sc.*

Geb. zu Dorpat am 23. Juni 1865. Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1884—85 und 1886—87.

1887—89: Volontair auf dem Liphardschen Gute Rathshof bei Dorpat. 1889—91: Verwalter auf dem Gute des Flügeladjutanten S. Speranski „Кешево“ im Gdowschen Kreise des St. Petersburger Gouv. Erkrankte im Mai 1881 an Lungentuberculose, ging auf 8 Monate in das Sanatorium Görbersdorf in Schlesien und lebte dann Dec. 1891—Juni 94 der Wiederherstellung seiner Gesundheit in Riga, dann vom Juli bis August in Gross-Born in Kurland.

† 10. November 1894 in Riga an Gehirnparalyse.

212. (1840.) **Johannes Hausen.** 15./19. Januar 1885. *O. E. B. O.*

Geb. zu Tuckum in Kurland am 20. Aug. 1864. Tuckumsche Kreisschule 1876—79; Privatschule des Dr. Bornhaupt in Riga 1879—80, dann Vorschule des Polytechnicums 1880—84. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1884—87 und 1888—91.

Sept. 1891—Jan. 92: im Bureau des Stadt-Oberingenieurs A. Agthe in Riga. Jan. 1892—Mai 95: Studium an der Fabrik-Ingenieur-Abtheilung am Polytechnicum in Dresden. Spezielle Absolvirung des mechanisch-technischen Laboratoriumscurses bei Geh.-Rath Prof. Dr. Hartig; darauf Practicum in der Baumwollspinnerei in Chemnitz. Mai 1895—Juni 96: Volontair und darauf Betriebs-Ingenieur an der Tuchfabrik Caspari in Grossenhain in Sachsen. Juni 1896—97: Reise-Ingenieur der Firma B. Fröhlich & Co. in Leipzig, Maschinenfabrik und Apparatebau-Anstalt für rauchlose Feuerungsanlagen. Seit 1897: Oberingenieur und Bevollmächtigter der Fabrik B. Fröhlich & Co., welche seit 1898 in eine „Industrie-Actiengesellschaft, Lichtenberg bei Berlin“ umgewandelt ist.

Verheiratet seit 9./21. Dec. 1898 mit Caroline Sophie Freiberg aus Tuckum.

Adr.: Lichtenberg bei Berlin, Dorfstrasse 30, I.

213. (2558.) **Alfred von Villon.** 15./19. Januar 1885. *E. B.*

Geb. in Kurland am 31. Juli 1865. Gymnasium zu Mitau. Stud. Landwirtschaft 1884—91. **Dipl. 1891: Agronom.**

Seit Mai 1891: Boniteur an der Kurl. Credit-Societät in Mitau.

Adr.: Mitau, Katholische Str. 26.

214. (2426.) **Edgar von Düsterlohe.** 15./19. Jan. 1885. *E. B. Mp.*

Geb. zu Daiben in Livland am 15. Jan. 1864. Realschule zu Mitau. Stud. Ing.-Fach 1884; Landwirtschaft 1884—88.

War Landwirt in Kurland, dann später beim Verkauf der Wittgenstein-Hohenloheschen Güter beschäftigt, und
† 14. Juli 1893 in Hochheim am Rhein.

215. (2459.) **Carl Ruschmann.** 7./11. März 1885. *Mc. E. B.*

Geb. in Livland am 15. August 1864. Stadt-Realschule in Riga, darauf Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1884—85; Landwirtschaft 1885—86, 1887—88 und 1889—94. **Dipl. 1895: Agronom.**

Oct. 1896—Juli 97: Fortsetzung der Studien in Cameralia und Naturwissenschaften an der Universität Leipzig. September 1897: Promotion zum Dr. phil. daselbst; darauf Reisen. Jan.—April 1898: chemisch-physikalische Studien in Leipzig unter Prof. Ostwaldt. April—Oct. 1898: Assistent am Landwirtschaftlichen Institut der Universität Göttingen unter Professor Dr. v. Seelhorst. Seit October 1898: Studium der Medicin an der Universität Göttingen; zugleich Vorbereitung für die Ergänzungsprüfung in Latein und Griechisch zwecks Erwerbung des Reifezeugnisses von einem humanist. Gymnasium des Deutschen Reiches.

Verheiratet seit 19. September 1896 mit Margarethe von Knieriem.

Adr.: Göttingen, Universität.

216. (2636.) **Erwin Brock.** 1./6. Mai 1885. *O. Sc. sS.*

Geb. zu Lemsal am 23. März 1864. Stadtgymn. zu Riga. Stud. Chemie 1885—92. **Dipl. 1892: Ingenieur-Chemiker.**

Seit August 1892: als Chemiker auf der Fabrik „Prowodnik“ in Riga thätig. Seit Januar 1897: Gehilfe des Betriebs-Chefs dieser Fabrik.

Verheiratet seit 15. Juli 1893 mit Alma van Houtte.

Adr.: Riga, Alexandershöhe, Brückenstr. 15.

217. (1393.) **(Ernst Lau.)** 11./18. October 1885.

Geb. zu Griwa-Semgallen am 6. October 1862. Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1883—86.

Ausg. December 1887.

218. (2196.) **Edgar von Samson-Himmelstierna.**

11./18. October 1885. *Mc.*

Geb. in Livland am 13. April 1864. Bruder von 141 und 142. Landesgymnasium zu Fellin, dann Vorschule des Polyt.

Darauf 6 Monate Freiwilliger im 42. Dragoner-Regiment. Stud. Ingenieur-Fach: 1885—89.

20. Juli 1889—März 1890: praktische Erlernung der Landwirtschaft auf dem Gute Waiwara in Estland bei dem dortigen Oberverwalter Bernh. Hehn. October 1889: Ankauf des Gutes Müllershof, Kirchspiel Peude auf Oesel und seit 1. April 1890: Bewirtschaftung desselben.

Seit December 1891: Kirchenvorsteher des Peude'schen Kirchspiels; seit April 1897: Taxator des livländ. gegenseit. Feuerassecuranz-Vereines für die Kirchspiele Peude und Moon. Seit Jan. 1898: Ehrenfriedensrichter des Arensburg'schen Friedensrichter-Bezirks.

Verheiratet seit 5. Juni 1890 mit Mary Tiedemann.

Adr.: Müllershof, per Orrisar auf Oesel.

219. (1608.) **Theodor von Hancke.** 4./8. November 1885.

Geb. zu Doblen in Kurland am 27. Juli 1861. Class. Gymnasium zu Mitau, dann Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft: 1882—88. **Dipl. 1889: Agronom.**

1889—91: Bewirtschaftung der väterlichen Güter Zirohlen und Feldhof in Kurland. Seit 1891: Besitzer von Feldhof.

Verheiratet seit 29. August 1893 mit Elfriede von Michalowsky.

Adr.: Feldhof, per Behnen, Kurland.

220. (2487.) **Johannes Berg.** 4./8. November 1885.

Geb. zu Riga am 12. April 1864. Stadtgymnasium zu Riga. Stud. Maschinen-Ing.-Fach: 1884—91. **Dipl. 1891: Maschinen-Ingenieur.**

Juni—Sept. 1891: im Bureau des Rigaer Stadt-Oberingenieurs beim Projectiren der Rigaer Pontonbrücke. Sept. 1891—93: bei der Act.-Ges. der Kolomnaer Maschinenfabrik, zuerst ein Jahr im Constructionsbureau für allg. Maschinenbau thätig, dann als Gehilfe des bauleitenden Schiffs-Ingenieurs. Sept. 1893—97: an der Kesselfabrik „Altwater, Gröbler & Co. in Moskau“ zuerst als Constructeur dann als Betriebs-Ingenieur, dann als Leiter des Baues der Filiale zu Sarepta, dann daselbst als Betriebsführer dieser Filiale. September 1897—Aug. 98: nach Uebergang dieser Fabrik in den Besitz der „Общество Истинскихъ Металлургическихъ заводовъ“ als Spezialist für Brückenbau $\frac{1}{2}$ Jahr in Старожилово (Gouv. Rjasan), dann in Zarizyn bei

der Aufstellung des Viaductes der Тихарецко-Владикавказск. ж. д. als verantwortl. Bauleiter thätig. Seit September 1898: Erster Betriebs-Ingenieur an der Russ.-Balt. Waggonfabrik in Riga.

Verheiratet seit 2. Januar 1892 mit Mary Brehm.

Adr.: Riga, Säulenstr. 119, I.

221. (2429.) **(Eduard Klein.)** 4./8. November 1885.

Geb. zu Mitau am 23. Februar 1864. Realschule in Mitau. Stud. Chemie: 1884—86, und 1887—88.

Ausg. 19. September 1886.

222. (2791.) **Constantin von Rennenkampff.** 1./5. Februar 1886.

Geb. in Estland am 19. März 1865. Vetter von Dietrich v. R. (186). Petri-Realschule in St. Petersburg. Stud. Landwirtschaft 1885—86.

1886: Freiwilliger im Leib-Garde-Ulanen-Regiment Sr. Majestät in Warschau. Seit September 1887: Bewirtschaftung des väterlichen Gutes Tuttomäggi in Estland.

Adr.: Tuttomäggi, per Leal, Estland.

223. (2022.) **Heinrich Girsensohn.** 1./5. Februar 1886.

Geb. zu Pernau am 29. März 1864. Gymnasium in Pernau, dann Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1885—87.

Seit 1889: Verwalter verschiedener Güter in Livland. Seit 1894: Besitzer der Müller'schen Buchdruckerei und Verleger der „Düna-Zeitung“.

Verheiratet seit 9. Juni 1889 mit Nicoline Kroeger.

Adr.: Riga, Müllersche Buchdruckerei, Herderplatz 1.

224. (2503.) **Gustav Gerhardt.** 1./5. Februar 1886.

Geb. im Gouv. Samara am 19. December 1866. Realschule in Saratow. Stud. Feldmesser-Fach 1884—88. **Dipl. 1888: Geometer.**

1888—92: Studium des Hüttenfaches am Berg-Institut zu St. Petersburg. Mai—August 1892: Practicum auf dem Stahlwerk in Ostrowice in Russisch Polen. Aug. 1892—Oct. 93:

mit der Einrichtung eines Laboratoriums für das „Bureau für Bodenuntersuchungen“ des Professor Woislaw in St. Petersburg beschäftigt. Ausserdem Leitung der Bohrungen von artesischen Brunnen im Auftrage desselben Bureaus. Oct. 1893—Sept. 94: Im Stahlwerk „Friedenshütte“ bei Morgenroth in Oberschlesien, und zwar zuerst 6 Monate lang als Arbeiter, dann als Meister. Sept. 1894—Dec. 98: Betriebschef des Stahlwerks (baische Martin-Oefen) der Milowicer Eisenwerke bei Sosnowice in russ. Polen. Leitung des Baues einer neuen Martinofen-Anlage; dann seit 1887: auch Betriebschef der Grobstrecke daselbst. Seit December 1898: Technischer Director der Milowicer Eisenwerke bei Sosnowice. Seit Oct. 1899: zugleich Mitglied des Aufsichtsrathes der Actiengesellschaft „Poremba“.

Verheiratet seit 29. Juni 1895 mit Bertha Keller aus Catharinenstadt.

Adr.: Въ Милевецкій желѣзопрокатный заводъ, черезъ ст. Сосновецъ, Варт.-Вѣнск. ж. д.

225. (2395.) **Otto Nauck.** 1./5. Februar 1886. *O. E.*

Geb. zu Riga am 21. Juni 1864. Bruder von Wilhelm N. (102). Gymnasium in Erfurt, dann Vorschule des Polyt. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1885—86, und 1887—89. **Dipl. 1889: Maschinen-Ingenieur.**

1886—87: Studium des Maschinen-Ing.-Faches am Polytechnicum zu Dresden, dann Abschluss der Studien am Rigaer Polytechnicum. Seit 1. Februar 1890: Ingenieur der Russisch-Amerikanischen Gummi-Manufactur in St. Petersburg.

Verheiratet seit 5. August 1893 mit Anna Meuschen.

Adr.: С. Петербургъ, Петерюфскій проспектъ 16, II.

226. (2584.) **Emanuel Baron Mengden.** 1./5. Februar 1886. *E.*

Geb. in Frankreich am 20. Juni 1864. Pagen-Corps in St. Petersburg 1877—83, dann Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1885—87, und 1887—89.

Seit 1890: Besitzer des Gutes Gologowsky in Livland. — Ausserdem Generalbevollmächtigter für die Güter Pabbasch und Jerkull. Seit December 1895: Ehrenfriedensrichter am Wenden-Walkschen Friedensrichter-Plenum.

Verheiratet seit 30. Oct. 1889 mit Gisela Baronesse Toll (Schwester von 232).

Adr.: Gologowsky, per Wenden, Livland.

227. (2460.) **Johann Strauch.** 6./10. März 1886. *Md.*

Geb. zu Riga am 6. Juni 1862. Stadtgymn. zu Riga, dann Vorschule des Polyt. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1884—89.

1889—91: Studium des Maschinen-Ingenieur-Faches am Technicum Mitweida in Sachsen, und Absolvierung desselben mit dem Diplom eines Maschinen-Ingenieurs. Jan. 1892—Aug. 93: an der Russ.-Balt. Electrotechn. Fabrik in Riga angestellt. Sept. 1893—Nov. 95: Constructeur an der Riga-Oreler Bahn. Dec. 1895—99: Gehilfe des Werkstätten-Chefs der Russisch-Baltischen Waggonfabrik in Riga. Seit 1. Jan. 1900: Ingenieur am Rigaer Stahlwerk.

Adr.: Act.-Ges. d. „Rigaer Stahlwerk“, Riga, Stintsee-Str.

228. (2578.) **William Beck.** 6./10. März 1886.

Geb. zu Narwa am 8. Februar 1864. St. Petrischule in St. Petersburg, dann Vorschule des Polyt. Stud. Chemie 1885—87.

September 1887—88: Ableistung der Wehrpflicht als Freiwilliger in Narwa. Jan. 1889—Juni 91: Beamter der General-Agentur der Baltischen Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Petersburg. Seit Juni 1891: Beamter in der Verwaltung der Newsky-Nähgarn-Manufactur in St. Petersburg.

Adr.: Правление Невской Ниточной Мануфактуры, С. Петербургъ, мал. Болотная 17.

229. (2783.) **Carl Mühlenthal.** 4./25. April 1886. *O. E.*

Geb. in Livland am 10. December 1864. Gymnasium und Privatstunden. Stud. Landwirtschaft 1885—87.

1886—87: in Amerika in verschiedenen Beschäftigungen. 1888—89: Studium des Schiffsbaues am Polytechnicum Charlottenburg, Berlin. 1889—90: Practicum an der Schiffswerft Jürgen & Co. in Hamburg. 1891—Dec. 92: bei Gardner & Mosher, New-York; Bau von Yachten und Torpedoboote. 1892—1893: bei der Buffalo-Dry-Dock-Co. in Buffalo; Bau von Frachtdampfern. 1893: Gründung einer eigenen Fabrik zum Bau von Yachten und Schiffsmoellen, welche jedoch der grossen Finanzkrise wegen noch in demselben Jahre liquidiren musste. 1893—95: Anlage eines Hafens und einer Werft mit Docks für die Western Railway-Co. am Golf von Californien, welche nach anderthalb Jahren, nachdem die Gesellschaft

Banquerott gemacht hatte, von einer Fluthwelle zerstört wurden. Darauf einige Monate in San Francisco beschäftigt. Dec. 1895—Nov. 1896: Angestellter der Moran Broth-Co. in Seattle für Bau von Torpedoboote. Dec. 1896: Rückkehr nach Livland über San Francisco. Seit 1897: Pächter der Yachtwerft des „Рѣчной Яхтъ-Клубъ“ in St. Petersburg.

Verheiratet seit 21. Juni 1898 mit Frä. W. Schwarz.

Adr.: С. Петербургъ, Набережная, большой Невки № 62.

230. (2853.) **Georg Burmeister.** 5./8. Mai 1886. *O. C. E. B. Sc.*

Geb. zu Riga am 14. September 1866. Bruder von 41, 76, und 115. Stadtgymnasium in Riga. Stud. Chemie 1886—94. **Dipl. 1894: Ingenieur-Chemiker.**

Jan. 1895—März 98: an der Ligater Papierfabrik angestellt. März 1898—Oct. 99: Studienreisen in Deutschland behufs weiterer Ausbildung in der Papierfabrication; dabei 10 Monate lang Practicum auf der Papierfabrik Gebr. Lange in Bernburg in Anhalt. Seit October 1899: an der Papierfabrik Ligat der Act.-Ges. Rigaer Papierfabriken.

Adr.: Papierfabrik Ligat, Station der Riga-Pskower Bahn.

231. (2867.) **Edgar Komprecht.** 5./8. Mai 1886.

Geb. zu Riga am 5. Mai 1867. Stadtgymnasium zu Riga. Stud. Chemie 1886—88.

Aug. 1888—Juni 89: theoretische Erlernung der Buchführung und der kaufmännischen Correspondenz. Juni—Dec. 1889: im Petersburger Comptoir der Kachelfabrik „Abo“ thätig. Jan.—Febr. 1890: Verwalter des Weinkellers August Lomatsch in St. Petersburg, welches Geschäft im Febr. 1890 liquidirte. Seit 15. März 1890: Conditionirender der Firma Otto Kirchner, Contobücherfabrik und Dampfbuchbinderei in St. Petersburg. Seit Mai 1895: Erster Buchhalter und Procurist derselben Firma. Im Januar 1896, anlässlich der N.-Nowgoroder Ausstellung vom Chef dem Finanzminister vorgestellt, woraufhin zu Ostern 1897 Allerhöchst zum „persönlichen Ehrenbürger des Russischen Reiches“ ernannt.

Verheiratet seit 27. September 1897 mit Anna Keker.

Adr.: Г-ну О. Кирхнеръ, фабрика конторск. книгъ, С. Петербургъ, Больш. Пушкарская 16.

232. (2888.) **Julius Baron Toll.** 5./8. Mai 1886. *O. E. B. Sc. S.*

Geb. in Estland am 15. Februar 1865. Rigaer Stadtgymnasium. Stud. Landwirtschaft 1886—91.

Seit 1891: Bewirtschaftung des eigenen Gutes Wodja bei Weissenstein.

Adr.: Wodja, per Weissenstein, Estland.

233. (1632.) **Theodor Kittel.** 6./13. September 1886. *Mp.*

Geb. zu Kreuzburg in Livland am 22. Febr. 1862. Vorschule des Polyt. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1882—85; Ingenieur-Fach 1885—88.

1888—90: Gehilfe des Directors der Stärkefabrik Losowatka der Fürstin Golizyn bei Chpola im Couv. Kiew. Oct. 1891—Juni 94: Studium des Maschinenbaues und der Electrotechnik am Technicum Mitweida in Sachsen. Diplom 1894. 1894—96: Abtheilungs-Ingenieur an der Fabrik für mechanische Holzbearbeitung von A. M. Luther in Reval. Seit Februar 1896: Gehilfe des leitenden Betriebs-Ingenieurs auf der Gummifabrik „Prowodnik“ in Riga.

Adr.: Gummifabrik „Prowodnik“, Riga, II. Weidendamm.

234. (2245.) **Carl Vielrose.** 13./20. October 1886. *Mp.*

Geb. zu Werro in Livland am 9. December 1861. Stadtgymnasium zu Riga. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1883—93. **Dipl. 1893: Maschinen-Ingenieur.**

1. April—1. Juni 1893: Ingenieur im Bureau des Stadt-Oberingenieurs Ad. Agthe in Riga. Juni—Oct. 93: Bauleitung beim Bau des Dammes AB in Gross-Klüversholm; 17. Oct. 1893—1. Januar 95: desgl. beim Bau des Elevators in Riga. Januar 1895—Mai 96: desgl. beim Bau der Pontonbrücke und 1. Sept. 1895—97: des Rigaer städtischen Schlachthauses. 1. Sept. 1897—1. März 99: Stadt-Maschinen-Ing. am Rigaer städtischen Schlachthause. Seit 1. Februar 1899: Technischer Director der „Rigaer Baugesellschaft“.

Adr.: Riga, Ritterstrasse 15, p.

- 235.** (2865.) **(Iwan Karum.)** 13./20. October 1886.

Geb. zu Mohilew am 4. Januar 1865. Mitauer Realschule. Stud. Chemie 1886—88.

Ausg. Februar 1888.

- 236.** (2866.) **Arthur Knoch.** 13./20. October 1886.

Geb. zu Reval am 23. Jan. 1866. Mitauer Realschule. Stud. Chemie 1886—88.

Ging Ende 1888 nach Amerika. 15. April 1889—1. Juni 90: Turnlehrer und deutscher Lehrer in Napa und St. Helena in Californien. 1. Juli 1890—1. Mai 91: Student des Nordamerikanischen Turnlehrer-Seminars. Abgangszeugniss I. Classe: Turnlehrer-Diplom. 15. Mai 1891—1. October 95: Turnlehrer in der Cincinatti-Turng emeinde, und Sept. 1892—95: auch in den Cincinatti-Volksschulen. Seit 1. Oct. 1895: Turnlehrer an der Walnut Hills High School in Cincinatti und an der Universität daselbst. Seit Oct. 1896: Studium der Medicin an der Cincinatti-College of Medicine and Surgery. (Hofft im Mai 1900 seinen Doctor zu machen.)

Verheiratet seit 27. August 1891 mit Anna Schroeder.

Adr.: U. S. of America, Abrenstr., near St. Clair, Corryville, Cincinatti, Ohio.

- 237.** (3001.) **Alexander Baron Schilling.** 4./9. Februar 1887.

Geb. zu Hapsal in Estland am 18. Februar 1867. Revaler Realschule. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1886—88.

Dec. 1888—89: Ableistung der Militairpflicht als Freiwilliger im 89. Bielomorskischen Regiment in Reval. 1890: Landwirtschafts-Eleve auf dem Gute Forel in Estland. Frühjahr 1891—93: Verwaltung des Gutes Kappo in Estland. 1893—95: Arrendator des Gutes Laupa in Estland. Seit 1895: Generalbevollmächtigter für die Gräflich Stackelbergischen Majoratsg uter Alt-Isenhof, Neu-Isenhof, Hirmus, Kochtel und Errides in Estland.

Adr.: Neu-Isenhof, per Station Isenhof, Estland.

- 238.** (2970.) **Gustav von Knoring.** 4./9. Febr. 1887. *O. E. B.*

Geb. zu Weissenfeld in Estland am 21. März 1866. Estl andische Ritter- und Domschule, dann Realschule zu Reval. Stud. Chemie 1886—88.

1888—89: Landwirtschafts-Eleve auf dem Gute Rachküll in Estland. 1889—92: Verwalter des Gutes Awandus und 1892—93: des Gutes Raggafer in Estland. 1893—99: Arrendator des Gutes Terrefer in Estland. Seit April 1899: Besitzer des Gutes Addila bei Reval.

Verheiratet seit 27. Mai 1893 mit Constance von Schnell.

Adr.: Addila, per Hagers, Estland.

239. (2946.) **Nicolai von Dehn.** 4./9. Februar 1887. *C.*

Geb. zu Pleskau am 5. August 1868. Revaler Realschule. Stud. Landwirtschaft 1886—92. **Dipl. 1892: Agronom.**

Seit 1892: Bewirtschaftung des eigenen Gutes Weltz in Estland bei Wesenberg; ausserdem: Leiter des Landwirtschaftlichen Laboratoriums des Estländ. Landwirtschaftlichen Vereins.

Verheiratet seit 14. August 1898 mit Ottilie Baronesse Toll (Schwester von 232).

Adr.: Weltz, per Wesenberg, Estland.

240. (2807.) **Iwan Smit.** 4./9. Februar 1887. *Md.*

Geb. zu Libau am 10. September 1865. Libausches Gymnasium. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1885—89.

Während der Studienzeit im Sommer 1887: praktische Arbeiten auf der Kolomnaer Maschinenfabrik in Kolomna. Mai—Oct. 1889: desgl. auf der Maschinenfabrik „Cyclop“ in Berlin, als Monteur. Oct. 1889—März 91: Studium am Polytechnicum zu Dresden; (Fabrik-Ingenieur-Fach, speziell Technologie und Electrotechnik.) April—Oct. 1891: Assistent auf der electrotechnischen Ausstellung in Frankfurt a./M. October 1891: Eintritt in das Holz-Exportgeschäft der Firma J. C. Henkhusen in Libau, und seit Januar 1893: Mitchef dieser Firma.

Adr.: J. C. Henkhusen, Libau.

241. (2679.) **James Haken.** 4./9. Februar 1887. *C.*

Geb. zu Kokenhusen am 27. November 1864. Vetter von August H. (202). Gouvernementsgymnasium zu Riga, dann Vorschule des Polytechn. Stud. Chemie 1886—88 und 1890—96. **Dipl. 1896: Ingenieur-Chemiker.**

Juli 1896 — März 1900: Arrendator des Rigaer Stadtgutes Ladenhof bei Lemsal. Seit 1. April 1900: Chemiker der Milowicer Eisenwerke bei Sosnowice in russ. Polen.

Verheiratet seit 28. November 1896 mit Erna Walter.

*Adr.: Миловицкий желъзопрокатный заводъ, чер. станц. Сосно-
вецъ Варш.-Вьн. ж. д.*

242. (2945.) **Georg Boustedt.** 4./9. Februar 1887. *E. Sc. B. D.*

Geb. im Gouv. Tschernigow am 9. Januar 1867. Revaler Realschule. Stud. Architectur 1886—89; Chemie 1889—96. **Dipl. 1896: Ingenieur-Chemiker.**

Oct. 1896—98: an der Gummifabrik „Prowodnik“ in Riga, zuerst in der Kabelfabrik, dann in verschiedenen Abtheilungen der Gummibranche thätig. Seit 1. November 1898: Director der chemischen Fabrik „Semershof“ in Livland.

Verheiratet seit 12. December 1898 mit Lonny Stahlberg.

Adr.: Chemische Fabrik Semershof, per Romeskaln, Livland.

243. (2600.) **Eduard von Riekhoff.** 5./12. März 1887.

Geb. zu Riga am 3. März 1864. Vorschule des Polyt. Stud. Chemie 1886—89.

† 27. Januar 1889 in Riga.

244. (2961.) **Friedrich Holm.** 15./20. April 1887. *E. B. sS. S. D.*

Geb. zu Stenden in Kurland am 25. Juni 1865. Realschule zu Mitau 1880—85, darauf 1 Jahr Hauslehrer. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1886—92, 1893—95 und 1896.

Während der Studienzeit: Constructionsarbeiten im Bureau des Rigaer Stadt-Oberingenieurs, dann Febr.—April 1895: in technischer Mission eine Reise durch Nord-Deutschland und die Rheinlande. Sommer 1895: Längen- und Flächen-Nivellements in der Umgebung Rigas.

Mai—Oct. 1896: technische Beaufsichtigung einiger Damm- und Quaibauten unter Stadt-Oberingenieur Ad. Agthe. Oct.—Nov. 1896: Gehilfe des Cassirers am Rigaer Hypotheken-Verein. Nov. 1896—Febr. 97: Hilfsarbeiter im technischen Bureau des Ingenieur W. Liebreich in Riga. (Rechnerische Arbeiten am Bahnproject Riga-Windau.) Febr.—Mai 1897: Taxationen für die II. Russische Feuerassecuranz-Compagnie und Gehilfe des

Inspectors derselben. Seit Juni 1897: Ingenieur an der Fabrik der Actien-Gesellschaft für mechanische Holzbearbeitung A. M. Luther in Reval.

Adr.: A. M. Luther, Reval.

245. (2594.) **Hugo Kleinberg.** 15./20. April 1887. *O. Mp. E.*

Geb. zu Krons-Bershof in Kurland am 23. Jan. 1866. Rigaer Stadtgymnasium, dann Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1886—91.

1890—December 98: Arrendator des Krongutes Bershof bei Mitau. Seit 1. Januar 1899: Technischer Beamter auf der Gummifabrik „Prowodnik“ in Riga.

Verheiratet seit 6. Februar 1897 mit Lonny Dsenne (Schwester von 276).

Adr.: Gummifabrik „Prowodnik“, Riga, II. Weidendam.

246. (1054.) **Carl Schmidt.** 13./23. October 1887. *(als Phil.)*

Geb. zu Dorpat am 29. April 1856. Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1876—78; Masch.-Ing.-Fach 1879—81.

1881—83: diverse Arbeiten im Bureau des Rigaer Stadt-Oberingenieurs. 1884—87: im Dienste des Rigaer Börsen-Comité: Expedition zur Untersuchung der Düna zwischen Witebsk und Riga. 1888—92: wiederum im Bureau des Rigaer Stadt-Oberingenieurs thätig. Seit 23. März 1892: Chef der Materialverwaltung des Rigaer Bauamtes. Zugleich seit 1. März 1899: Ingenieur am Rigaer städtischen Schlachthause.

Adr.: Riga, Schlossstrasse 16, III.

247. (2997.) **Alexander Saller.** 13./23. October 1887. *E. B. sS.*

Geb. zu Riga am 30. December 1865. Rigaer Stadtgymn., dann 1 Jahr Hauslehrer. Stud. Chemie 1886—95 und 1896—97. Dipl. 1897: Ingenieur-Chemiker.

Febr.—Mai 1895: Chemiker und Betriebs-Assistent an der chemischen Fabrik von Fr. Jägermann in Riga. (Fabrication von Chlorammonium und Oxalsäure.) Mai—Dec. 1895: praktisch thätig in der Färberei und mechanischen Weberei der Firma „Rohen-Renard“, Bandfabrik in Bienenhof bei Riga. 1. Jan.—

1. Sept. 1896: Technischer Director und Procurant genannter Firma. Sept. 1896—Mai 97: Beendigung des Studiums am Polytechnicum zu Riga. Sommer 1897: Studienreise durch Deutschland und Practicum (als Arbeiter) im Stahlwerk der „Union“ zu Dortmund in Westfalen. Aug.—Oct. 1897: Practicum im Stahlwerk der „Friedenshütte“ bei Morgenroth in Oberschlesien. Oct. 1897—1. Sept. 98: Betriebs-Assistent am Martinwerk der Milowicer Eisenwerke bei Sosnowice in russ. Polen. 1. Sept. 1898—15. Mai 99: Betriebschef des Stahlwerks der genannten Eisenwerke. Seit 15. Mai 1899: Erbauer und Betriebschef des Stahlwerks der Starachowicer Berg- und Hüttenwerke bei Wierzbnik in russ. Polen.

Verheiratet seit 2./14. Januar 1899 mit Marylla zum Busch.

Adr.: Г-ну Завѣдывающему Мартеновскихъ печей Стараховицкихъ горныхъ заводовъ А. Заллеръ. Ст. Вержбникъ, Ивангородо-Домбровской жел. дор.

248. (2940.) **Friedrich Beckmann.** 13./23. October 1887.

Md. E. B. Sc. sS. S. D.

Geb. zu Moskau am 18. Mai 1867. Rigaer Stadt-Realschule, darauf 1 Jahr prakt. Schlosserei-Arbeit. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1886—94. **Dipl. 1894: Maschinen-Ingenieur.**

Juli—Oct. 1894: Ingenieur an der Papierfabrik Ligat in Livland. Seit October 1894: Ingenieur der Russisch-Amerikanischen Gummi-Manufactur in St. Petersburg.

Adr.: С. Петербургъ, Обводный каналъ 163, II.

249. (2228.) **Max Rosenkranz.** 7./16. December 1887. *Md. Sc.*

Geb. zu Riga am 18. October 1866. Rigaer Stadtgymnasium, dann Vorschule des Polyt. Stud. Ingenieur-Fach 1886—88; Chemie 1888—92. **Dipl. 1892: Ingenieur-Chemiker.**

Jan.—April 1893: Chemiker an der chemischen Fabrik von Wold. Mayer's Wtw. & Sohn in Reval. Mai—Nov. 1893: Gehilfe des Betriebsleiters der I. Baltischen Reisschälerei und Stärkefabrik „Slon“ in Sassenhof bei Riga, gehörig Th. von Rascha. Nov. 1893—April 94: an der Fabrik ätherischer Öle von Alexis Haberkorn im Gouv. Kursk behufs Projectirung, Bau und Leitung einer neuen Fabrik im Gouv. Woronesh engagirt. April 1894—Juni 96: Betriebsleiter der Firma: „I. Russische Reisschälerei und Stärkefabrik „Slon“, nunmehr gehörig dem Flügel-

adjutanten A. A. Nepokoitschitzki, und zwar zuerst der Filiale in Riga, darauf (von Oct. 1895) in gleicher Function an der Hauptfabrik in Wyschni-Wolotschok im Twerschen Gouv. Juli—Sept. 1896: im technischen Bureau der Rigaer Gas- und Wasserwerke. Seit Sept. 1896: Betriebs-Inspector der Gasanstalt II in Riga.

Verheiratet seit 18. Nov. 1894 mit Marie von Grudzinski (Schwester von 252).
Adr.: Riga, Ritterstrasse 157, Gasanstalt II.

250. (3170.) **Paul von Rennenkampf.** 5./11. Februar 1888.

Geb. zu Wieck in Estland am 10. Januar 1867. Bruder von Dietrich v. R. (186). Estländische Ritter- und Domschule, dann Revaler Realschule. Stud. Landwirtschaft 1887—89.

1889—90: praktische Erlernung der Landwirtschaft auf dem Gute Wannamois in Estland. 1890—96: Verwalter dieses Gutes. Seit 1896: Verwalter der Güter Lassinorm und Emmomäggi in Estland.

Adr.: Lassinorm, per Weggewa, St. der Balt. Bahn.

251. (2996.) **Wilhelm Rosenkranz.** 5./11. Februar 1888. *C.*

Geb. zu Riga am 7. März 1869. Bruder von Max R. (249). Stadtgymnasium zu Riga. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1886—91. **Dipl. 1891: Maschinen-Ingenieur.**

März—October 1892: Ingenieur im Bureau des Rigaer Stadt-Oberingenieurs (bei der Projectirung des Rigaer Elevators beschäftigt). Oct. 1892—Frühjahr 93: Studium der Electrotechnik am Polytechnicum zu Zürich. Frühjahr—Nov. 1893: Ingenieur der Maschinenfabrik Oerlikon bei Zürich.

† 29. November (11. December) 1893 in Zürich an einer Gehirnentzündung.

252. (3131.) **Carl von Grudzinski.** 5./11. Febr. 1888. *O. Mc. Md.*

Geb. zu Willust in Livland am 25. April 1867. Rigaer Stadtgymnasium. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1887—96. **Dipl. 1897: Maschinen-Ingenieur.**

Febr.—Aug. 1897: Ingenieur und Vertreter der Firma Wilh. Minuth, Riga, speziell zur Montage der Filter- und Pumpen-Anlagen der Krons-Spirituslager im Gouv. Kowno. Sept. 1897—1. Oct. 99: Technischer Director der Act.-Ges. der Papier- und Pappfabrik M. H. Kymmell in Witebsk. 1. Oct. 1899—Juni 1900:

Ingenieur und Werkstätten-Chef an der Papierfabrik Act.-Ges. der „Compagnie W. Howard“ in Kondrowo. Seit Juli 1900: in Riga.

Verheiratet seit 22. Juni 1899 mit Agnes Wille.

Adr.: Riga, Bahnhofstrasse 3, I.

253. (3141.) **(Richard Keuchel.)** 7./15. April 1888. *Mc.*

Geb. zu Stawropol am 27. November 1869. Realschule in Tiflis. Stud. Ingenieur-Fach 1887—91.

Ausg. November 1891.

254. (3182.) **Gerhard Graf Stenbock.** 7./15. April 1888. *O.*

Geb. in Estland am 4. October 1866. Revaler Realschule. Stud. Landwirtschaft 1887—88 und 1889—90.

April—Nov. 1890: praktische Erlernung der Landwirtschaft auf dem Gute Jaggowall in Estland. December 1890—August 91: Freiwilliger in einem Artillerie-Regiment Aug. 1891: Unterofficiers-Examen. Seit November 1891: Verwaltung des väterlichen Gutes Gottewiek bei Jonsberg in Schweden.

Verheiratet seit 8. August 1898 n. St. mit Anna von Klingspor.

Adr.: Gottewiek per Jonsberg, Prov. Ostergottland, Schweden.

255. (2967.) **Carl Kahn.** 1./6. Mai 1888.

Geb. zu Mitau am 6. Mai 1864. Mitauer Realschule. Stud. Chemie 1886—88 und 1890—93.

1893—96: Studium der Electro-Chemie an der Universität Leipzig. 1896: in Mitau. März—Juli 1897: Zweiter Assistent an der Versuchsstation des Baltischen Polytechnicums. Juli—Nov. 1897: Chemiker an der Farben- und Extract-Fabrik von W. W. Stoljarow in Moskau. Nov. 1897—März 98: gesundheitshalber Landaufenthalt bei Moskau. April—Juli 1898: Privat-Arbeit bei Prof. Thoms in Riga (für die livländ. Agrar-Enquête). Seit August 1898: Erster Chemiker an der Ersten Russischen Superphosphat-Fabrik von M. Hoeflinger in Mühlgraben bei Riga.

Adr.: Superphosphat-Fabrik M. Hoeflinger, Mühlgraben bei Riga.

256. (3056.) **Paul Jansen.** 7./11. November 1888.

Geb. zu Riga am 26. November 1865. Rigaer Stadtgymn., dann Vorschule des Polyt. Stud. Chemie 1887—89.

Seit 1889: nach Erlernung des kaufmännischen Geschäftes seines Vaters (Zoll-Clearing, Agentur und Weingeschäft) Procurant und Geschäftsführer daselbst.

Adr.: Weingeschäft Carl Jansen, Riga, Scheunenstr. 11.

257. (3353.) **Georg von Malm.** 14./18. Jan. 1889. *E. B. Sc. O. sS. S.*

Geb. zu Sielce in Polen am 27. October 1868. Bruder von Philipp v. M. (104). Rigaer Stadtgymn. Stud. Ingenieur-Fach 1888—96. **Dipl. 1896: Ingenieur.**

August 1896—Mai 97: im technischen Bureau W. Liebreich in Riga, speziell mit den Vorarbeiten zu einer Central-Güter-Bahnhofsanlage für Riga beschäftigt. Mai 1897—98: Vorarbeiten und Aufstellung eines Projectes zur Verbindung der livl. Aa mit der Düna durch einen Schifffahrts-Canal mit Benutzung der beiden Weissen Seen und des Stintsees. Aufstellung eines generellen Projectes zur Verbesserung der Flössbarkeit der Livländischen Aa. Mai 1898—Jan. 1900: Stellvertretender Stadt-Ingenieur von Libau. Ausserdem Juni 1899—Jan. 1900: Leitung der Vorarbeiten und Aufstellung eines Projectes zur Schiffbarmachung (Canalisierung) der Kurländischen Aa von Bauske bis Mitau. Seit 15. Jan. 1900: Ingenieur im Constructions-bureau des Rigaer Stadt-Bauamtes.

Verheiratet seit 2. Januar 1899 mit Elsa Gerstfeldt.

Adr.: Riga, Hagensberg, Kalnezeemsche Str. 24.

258. (3036.) **Ferdinand Baron Drachenfels.** 14./18. Jan. 1889.

O. E. B.

Geb. zu Cabillen in Kurland am 4. October 1866. Rigaer Stadtgymnasium. Stud. Landwirtschaft Jan. 1887—92. **Dipl. 1892: Agronom.**

1893—96: Verwalter des Gutes Alt-Schwarden des Grafen Const. von Pahlen. 1896—98: Verwalter des Gutes Neu-Moken des Herrn George Armitstead bei Tuckum. Sept. 1898—Juni 99: Cassirer des Kurländ. Stadt-Hypotheken-Vereines in Libau. Seit 1. August 1899: Archivar bei der Firma: „Act.-Ges. der Stahlwerke „Salamander“ in Riga.

Adr.: Comptoir d. Stahlwerke „Salamander“, Riga, Nicolaistr. 27.

259. (2715.) **Otto von Stackelberg.** 19./26. April 1889. *O. E. B.*

Geb. zu Fegefeuer in Estland am 10. Juni 1867. Vorschule des Polyt. Stud. Chemie 1888—89; Landwirtschaft 1889—90.

Verwalter und Bevollmächtigter des Gutes Gross Roop, darauf von Fehtenhof und seit 1898: Besitzer von Fehtenhof bei Jurjew. Zugleich Bevollmächtigter der Güter Leyden, Ilmazahl und Kachkowka in Livland.

Adr.: Fehtenhof, Kirchspiel Eeks, per Jurjew.

260. (3045.) **Heinrich von Rennenkampff.** 19./26. April 1889.

Geb. zu Pantifer in Estland am 23. April 1866. Revaler Realschule; Stud. Landwirtschaft 1887—91.

Seitdem Arrendator des Gutes Pechel auf Oesel. (?)

Adr.: Pechel, per Arensburg auf Oesel.

261. (3411.) **Friedrich Diebold.** 9./16. October 1889. *O. Mds.*

Geb. im Gouv. Kiew am 11. Juli 1864. Studium der Naturwissenschaften an der Kiewer Universität 1885—88, darauf Balt. Polyt. Stud. Handelsfach 1888—91.

1891—97: Correspondent bei der Firma J. A. Mentzendorff & Co. in Riga; seit Juni 1897: Correspondent und Vertreter auf Reisen der Act.-Ges. Rigaer Papierfabriken.

Verheiratet seit 28. Mai 1899 mit Mathilde von Tallberg.

Adr.: Comptoir der Actien-Ges. Rigaer Papierfabriken, Riga, grosse Brauerstr. 12.

262. (3569.) **Harry Theurich.** 6./12. Febr. 1890. *E. Mp. Mc. Sc.*

Geb. zu Wehof bei Pernau am 30. November 1868. Gymnasium in Pernau. Stud. Landwirtschaft 1889—96. **Dipl. 1896: Agronom.**

18. März 1896—98: Verwalter der Güter „Арженье“ und „Головинка“ des Kurländ. Gouverneurs im Tulaschen, resp. Orelschen Gouv. März 1898—Apr. 99: Leiter der chemischen Wäscherei und Dampffärberei von A. Danziger in St. Petersburg. Seit 17. Mai 1899: Gehilfe des Leiters der zu den kaiserlichen

Pulverfabriken gehörigen Salpetersäure-Fabrik zu Ochta bei St. Petersburg.

Verheiratet seit 16. October 1896 mit Harriet Stolzer.

Adr.: С. Петербургъ - Охта; Азотное заведение Охтенскихъ пороховыхъ заводовъ, Г-ну Г. К. Тейриху.

263. (3272.) **Leo Lange.** 6./12. Februar 1890. *O. E. B.*

Geb. zu Riga am 3. December 1867. Bruder von Isidor L. (201). Realschule zu Riga, dann Vorschule des Polyt. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1889—93 und 1894—95.

1893—94: praktisch gearbeitet auf der Schiffswerft von Lange & Sohn in Riga. 1894—95: Fortsetzung der Studien am Polyt. zu Riga. 1895—97: Studium des Schiffsbauens am Polytechn. zu Charlottenburg bei Berlin. 1897—Sept. 98: Mitinhaber der Maschinenfabrik und Schiffswerft Lange & Sohn in Riga. Seit September 1898: Chefingenieur der Abtheilung für Schiffbau an der veränderten Firma „Actien-Gesellschaft der Schiffswerft und Maschinenfabrik Lange & Sohn“ in Riga.

Adr.: Riga, Schiffstr. 44.

264. (2990.) **Paul Peterson.** 5./12. März 1890.

Geb. zu Praulen in Livland am 24. März 1865. Rigaer Realschule. Stud. Maschinen-Ingenieur-Fach 1886—92. **Dipl. 1892: Maschinen-Ingenieur.**

Trat am 17. März 1892 noch während der Diplomprüfungen als Constructeur in das technische Bureau der Act.-Ges. der Masch.-Fabr. vorm. Felser & Co. in Riga ein. Juni 1893—1. April 1894: im Bureau der St. Petersburger Metallfabrik; Constructionen für die Ausrüstung von Panzerthürmen des kaiserl. russischen Schwarzmeer-Geschwaders. Seit 1. April 1894: an der Maschinenfabrik Richard Pohle in Riga. Seit Umwandlung der Firma in eine Actien-Gesellschaft im Mai 1897: Chef des technischen Bureaus daselbst.

Verheiratet seit 5. Juli 1893 mit Betty Beyer.

Adr.: Masch.-Fabr. Act.-Ges. Rich. Pohle, Riga, Weidendamm 17/19.

265. (3548.) **Ernst Reusner.** 3./12. Mai 1890. *E. B.*

Geb. zu Hilchensfähre bei Riga am 26. Nov. 1869. Stadt-Realschule in Riga. Stud. Chemie 1889—95. **Dipl. 1895: Ingenieur-Chemiker.**

Nov. 1895—März 96: Chemiker an der Zuckerfabrik „Харитоненко“ in Суммы im Gouv. Charkow. 1896—97: Chemiker an der Gummifabrik „Prowodnik“ in Riga.

† 31. August 1897 in Aachen an den Folgen des Typhus.

266. (3519.) (**Gottfried Hess.**) 3./8. October 1890.

Geb. zu Riga am 7. August 1867. Mitauer Realschule. Stud. Landwirtschaft 1879—93.

Ausg. 19. Februar 1893.

267. (3134.) **Alexander Hoepfener.** 3./8. October 1890. C.

Geb. in Estland am 2. Januar 1867. Revaler Realschule. Stud. Handelsfach 1887—91.

Sept. 1891—Mai 95: Buchhalter und Correspondent bei A. Bruhns, Waarengeschäft in Moskau. Seit October 1895: Beamter der Internationalen Handelsbank zu St. Petersburg.

Adr.: С. Петербургъ, Международный Коммерческій Банкъ, Англійск. наб. 6.

268. (3546.) **Alexander Reim.** 3./8. October 1890.

Geb. zu Nordeckshof bei Riga am 28. August 1867. Stadt-Realschule zu Riga. Stud. Chemie 1889—92.

1892—93: Landwirtschafts-Eleve in Lemenen bei Kreuzburg, darauf in Keyesen bei Wolmar und dann in Peterhof bei Olai. 1894—98: Verwalter, und seit 1899 auch Besitzer des Gutes Nordeckshof bei Riga.

Verheiratet seit 26. November 1897 mit Emma von Westberg.

Adr.: Nordeckshof bei Riga.

269. (2026.) **Friedrich Baron Klopmann.** Oct. 1890 (*als Phil.*)

Geb. in Kurland am 12. Februar 1863. Vorschule des Polyt. Stud. Chemie 1885—86.

Febr.—Sept. 1886: Ableistung der Militairpflicht im III. Sappeur-bataillon in Riga. 1886—88: Controleur bei der Accise-Verwaltung in Mitau. 1888: Gehilfe des Kronsförsters in Candau, Kurl. 1889—96: Verwalter auf dem Rittergute Hohenberg-Langsehden. Seit 1896: Arrendator des Kronsgutes Tojatten in

Kurland, und seit 1898 auch des Majoratsgutes Puhren bei Kandau.

Verheiratet seit 24. September 1892 mit Helene von Bucken-Fock.

Adr.: Puhren, per Kandau, Kurland.

270. (3226.) **Georg Baron Klopmann.** October 1890 (*als Phil.*)

Geb. zu Annenhof in Kurland am 22. October 1866. Bruder von Friedrich v. K. (269). Mitauer Realschule. Stud. Landwirtschaft 1888 (Jan.—Dec.).

1889: Landwirtschafts-Eleve bei Baron Firks-Rohloff. 1889—90: Bevollmächtigter für George Baron Recke auf Warnowitz. 1890: Arrendator des Gutes Spuli im Inneren des Reichs. 1892—96: Arrendator des von Oettingenschen Gutes Neufeld bei Griwa-Semgallen. 1896—1900: Besitzer des Gutes Diedrichstein bei Griwa, und nach Verkauf dieses Gutes seit 1900: Besitzer des Gutes Grendsen bei Illuxt in Kurland.

Verheiratet seit 24. August 1896 mit Hildegard Baronesse Rahden.

Adr.: Grendsen, per Illuxt.

271. (2648.) **Philipp Hill.** 1./7. November 1890. *E.*

Geb. zu Klein-Bersteln in Kurland am 15. September 1866. Rigaer Stadtgymnasium. Stud. Chemie 1885—88 und 1889—94. **Dipl. 1894: Ingenieur-Chemiker.**

1. Juli 1893—15. März 94: Assistent der Versuchsstation des Balt. Polyt. in Riga. Jan.—Mai 1895: Gehilfe des Directors der Fabrik ätherischer Öle von Alexis Haberkorn in Korotscha im Gouv. Kursk. Mai 1895—April 96: Bau, Einrichtung und Inbetriebsetzung einer Anisölfabrik derselben Firma in Alexejewka im Gouv. Woronesh. April—Juli 1896: wiederum Director-Gehilfe in Korotscha. Juli 1896—Febr. 98: Bevollmächtigter der Firma Alexis Haberkorn in Korotscha. Febr.—Juli 1898: Chemiker der Act.-Ges. der Sosnowicer Röhrenwalzwerke und Eisenwerke vorm. S. Huldshinsky & Söhne in Sielce bei Sosnowice. Juli 1898—Sept. 99: Betriebsassistent, und seit 1. Oct. 1899: Chef des Martinwerkes dieser Firma.

Adr.: Трубопрокатный заводъ бывш. С. Гульдшинскаго и С-ей, станція Сосновець, Варш.-Вѣнск. ж. д.

272. (1336.) **Erich Baron Nolcken.** 1. Nov. 1890 (*als Phil.*)

Geb. auf Oesel am 13. Nov. 1860. Vorschule des Polytechn. Stud. Landwirtschaft 1881—82.

Oct. 1882—April 83: Ableistung der Militairpflicht als Freiwilliger im Husaren-Regiment in Moskau. 1883—85: praktische Erlernung der Landwirtschaft in Audern bei Hr. O. Hoffmann. Seit April 1885: Uebernahme und Bewirtschaftung des elterlichen Gutes Hasik auf Oesel. Seit 1885: Kirchenvorsteher des Wolde-schen Kirchspieles und seit 1886: auch Rosscanton-Vorsteher daselbst. 1889: als Cassa-Deputirter in den Convent der Oesel-schen Ritterschaft, und 1893 zum Convents-Deputirten gewählt. Seit 1894: Stadtverordneter in Arensburg, und seit 1898: Glied der Oeselschen Kreis-Wehrpflichts-Commission.

Verheiratet seit 14. Juni 1885 mit N. Baronesse Sach.

Adr.: Gut Hasik auf Oesel, per Arensburg.

273. (3661.) **Wilhelm Caspari.** 1./6. März 1891.

Geb. zu Zargrad im Gouv. Witebsk am 23. Jan. 1870. Gou-vernements-Gymn. zu Riga. Stud. Maschinen-Ingenieur-Fach 1890—92.

Oct. 1892—93: Ableistung der Militairpflicht im 114. Nowo-torsk'schen Infanterie-Regiment. 17. Oct. 1893: Ernennung zum Reserve-Officier. 1893—94: Praktikant beim Oberförster Carl Grünh in „Дарюгино“ im Gouv. Kursk. Mai—Juni 1894: im Militairdienst als Officier. Oct. 1894—März 96: Studium der Forstwirtschaftslehre an der kgl. sächsischen Forstacademie in Tharand. März 1896—97: Gehilfe des Oberförsters Carl Grünh in „Дарюгино“. März 1897—98: Taxator auf den Gütern Wo-ronow und Wedenskoje des Grafen Scheremetjew. Seit 25. März 1898: Oberförster auf dem gräflichen Gute Troitzkoje bei Moskau.

Verheiratet seit 20. August 1898 mit Hedwig Mueller.

Adr.: Москва, Воздвиженка, контора Троицкаю Лѣсничества графа С. Д. Шереметьева, Г-ну В. Каспару.

274. (3564.) **Heinrich Staeben.** 1./6. März 1891.

Geb. zu Bauske am 16. April 1869. Gymnasium in Mitau. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1889—93.

Juli 1894—April 95: in Deutschland behufs praktischer und wissenschaftlicher Ausbildung im Müllerei-Gewerbe. April 1895—

Juli 98: Verwalter der Mühle von Julius Staebens Erben in Bauske; Seit 1. August 1898: Besitzer dieser Mühle unter der veränderten Firma: „Wasser- und Dampfmühle Heinr. Staeben“, Bauske.

Adr.: Wasser- u. Dampfmühle Heinr. Staeben, Bauske, Kurland.

275. (3532.) **Magnus Baron Klopmann.** 1./6. März 1891. *E. O.*

Geb. zu Friedrichstadt am 22. April 1868. Vetter von Friedr. und Georg K. (269 u. 270). Realschule in Mitau. Stud. Chemie 1889—91.

Besitzer von Todaischen in Kurland im Goldingenschen Kreise und Arrendator des Beihofes von Schloss Edwahlen „Postenhofen“. Seit 1893: auch Bezirks-Curator des Kurländischen Creditvereins.

Verheiratet seit 22. October 1892 mit Charlotte von Dorn.

Adr.: Todaischen, per Goldingen, Kurland.

276. (3759.) **Hermann Dsenne.** 1./6. März 1891.

Geb. zu Tolkenhof am 10. December 1869. Gymnasium zu Mitau. Stud. Chemie 1890—92 und 1893—99. **Dipl. 1899: Ingenieur-Chemiker.**

1892—93: Bewirtschaftung des väterlichen Gutes Fehgen im Wendenschen Kreise. 1893—99: Beendigung des Studiums am Rigaer Polyt. 1. Oct.—1. April 1899: Chemiker und Betriebsassistent an der Gasanstalt II in Riga. Seit 1. April 1899. Chemiker bei der Act.-Ges. der Ostrowicer Hochöfen und Werke in Ostrowez,

Adr.: Островицкіе жельзопрокатныя заводы, ст. Островець Ивановодо-Домбровск. ж. д.

277. (3698.) **Otto von Krusenstiern.** 1./2. Nov. 1891. *Sc. E. B. sS.*

Geb. zu Haggut in Estland am 13. Juni 1870. Stud. Chemie 1890—96. **Dipl. 1896: Ingenieur-Chemiker.**

Seit 4. September 1896: auf dem St. Petersburger Kupferwerk der Belgischen Actien-Gesellschaft, und zwar bis 1897 im Labo-

ratorium, dann Chef des electrolytischen Röhrenwerkes (Elmor) und seit 1. April 1899 auch Chef des ganzen Röhrenwerkes.

Verheiratet seit 23. Mai 1898 mit Mary von Ramm.

Adr.: Мъднопрокатный и трубный заводъ бывш. Розенкранцъ, С. Петербургъ, Полюстровск. наб. 33/35.

278. (3771.) **Alfred Braun.** 1./2. Nov. 1891. *O. E. B. Mc. Mds.*

Geb. zu Riga am 7. März 1871. Stadtgymn. zu Riga. Stud. Handelsfach 1891—Februar 96. **Dipl. 1896: Cand. rer. merc.**

Febr.—Oct. 1896: im Geschäfte seines Vaters „Robert Braun & Co.“ in Riga. Oct. 1896—Dec. 97: Volontair bei Brownlee & Co. Ltd. City Saw-Mills in Glasgow, Schottland, behufs Ausbildung in der kaufmänn. Branche, speziell im Holzgeschäft. Seit Jan. 1898: Procurant der Firma Robert Braun & Co. Riga.

Verheiratet seit 25. Sept. 1898 mit Marianne Arnal (Schwester von 285).

Adr.: Rob. Braun & Co., Riga, Sünderstr. 3, I.

279. (3809.) **Max von Sivers.** 1./2. November 1891.

Geb. zu Trikaten in Livland am 5. October 1871. Bruder von Edgar von S. (146). Landesgymnasium zu Birkenruh. Stud. Landwirtschaft 1891—92.

Bewirtschaftet seitdem das väterliche Gut Nabben in Livland.

Adr.: Nabben, per Lemsal, Livland.

280. (3784.) **(Edgar Kulbach.)** 1./2. November 1891. *O. Bl.*

Geb. zu Tabbifer in Livland am 30. October 1871. Sohn von Leon K. (18). Realschule in Jurjew. Stud. Landwirtschaft 1891—97. **Dipl. 1897: Agronom.**

1897—98: Oberverwalter im Nowgorodschen Gouv. 1898: mit der Ausführung diverser agronomischer Arbeiten auf den Gütern des Fürsten Drutzki-Ljubetzki betraut. 1898—99: Redactionsglied des „St. Petersburger Herold“. April 1898: Uebernahme des väterlichen Gutes Tabbifer in eigene Bewirtschaftung. Seit 1900: auch Leiter der Versuchsfelder des Liv-Estländischen Landes-Cultur-Bureau.

Adr.: Tabbifer, per Station Tabbifer der Balt. Bahn.

Ausg. März 1896.

- 281.** (3838.) **Alexy von Bukowski.** 10./17. Februar 1892.
B. E. Sc. Mc. sS. D.
Geb. zu Luttringen in Kurland am 21. November 1870. Stadt-
gymn. zu Riga. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1891—97. **Dipl.**
1897: Maschinen-Ingenieur.
Januar 1898—99: Ingenieur an der Papierfabrik in Ligat.
Jan.—Aug. 1899: Volontair an der Papierfabrik Smith & Meynier
in Fiume, Ungarn. Seit 1. Nov. 1899: Ingenieur und Papier-
techniker an der Papierfabrik Salach in Württemberg.
Verheiratet seit 1900 mit Louise Fischbach.
Adr.: Papierfabrik Salach, per Postst. Süssen in Württemberg.
- 282.** (3835.) **(Wilhelm Blumberg.)** 3./7. März 1892.
Geb. zu Mitau am 14. September 1872. Realschule zu Mitau.
Stud. Maschinen-Fach 1891—92.
Ausg. 14. Mai 1892.
- 283.** (3958.) **Erhard von Aderkas.** 14./19. October 1892.
O. E. Mp. Sc. sS. S. D.
Geb. zu Kürbis in Livland am 27. Juni 1873. Bruder von
Friedrich und Eugen von A. (148 und 204). Gymnasium zu
Birkenruh. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1892—
- 284.** (5299.) **Heinrich von Schiemann.** 1./5. November 1892.
E. B. O. Bl.
Geb. zu Riga am 2. Januar 1872. Rigaer Stadtgymnasium.
Stud. Landwirtschaft 1892—
- 285.** (3830.) **John Arnal.** 1./5. November 1892. *Mc. Mds.*
Geb. zu Riga am 8. Februar 1872. Rigaer Stadtgymnasium.
Stud. Chemie 1891—97. **Dipl. 1897: Ingenieur-Chemiker.**
März—Juli 1898: Studienreisen in Deutschland, Frankreich,
Schweiz und Oesterreich. Seit 1. Juli 1898: Mitinhaber der
Firma E. Arnal Söhne in Riga.
Verheiratet seit 21. October 1899 mit Helene Braun (Schwester von 278).
Adr.: E. Arnal Söhne, Riga, Mühlenstr. 16.

286. (3533.) **Carl Knüpper.** 1./5. November 1892. *E. B.*

Geb. zu Klein-Marien in Estland am 19. Juni 1868. Ritter- und Domschule, dann Realschule zu Reval. Stud. Chemie 1889—93.

Oct. 1893—Febr. 98: Studium der Chemie an der Universität Leipzig. Mai 1898: nach Absolvierung des Examens „cum laude“ Promotion zum Dr. phil. daselbst. Juli 1898—Nov. 99: Leiter eines Versuchs-Laboratoriums der Firma B. Fröhlich & Co. in Leipzig. Seit October 1899: Chemiker an der „Centralstelle für wissenschaftlich technische Untersuchungen“ in Berlin-Neubabelsberg.

Adr.: Potsdam, bei Berlin, Saarmunder Str. 24, prt., 2.

287. (4001.) **Nicolai von Antropow.** 5./11. Februar 1893.

O. E. B. Mc. Sc. sS. S. D.

Geb. zu Reval am 6. Aug. 1871. Revaler Realschule. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1892—93; Chemie 1893—

288. (4125.) **Albert Kuldkepp.** 5./11. Februar 1893. *Md.*

Geb. zu Taifer in Livland am 11. August 1871. Landesgymnasium zu Fellin. Stud. Landwirtschaft 1892—98. **Dipl. 1898: Agronom.**

Seit 1898: Verwaltung des Gutes Taifer bei Fellin und Bewirtschaftung des eigenen Gutes Kerrefer in Estland (Kreis Weissenstein, Kirchspiel Turgel).

Adr.: Taifer, per Fellin, Livland.

289. (4092.) **Eugen Schultz.** 5./11. Februar 1893. *B. Sc. O.*

Geb. zu Igast in Livland am 21. October 1874. Realschule in Jurjew, darauf in Kasan. Stud. Handelsfach 1892—94.

1894—98: Verwalter auf dem Gute Igast in Livland, und 1898—99: desgl. auf dem Gute Overlack in Livland.

Adr.: Igast, per St. Sagnitz, Livland.

290. (3134.) **(Rudolf von Stahl.)** 5./11. Febr. 1893. *E. B. Sc. sS.*

Geb. zu Pleskau am 17. Januar 1870. Stadtgymn. zu Riga.
Stud. Chemie 1892—95.

Ausg. 1. October 1895.

291. (4031.) **Heinrich Goerke.** 9./12. April 1893. *O. B. Sc.*

Geb. zu Riga am 29. März 1874. Realschule zu Mitau. Stud.
Landwirtschaft 1892—98. **Dipl. 1898: Agronom.**

Seit 1898: Chemiker am St. Petersburger Kupferwerk der
Belgischen Gesellschaft.

*Adr.: Въ мѣднопрокатный и трубный заводъ бывш. Розен-
кранцъ, С. Петербургъ, Полюстровск. наб. 33/35.*

292. (4098.) **Victor von Stryk.** 9./12. April 1893. *O. B. Sc. sS. S.*

Geb. zu Kibbijerw in Livland am 18. Juni 1874. Realschule
in Jurjew am Embach. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1892—99.
Dipl. 1899: Maschinen-Ingenieur.

Dec. 1898—Dec. 99: Bureau-Ingenieur an der Firma „Act-
Ges. der Ostrowicer Hochöfen und Werke“ in Ostrowez. Seit
Dec. 1899: Betriebs-Ingenieur daselbst.

*Adr.: Въ Островицкіе желѣзопрокатные заводы, чр. ст. Остро-
вецъ, Ивановодо-Домбровск. ж. д.*

293. (3826.) **(Arved Staeben.)** 9./12. April 1893.

Geb. zu Bauske am 26. Juli 1872. Bruder von Heinr. St. (274).
Vorschule des Polyt. Stud. Landwirtschaft 1892—95.

Ausg. 19. October 1894.

294. (3922.) **Max von Wichert.** 16./18. October 1893. *Mc.*

Geb. zu Riga am 12. Nov. 1870. Stadtgymn. in Riga. Stud.
Landwirtschaft 1891—98. **Dipl. 1898: Agronom.**

Seit 1898: Assistent für praktische Landwirtschaft auf dem
Versuchsgute Peterhof.

Adr. Peterhof, per Olai, St. der Riga-Mitauer Bahn.

- 295.** (4229.) **Sergei Gerbert.** 8./14. März 1894. *Mc. O. B.*
Geb. zu Riga am 20. Januar 1873. Stadtgymnasium zu Riga.
Stud. Handelsfach 1893—94; Chemie 1894—
- 296.** (4238.) **Richard Ischreyt.** 8./14. März 1894. *O. E. B.*
Mp. Sc. Ss. S.
Geb. zu Kiew am 31. August 1874. Landesgymnasium zu
Birkenruh. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1893—
- 297.** (4187.) **Arnold Leihberg.** 5./7. April 1894. *Mp. E. B.*
Sc. sS. O. S. D.
Geb. zu Oberpahlen in Livland am 10. December 1875. Real-
schule in Jurjew. Stud. Landwirtschaft 1893—94; Ingenieur-
Fach 1894—
- 298.** (4577.) **Gustav Thonagel.** 4./8. Februar 1895.
Geb. zu Riga am 1. November 1871. Gymnasium zu Riga,
dann Libau. Stud. Architectur 1894—97.
April—Sept. 1897: beim Bau der Hochdruck-Wasserreservoirs
der Stadt Riga beschäftigt. Seit 1. October 1897: Studium der
Architectur an der K. K. Technischen Hochschule in Wien.
Adr.: Wien IV/1, Mostgasse 14, Thür 7.
- 299.** (4531.) **Edgar von Pickardt.** 4./8. Februar 1895. *C.*
Geb. zu Riga am 28. Juni 1876. Stadtgymnasium zu Riga.
Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1894—95; Landwirtschaft 1895—99.
Dipl. 1899: Agronom.
März—Juli 1899: Gehilfe des Secretairs im Bureau des Exe-
cutiv-Comités der IV. Balt. Landw. Central-Ausstellung in Riga.
Seit 1. October 1899: Studium der Chemie an der Universität
Leipzig.
Adr.: Leipzig, Johannis-Allee 7, III.

- 300.** (4616.) **Eduard Schultz.** 4./8. Febr. 1895. *O. E. Sc. B. sS. S.*
Geb. zu Igast in Livland am 28. October 1876. Bruder von Eugen Sch. (289). Gymnasium zu Pernau. Stud. Ingenieur-Fach 1894; Landwirtschaft 1895—

- 301.** (4253.) **Eduard Kupffer.** 3./7. October 1895. *Md.*
Geb. in Bessarabien am 22. Januar 1873. Realschule in Mitau. Stud. Architectur 1893—

- 302.** (4509.) **Friedrich Lüth.** 3./7. October 1895. *O.*
Geb. zu Riga am 2. Januar 1875. Stadtgymnasium zu Riga. Stud. Chemie 1894—97.
Jan.—Aug. 1898: Hilfs-Assistent im Privatlaboratorium des Prof. Dr. C. A. Bischoff. Seit August 1898: Studium der Naturwissenschaften an der Universität Tübingen.
Adr.: Tübingen, Föhrbergstr. 6, II.

- 303.** (4306.) **Alfons Unverhau.** 3./7. October 1895.
Geb. zu Mitau am 25. October 1875. Realschule zu Mitau. Stud. Handelsfach 1893—97.
Seit Oct. 1897: Studium des Schiffsbauens am Polytechnicum in Charlottenburg bei Berlin.
Adr.: Charlottenburg, Herderstr. 6.

- 304.** (3904.) **(Alexander von Sieber.)** 6./9. November 1895.
Geb. zu Riga am 21. Juni 1872. Rigaer Stadt-Realschule. Stud. Landwirtschaft 1891—97.
Ausc. 6. September 1897.

- 305.** (5151.) **Erich Pflug.** 18./21. Jan. 1897. *E. B. C. Mp.*
Geb. zu Riga am 12. Juli 1879. Realschule in Riga. Stud. Chemie 1896—97; Maschinen-Ing.-Fach 1897—

- 306.** (4817.) **Reinhold von Mohrenschildt.** 18./21. Jan. 1897. *O.*
Geb. in Estland am 28. November 1876. Realschule in Reval.
Stud. Chemie 1895—
- 307.** (5116.) **Gottlieb von Lilienfeld.** 5./8. Febr. 1897. *B. O. sS. S.*
Geb. zu Kechtel in Estland am 22. Febr. 1876. Domschule,
dann Realschule zu Reval. Stud. Ingenieur-Fach 1896—
- 308.** (5000.) **Max Aronet.** 5./8. Februar 1897.
Geb. zu Oranienbaum am 21. Juli 1878. Annenschule zu
St. Petersburg. Stud. Ingenieur-Fach 1896—
- 309.** (5095.) **Emil Kleinenberg.** 5./8. Febr. 1897. *E. Mc. B. sS.*
Geb. zu Tuckum am 24. März 1878. Realschule in Riga.
Stud. Ingenieur-Fach 1896—
- 310.** (5059.) **Theodor Germann.** 26./28. April 1897. *Sc. Bl. D.*
Geb. zu Riga am 2. August 1879. Realschule zu Riga. Stud.
Maschinen-Ing.-Fach 1896—
- 311.** (5037.) **Alfons Cruse.** 26./28. April 1897. *Mc.*
Geb. zu Mitau am 11. April 1875. Gymnasium zu Mitau.
Stud. Chemie 1896—
- 312.** (5271.) **Alexander von Barlöwen.** 26./28. April 1897.
Geb. in Estland am 30. April 1875. Revaler Realschule.
Stud. Landwirtschaft 1896—

- 313.** (5127.) **Ernst Minding.** 13./14. October 1897. *O.*
Geb. zu Rasin bei Dorpat am 15. Juli 1876. Gymnasium in
Jurjew. Stud. Chemie 1896—
- 314.** (4080.) **Friedrich Reinfeldt.** 13./14. October 1897.
Geb. zu Friedrichstadt in Kurland am 7. Januar 1872. Real-
schule in Mitau. Stud. Chemie 1892—99. **Dipl. 1899: Inge-
nieur-Chemiker.**
Seit Sept. 1899: Assistent am Balt. Polytechnicum zu Riga.
Adr.: Riga, Polytechnicum.
- 315.** (5220.) **Wolfgang Wachtsmuth.** 17./21. Januar 1898.
Geb. zu Mitau am 12. November 1876. Gymnasium in St.
Petersburg. Stud. Chemie 1896—
- 316.** (5343.) **Adolf von Grünewaldt.** 4./16. Februar 1898. *Mp.*
Geb. zu Schloss Leal am 4. Januar 1878. Realschule in
Reval. Stud. Landwirtschaft 1897—
- 317.** (5326.) **Helmuth Wulffius.** 4./6. Februar 1898.
Geb. zu Moskau am 22. November 1878. Gymn. in Moskau
und Jurjew am Embach. Stud. Chemie 1897—
- 318.** (5394.) **Victor Marschütz.** 4./6. Februar 1898. *O. B.*
Geb. am 10. October 1877 zu Riga. Rigaer Stadtgymnasium.
Stud. Chemie 1897—

- 319.** (5507.) **Ernst Boustedt.** 4./6. Februar 1898. *B.*
Geb. zu Wassalem in Estland am 5. November 1876. Vetter von Georg B. (242). Domschule und Realschule in Reval. Stud. Ingenieur-Fach 1897—
- 320.** (5310.) **Ernst Bätge.** 4./6. Februar 1898. *O. E. B.*
Geb. zu Reval am 22. October 1879. Revaler Realschule. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1897—
- 321.** (5339.) **Olaf von Grünewaldt.** 9./13. März 1898.
Geb. zu Kronstadt am 11. März 1877. Vetter von Adolf von G. (316). Dom- und Realschule zu Reval. Stud. Landwirtschaft 1897—
- 322.** (5376.) **Felix Koch.** 9./13. März 1898. *Mc.*
Geb. zu Walk am 5. November 1876. Gymnasium, dann Realschule in Jurjew. Stud. Ingenieur-Fach 1897—
- 323.** (5299.) **Andreas von Antropow.** 9./13. März 1898. *Sc. Bl. sS.*
Geb. zu Reval am 4. August 1878. Bruder von Nicolai von A. (287). Domschule, dann Realschule zu Reval. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1897—99; Chemie 1899—
- 324.** (5307.) **Alexander Berent.** 5./9. November 1898.
Geb. zu Riga am 9. September 1877. Gymnasium zu St. Petersburg. Stud. Chemie 1897—
- 325.** (5072.) **Alexander von Hoyningen-Huene.** 11./16. März 1899.
Geb. zu St. Petersburg am 12. Februar 1876. Annenschule in St. Petersburg. Stud. Landwirtschaft 1896—

- 326.** (5683.) **Arthur Moritz.** 11./16. März 1899.
Geb. zu St. Petersburg am 5. November 1880. Annenschule
in St. Petersburg. Stud. Chemie 1898—
- 327.** (5779.) **Erich Minding.** 11./16. März 1899.
Geb. zu Rasin bei Dorpat am 7. Februar 1879. Bruder von
Ernst M. (313). Gymnasium in Pernau. Stud. Landwirtschaft
1898—
- 328.** (5695.) **Heinrich Pirang.** 11./16. März 1899. *Mc. O.*
Geb. zu Sassenhof bei Riga am 10. September 1876. Neffe
von Nicolai P. (86). Stadtgymnasium, dann Realschule zu
Riga. Stud. Chemie 1898—
- 329.** (5738.) **Herbert Tiemer.** 11./16. März 1899.
Geb. zu Riga am 25. März 1879. Realschule zu Riga. Stud.
Maschinen-Ing.-Fach 1898—
- 330.** (5801.) **Bernhard Bielenstein.** 11./16. März 1899.
Geb. zu Doblen am 9. August 1877. Realschule zu Reval.
Stud. Architectur 1898—
- 331.** (5450.) **(Oscar Tatter.)** 5./7. April 1899.
Geb. zu Riga am 30. October 1879. Rigaer Realschule.
Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1897—
- 332.** (5599.) **Alexander von Harpe.** 5./7. April 1899.
Geb. zu Poeddrang in Estland am 24. October 1879. Revaler
Realschule. Stud. Ing.-Fach 1898—99; Landwirtschaft 1899—

- 333.** (5661.) **Werner Lieven.** 5./7. April 1899.
 Geb. zu Dorpat am 7. Februar 1878. Neffe von Alexander L. (29). Gymnasium zu Pernau. Stud. Chemie 1898—
- 334.** (5635.) **Burchard Sielmann.** 5./7. April 1899.
 Geb. zu Bartholomäi in Livland am 5. April 1879. Kollmannsches Gymnasium zu Jurjew, dann Revaler Realschule. Stud. Handelsfach 1898—Nov. 99.
 Nov. 1899—Juni 1900: Hauslehrer bei Dr. Engelhardt in Peterscapelle bei Hinzenberg in Livland. Seit September 1900: Ableistung der Militairpflicht in Dwinsk.
- 335.** (5382.) **Alfons von Kuhlberg.** 5./7. April 1899.
 Geb. zu St. Petersburg am 23. März 1877. Realschule zu Riga. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1897—
- 336.** (5640.) **Jury Jessen.** 5./7. Mai 1899.
 Geb. im Gebiet der Donischen Kosaken am 28. ^{July}~~April~~ 1880. Realschule in St. Petersburg. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1898—
- 337.** (4967.) **Johann Seeberg.** 8./12. October 1899.
 Geb. zu St. Petersburg am 23. April 1874. Gymnasium in Mitau und Libau. Stud. Ingenieur-Fach 1896—
- 338.** (4540.) **Hans Post.** 8./12. October 1899.
 Geb. zu Hellenorm in Livland am 4. December 1873. Gymn. in Dorpat. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1894—
- 339.** (5454.) **Hermann von Undritz.** 8./12. October 1899.
 Geb. zu St. Petersburg am 9. Nov. 1876. Domschule, dann Realschule in Reval. Stud. Handelsfach 1897—

- 340.** (5577.) **Hans Bresinsky.** 7./11. März 1900.
Geb. zu Pleskau am 24. December 1877. Realschule zu Pleskau. Stud. Architectur 1898—
- 341.** (5944.) **Emil Kupffer.** 7./11. März 1900.
Geb. in Kurland am 22. Juli 1880. Bruder von Eduard K. (301). Stadt-Realschule zu Riga. Stud. Architectur 1899—
- 342.** (5611.) **Albert Baron Hoyningen-Huene.** 24./27. April 1900.
Geb. in Ingermanland am 30. August 1878. Vetter von Alexander von H. (325). Annen-Schule zu St. Petersburg. Stud. Architectur 1898—
- 343.** (5930.) **Bruno Clark.** 24./27. April 1900.
Geb. zu Riga am 3. März 1879. Stadtgymnasium zu Riga. Stud. Maschinen-Ing.-Fach 1899—
- 344.** (6047.) **Walter Fowelin.** 24./27. April 1900.
Geb. zu Goldingen in Kurland am 25. August 1878. Stadt-Realschule zu Riga. Stud. Handelsfach 1899—



FÜR NACHTRÄGE.

FÜR NACHTRÄGE.

ALPHABETISCHES REGISTER.

Lfd. №	Pag.
148. v. Aderkas, Friedrich	51
204. v. Aderkas, Eugen	68
283. v. Aderkas, Erhard	94
164. Adolphi, Eduard	56
72. Agthe, Adolf	26
134. Agthe, Edmund	46
185. v. Andrianow, Wladimir	62
287. v. Antropow, Nicolai	95
323. v. Antropow, Andreas	101
1. Armitstead, Georg	1
183. Armitstead, Edgar	62
285. Arnal, John	94
308. Aronet, Max	99
55. Baar, Oscar	19
2. Badche, Carl	1
145. v. Baehr, Rudolf	50
114. Baer, Eugen	40
176. Baer, Hugo	60
187. v. Baer, Ernst	63
320. Baetge, Ernst	101
150. v. Bantisch, Wassily	51
312. v. Barloewen, Alexander	99
101. Baumann, Sigismund	36
178. Beck, Reinhold	60
228. Beck, William	76
149. Becker, Georg	51
248. Beckmann, Friedrich	83
3. Beitler, Julius	2
324. Berent, Alexander	101
220. Berg, Johannes	73
19. v. Bergmann, Wilhelm	7
330. Bielenstein, Bernhard	102
282. Blumberg, Wilhelm	94
123. v. Boehlendorff, Oscar	43
157. Boettcher, William	54
198. Boettcher, Johannes	66
209. Bose, Goswin	70

Lfd. №	Pag.
177. Bostroem, Ernst	60
242. Boustedt, Georg	81
319. Boustedt, Ernst	101
132. v. Brackel, Paul	45
182. Brandenburg, Louis	61
99. Brasche, Eduard	35
278. Braun, Alfred	93
340. Bresinsky, Hans	104
4. v. Brock, Alexander	2
216. Brock, Erwin	72
80. v. Bruemmer, Oscar	29
91. v. Buengner, Adolf	32
281. v. Bukowski, Alexy	94
41. Burmeister, Philipp	15
115. Burmeister, Theodor	40
76. Burmeister, Adolf	27
230. Burmeister, Georg	77
54. Butenop, Theodor	19
273. Caspari, Wilhelm	91
343. Clark, Bruno	104
113. v. Cramer-Dolmatow, Alex.	39
311. Cruse, Alfons	99
26. v. Czarnocki, Guido	10
52. Dannenberg, Woldemar	19
160. Dargiewitsch, Friedrich	55
20. v. Daszewsky, Franz	7
239. v. Dehn, Nicolai	80
152. Demme, Paul	52
153. Dichmann, Carl	52
195. Dichmann, Paul	65
261. Diebold, Friedrich	87
113. Dolmatow, (siehe Cramer-Dolmatow)	
5. Doss, Adolf	2
258. v. Drachenfels, Ferdinand	86
276. Dsenne, Hermann	92
214. v. Düsterlohe, Edgar	71

Lfd. №	Pag.
31. Ebsworth, Henry	12
172. Eckardt, Max	59
174. Ehmann, Hans	59
166. Faure, Franz	57
344. Fowelin, Walter	104
6. Franck, Eduard	3
92. v. Frey, Reinhold	33
73. Freyberg, Woldemar	26
144. Freybusch, Leopold	50
199. Freymann, Carl	67
60. Frisch, Rudolf	21
97. Fritsche, Heinrich	34
135. Gabler, Nicolai	46
190. Gaethgens, Wilhelm I	64
206. Gaethgens, Wilhelm II	69
295. Gerbert, Sergei	97
224. Gerhardt, Gustav	74
310. Germann, Theodor	99
161. Gernhardt, Friedrich	55
67. v. Girgensohn, Guido	24
223. Girgensohn, Heinrich	74
42. Glasenapp, Maximilian	15
119. Gnadeberg, Wandor	41
291. Goercke, Heinrich	96
75. Grebst, Emil	27
69. v. Grosschopff, Eugen	25
252. v. Grudzinski, Carl	84
316. v. Gruenewaldt, Adolf	100
321. v. Gruenewaldt, Olaf	101
83. v. Haaren, Bernhard Baron	30
47. Hach, August	17
168. Hadschi-Beyli, Abbas	58
68. v. Hahn, Alexander	25
202. Haken, August	68
241. Haken, James	80
219. v. Hancke, Theodor	73
120. Harmsen, Carl	41
331. v. Harpe, Alexander	102
36. Hartmann, August	14
106. Hartmann, Carl	37
57. Hauffe, Adolf	20
212. Hausen, Johannes	71
129. Hein, William	44

Lfd. №	Pag.
77. Hermanson, Oscar	27
100. v. Hertzberg, Bruno	36
266. Hess, Gottfried	89
170. Hesse, Georg	58
271. Hill, Philipp	90
267. Hoeppener, Alexander	89
126. Hoheisel, Carl	44
64. v. Hollander, Paul	23
244. Holm, Friedrich	81
325. v. Huene, Alexander	101
342. v. Huene, Albert	104
112. v. Irmer, Eugen	39
296. Ischreyt, Richard	97
30. Jacoby, Carl	12
256. Jansen, Paul	86
336. Jessen, Jury	103
163. Kade, Wilhelm	56
93. Kaempffe, Constantin	33
110. Kaempffe, Nicolai	39
255. Kahn, Carl	85
235. Karum, Iwan	79
273. Kaspari, (s. Caspari)	
70. Kaul, Woldemar	25
45. Kerkovius, Georg	17
90. Kerkovius, Heinrich	32
155. Kerkovius, Moritz	53
253. Keuchel, Richard	85
138. Kieseritzky, Gustav	47
233. Kittel, Theodor	78
221. Klein, Eduard	74
245. Kleinberg, Hugo	82
309. Kleinenberg, Emil	99
269. v. Klopmann, Friedr. Baron	89
270. v. Klopmann, Georg Baron	90
275. v. Klopmann, Magnus Baron	92
117. v. Klot, Eduard	41
154. Knappe, Caesar	53
236. Knoch, Arthur	79
236. v. Knorring, Gustav	79
286. Knuepffer, Carl	95
322. Koch, Felix	101
231. Komprecht, Edgar	77
7. v. Krause, Otto	3

Lfd. №	Pag.
8. Kroenberg, Hugo	3
311. Kruse, (s. Cruse)	
277. v. Krusenstiern, Otto	92
335. v. Kuhlberg, Alfons	103
18. Kulbach, Leon	6
280. Kulbach, Edgar	93
288. Kuldkepp, Albert	95
56. Kupffer, Alexander	20
301. Kupffer, Eduard	98
341. Kupffer, Emil	104
159. Lange, Erhard	55
162. Lange, Woldemar	56
201. Lange, Isidor	67
263. Lange, Leo	88
109. v. Lanting, Wilhelm	38
217. Lau, Ernst	72
16. v. Ledochowsky, Zdjislaw	6
21. Lehmann, Emil	7
297. Leihberg, Arnold	97
37. Lenz, Gustav	14
84. Lerche, Adolf	30
191. Liebig, Constantin	64
32. Liebreich, Wilhelm	12
307. v. Lilienfeldt, Gottlieb	99
29. Lieven, Alexander	11
333. Lieven, Werner	103
103. Lindenberg, Bernhard	36
124. Lindwart, Eduard	43
9. Löbmann, Franz	4
43. Loesch, August	16
89. Loesch, Nicolai	31
302. Lüth, Friedrich	98
165. Luther, Carl	56
139. Lutzau, Alfred	48
49. v. Malewski, Bronislaw	18
104. v. Malm, Philipp	37
257. v. Malm, Georg	86
318. Marschütz, Victor	100
74. v. Maydell, Hugo Baron	26
94. v. Maydell, Victor Baron	33
188. v. Medem, Theodor Baron	64
105. Mekler, Alwill	37
167. Mekler, Richard	57
226. v. Mengden, Emanuel Baron	75

Lfd. №	Pag.
121. Merck, Woldemar	42
136. Mertens, Ewald	47
181. Mertens, Nicolai	61
111. Meyer, Heinrich	39
79. Mietens, Emanuel	29
313. Minding, Ernst	100
327. Minding, Erich	102
131. v. Moeller, Otto	45
306. v. Mohrenschild, Reinhold	99
171. v. Monkiewicz, Franz	58
127. Morgen, Heinrich	44
326. Moritz, Arthur	102
107. v. Zur-Mühlen, Arthur	37
229. Mühlenthal, Carl	76
87. Mueller, Constantin	31
53. Muschat, Samuel	19
102. Nauck, Wilhelm	36
225. Nauck, Otto	75
196. Neumann, Julius	66
272. v. Nolcken, Erich Baron	91
78. Pabst, Arnold	28
40. Perrou, Wilhelm	15
116. Petersenn, Gustav	41
264. Peterson, Paul	88
130. Petschke, Carl	44
10. Pfeiffer, Eduard	4
305. Pflug, Erich	98
299. v. Pickardt, Edgar	97
86. Pirang, Nicolai	30
328. Pirang, Heinrich	102
158. Pohrt, Nicolai	55
338. Post, Hans	103
108. Preis, Hugo	38
66. Raasche, Ludwig	24
175. Redlich, Bevan	59
184. Rehmann, Arnold	62
268. Reim, Alexander	89
314. Reinfeldt, Friedrich	100
180. v. Rennenkampff, Walther	61
186. v. Rennenkampff, Dietrich	63
222. v. Rennenkampff, Constantin	74
250. v. Rennenkampff, Paul	84
260. v. Rennenkampff, Heinrich	87

Lfd. №	Pag.
265. Reusner, Ernst	88
82. v. Reyher, Emil	30
243. v. Rieckhoff, Eduard	81
46. v. Rieder, Georg	17
205. Rinne, Wilhelm	69
11. Rinneberg, Eduard	4
140. Roemer, Georg	48
61. Roethgen, Wilhelm	22
12. von der Ropp, Werner	5
207. v. Rosen, Woldemar Baron	69
249. Rosenkranz, Max	83
251. Rosenkranz, Wilhelm	84
215. Ruschmann, Carl	72
44. v. Rymkiewicz, Felix	16
33. Rzewuski, Stefan	13
28. v. Sadowski, Mieczislaw	11
34. v. Sadowski, Wladislaw	13
192. v. Saenger, Carl	64
247. Saller, Alexander	82
141. von Samson-Himmelstierna, Bruno	49
142. von Samson-Himmelstierna, Richard	49
218. von Samson-Himmelstierna, Edgar	72
284. v. Schiemann, Heinrich	94
22. v. Schilling, Theodor	8
237. v. Schilling, Alexander Baron	79
179. Schlieps, Nicolai	61
197. Schmidt, Robert	66
246. Schmidt, Carl	82
151. v. Schoultz-Ascheraden, Rob. Baron	52
200. Schroeder, Woldemar	67
289. Schultz, Eugen	95
300. Schultz, Eduard	98
63. v. Schummer, Carl	23
98. v. Schummer, Paul	35
193. v. Seck, Julius	65
203. v. Seck, Alfred	68
337. Seeberg, Johannes	103
59. Seebode, Julius	21
118. Segnitz, Michael	41
24. Seuberlich, Carl	9
304. v. Sieber, Alexander	98

Lfd. №	Pag.
334. Sielmann, Burchard	103
146. v. Sivers, Edgar	50
279. v. Sivers, Max	93
240. Smit, Iwan	80
156. Smolian, Victor	54
96. Spohr, Johann	34
259. v. Stackelberg, Otto Baron	87
274. Staeben, Heinrich	91
293. Staeben, Arved	96
35. Staeger, Adalbert	13
38. Staeger, Louis	14
133. Staeger, Alexander	45
13. Stahl, Georg	5
290. v. Stahl, Rudolf	96
210. Stahl-Schroeder, Martin	70
23. Stapprani, Friedrich	8
189. v. Stein, Hermann	64
254. v. Stenbock, Gerhard Graf	85
27. Stieda, Adolf	11
227. Strauch, Johann	76
39. Strauss, Carl	14
292. v. Stryk, Victor	96
85. Swenson, Carl	30
331. Tatter, Oscar	102
262. Theurich, Harry	87
58. Thilo, Georg	20
298. Thonagel, Gustav	97
173. Tiedeböhl, Alexander	59
329. Tiemer, Herbert	102
88. Tiesler, Heinrich	31
14. Tiling, Arnold	5
232. v. Toll, Julius Baron	78
95. v. Trompowsky, Edmund	34
125. Uksche, Alfons	43
339. v. Undritz, Hermann	103
65. v. Ungern-Sternberg, Leon- hard Baron	23
147. v. Ungern-Sternberg, Arved Baron	50
303. Unverhau, Alfons	98
234. Vielrose, Carl	78
213. v. Villon, Alfred	71
71. Vockrodt, Eugen	25

Lfd. №	Pag.
137. Vogel, Johann	47
143. Vogel, Heinrich	49
315. W achtsmuth, Wolfgang	100
81. v. Wahl, Hugo	29
169. v. Westermann, Otto	58
294. v. Wichert, Max	96
62. Wilde, Peter	22
208. Wille, Carl	69
194. Wilpert, Victor	65
25. v. Wiszniewski, Witold	10

Lfd. №	Pag.
48. Wittschewsky, Carl	18
15. Wohlgemuth, Albert	5
128. v. Wolffeldt, Hugo	44
50. Wolleydt, Ernst	18
51. Wolleydt, Theodor	18
211. Wulffius, Friedrich	70
317. Wulffius, Helmuth	100
122. Z ander, Emil	42
17. v. Zawadzki, Sigismund	6
107. v. Zur-Mühlen, Arthur	37

